

LANDLEBEN · GENUSS · LIFESTYLE · MENSCHEN · KULTUR

REGIONALES

Oberneuland

MAGAZIN

Ländlich
leben
in Bremen

148 Seiten
Leselust!

EINFACH LÄSSIG

Der moderne Landhausstil

LECKERE REZEPTE

Oberneulander Herbstküche

LANDGÜTER

Gut Holdheim

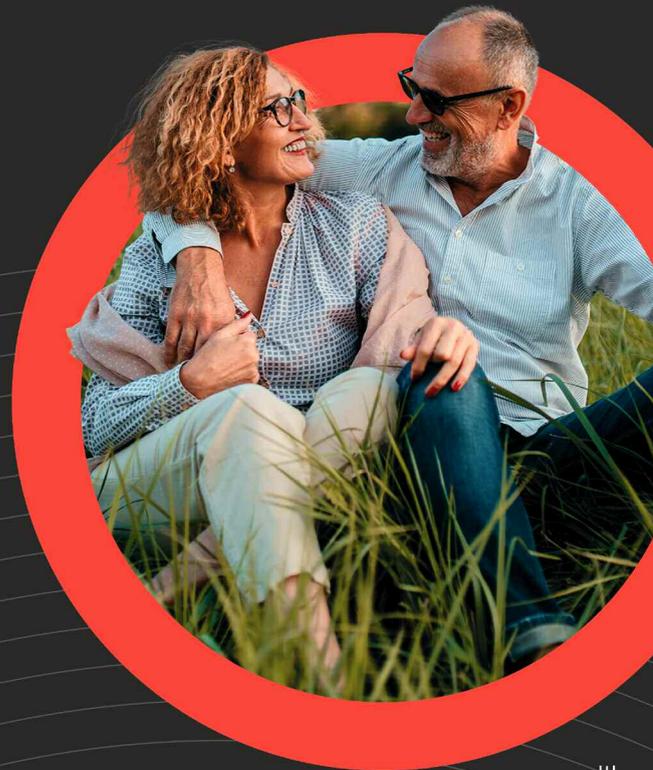
Farbenfroher

Herbst

Leuchtend bunter Oktober

😊 DAS LEBENS QUARTIER

Von der historischen Zigarettenfabrik hin
zum fröhlichen Wohn- und Arbeitsquartier
mit Parks, Gastronomie, Büros, Wohnungen,
Kindergarten, Eventlocation und vielem mehr:
Das Tabakquartier in Woltmershausen.



○ TABAK QUARTIER

DESIGN • 3301.DE

⤵
AKTUELL:
BÜROLOFTS MIT
INDUSTRIECHARME
ZUM KAUF UND
ZUR MIETE



ALLE INFOS FINDEN SIE HIER:

☎ 0421 • 30 80 6-49 /-891
WWW.TABAKQUARTIER.COM 📶

DAS QUARTIER
WIRD ENTWICKELT VON:

JUSTUS GROSSE
REAL ESTATE

Herbstparadies Oberneuland



Von Claudia Kuzaj
Redakteurin OBERNEULAND MAGAZIN

Liebe Leser,

jetzt ist er da, der Herbst! Und wo könnte er schöner sein als bei uns in Oberneuland mit all seinen Gärten und Parks? Vom goldenen Herbst, vom goldenen Oktober ist ja oft die Rede. Dabei ist der Herbst noch viel mehr, nämlich: Richtig farbenfroh und bunt. Die Blütenpracht des Sommers geht in die Farbenpracht des Herbstes über.

Machen Sie mit uns einen Spaziergang und entdecken Sie die vielen schönen Seiten des Herbstes. Kränze, die das Zuhause herbstlich schön machen.

Rezepte, die uns den Herbst auf der Zunge zergehen lassen – von der Süßkartoffel bis zum Kürbis, der im Herbst ja stets seinen großen Auftritt hat. Jetzt ernten wir die Früchte des laufenden Jahres, jetzt machen wir den Garten winterfest – auch in diesem Heft. Und wir denken dabei auch schon ein klein wenig ans nächste Jahr.

Der Herbst ist auch die Zeit, in der wir den Blick wieder ein bisschen mehr vom Garten in die Innenräume lenken. Was gibt es Schöneres, als nach einem stürmischen Herbstspaziergang in ein gemütliches, behagliches Zuhause zu kommen, um das Leben am wärmenden Kaminfeuer zu genießen? Das OBERNEULAND MAGAZIN präsentiert den angesagten Wohnstil dazu – eine lässige Kombination aus modern interpretiertem Landhaus und nordischem Landhausstil. Herzlich willkommen! Ein Interior Designer sagt uns, wie er diesen Stil versteht. Ein Restaurator erklärt uns, warum es bei Vintage-Möbeln so wichtig ist, die Patina zu erhalten.

Apropos Wohnstil, apropos Zuhause: Das Ehepaar Sonnenberg ist aus dem Bremer Umland in den Rockwinkeler Park gezogen – und hat Antje Scheinert erzählt, wie es diesen Schritt sorgsam vorbereitet hat.

Viel Freude bei unserem Spaziergang durch das herbstlich strahlende Oberneuland. Genießen Sie die goldenen Seiten des Herbstes – und das Herbstparadies Oberneuland!

Sei ein Teil des „Lebensgefühls Oberneuland!“

Claudia Kuzaj

Wir freuen uns auf Ihre
Lesermeinung.
Senden Sie uns gerne eine
E-Mail an:

magazin
@oberneuland.info



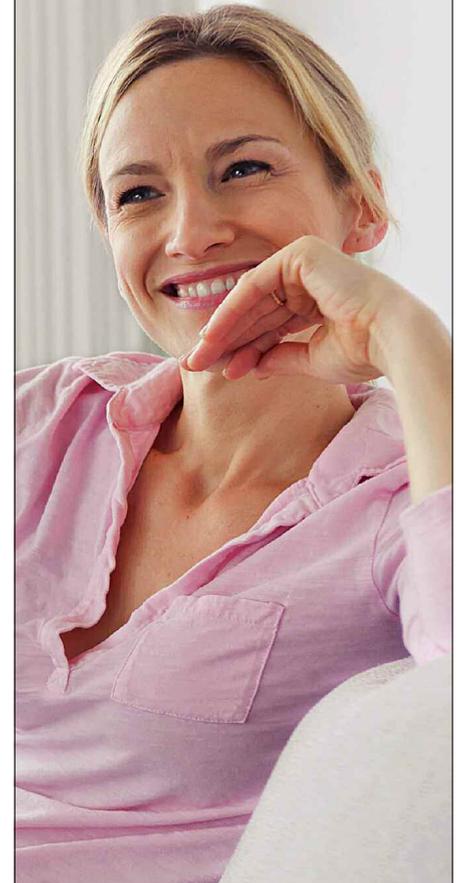
Haus & Grund®

Eigentum. Schutz. Gemeinschaft.

Bremen

Immobilien- verkauf?

**Dafür hab ich
jemanden!**



**Verkauf
Vermietung
Bewertung**

Kompetent. Effektiv. Gut.

Haus & Grund Bremen GmbH
Am Dobben 1
28203 Bremen
0421 - 3 68 04-0
www.hug-bremen.de



Farbenfroher
Herbst
Rezepte · Tipps · Genuss · Dekoration

- 18 Oktober-Gold**
Das Beste von Sommer und Herbst
- 26 Farbenfroher Herbst**
Bunte Kränze und Gestecke für Tisch und Tür
- 32 Oberneulander Herbstküche**
Leckere Herbst-Rezepte
- 38 Oberneulander Gewürzikon**
Hummus mit Garnelen und "Harissa"

LANDLIBEN

- 42 Top 5 der Pflanzen-Neuheiten**
Baumschulen der Region präsentieren ihre Züchtungen
- 46 Einen guten Schnitt machen**
Obstbaumpflege im Herbst sichert die nächste Ernte
- 50 Den Rasen winterfest machen**
Tipps vom Profi für Hobbygärtner

LIFESTYLE

- 52 Gut gelandet**
Ehepaar Sonnenberg zieht in den Rockwinkeler Park
- 60 Einfach lässig**
Der moderne & nordische Landhausstil



32 Oberneulander Herbstküche
Leckere Rezepte zum Wärmen und Genießen



60 Einfach lässig
Der moderne und der nordische Landhausstil lieben es ganz natürlich

- 66 Landhaus – Jung und zeitgemäß interpretiert**
Ein Interview mit Interior-Designer Volker Schulz
- 74 Lagerfeuergefühl in den eigenen vier Wänden**
Echtes Holzfeuer im modernen Ofensystem
- 78 Ein Tiny House im Küstergarten**
Markus und Simeon Wokurka bauen sich ein Zuhause
- 82 Der Meister der Patina**
Welf Freiherr Grote restauriert historische Schätze
- 120 Fit durchs Jahr mit Marius**
Monat Oktober: Zirkel mit vier Stationen

KULTUR

- 90 Alte Oberneulander Landgüter**
Gut Holdheim
- 96 Auf der Suche nach dem Ungewohnten**
Malerin und Bildhauerin Christa Bröker

REGIONAL

- 100 Geheime Orte**
Die Oberneuland Sammlung im Haus des Ortsamts
- 104 Menschenleben retten!**
Freiwillige Feuerwehr Oberneuland



52 Gut gelandet in Oberneuland
Jutta und Joachim Sonnenberg ziehen in den Rockwinkeler Park



90 Alte Oberneulander Landgüter
Gut Holdheim an der Apfelallee

106 Mutter der Walnüsse

Gepa Schlosser

108 Tore für die Tobias-Schule

Soziales Projekt von Werder Bremen

ERLEBE DEINE REGION

114 3. Block-Land-Partie

Regionaler Genuss, Kunsthandwerk & Oldtimer

117 Sterne der Musik

Musica Viva Open Air

126 Herbstmärkte erleben

Die schönsten Herbstmärkte der Region

RUBRIKEN

- 6 Oberneulander Momente für die Seele
- 10 Kompakt - Kurze Meldungen aus der Region
- 132 Bauen & Immobilien: Whirlpool & Sauna
- 140 Shops & more
- 143 Termine im Oktober
- 145 Impressum
- 146 Hammel-Sprünge – von Winfried Hammelmann



Unsere Social-Media-Kanäle:
www.facebook.com/oberneulandmagazin
www.instagram.com/oberneuland_magazin

Titelfoto: Die winterharte Rosy Boom®-Rose, Foto: Park der Gärten



**Der neue
Mitsubishi ASX**



**ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW
(150 PS) 5-Gang**

ab 19.990 EUR¹

Mitsubishi ASX Intro Edition:

- ▶ Kraftvolles Design
- ▶ Bi-LED-Scheinwerfer
- ▶ Durchzugsstarker 2.0 l Benzinmotor mit 110 kW (150 PS)
- ▶ Navigationssystem mit Smartphone-Anbindung u.v.m.



* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715 / 2007, VO (EU) 2017 / 1151 ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang

Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) innerorts 8,5; außerorts 5,7; kombiniert 6,7. CO₂-Emission (g / km) kombiniert 154. Effizienzklasse D. **ASX** Kraftstoffverbrauch (l / 100 km) kombiniert 7,3 – 6,5. CO₂-Emission (g / km) kombiniert 167 – 149. Effizienzklasse D – C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 | Empfohlener Einführungs-Preis ASX Intro Edition 2.0 Benziner 110 kW (150 PS) 5-Gang der MMD Automobile GmbH, ab Importlager, zzgl. Überführungskosten, Metallic-, Perleffekt- und Premium-Metallic-Lackierung gegen Aufpreis. Der empfohl. Einführungs-Preis ergibt sich aus der unverbindlichen Preisempfehlung 22.990 EUR abzgl. 3.000 EUR empfohl. Einführungs-Rabatt. Gültig bis 31.12.2019.

Veröffentlichung von **MITSUBISHI MOTORS in Deutschland** vertreten durch die **MMD Automobile GmbH**, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg.

▶ Nähere Informationen erhalten Sie bei dem folgenden Mitsubishi Handelspartner:



Autohaus Schneider GmbH
 Seewenjestr. 20
 28237 Bremen
 Telefon 0421-611415
www.mitsubishi-bremen.de

**Der Herbst ist immer
unsere beste Zeit...**

Von Johann Wolfgang von Goethe
Foto: Birte Baraczewski





Oberneulander Momente

Strahlendes Brautpaar

Ganz traditionell wollten **Anika** und **Jörg Linnemann** ihre Hochzeit feiern! Deshalb folgte auf Junggesellenabschied, Polterabend und die standesamtliche Eheschließung Mitte September die kirchliche Trauung in der Oberneulander Kirche. Die wurde dann auch zu einem ganz besonderen Erlebnis für die frisch gebackenen Eheleute. Begleitet von ihrer kleinen Tochter, Familie und Freunden schritt das glückliche Brautpaar bei strahlendem Sonnenschein durch ein Spalier der **Freiwilligen Feuerwehr Oberneuland** sowie den geschmückten Pferden aus dem Hof Linnemann in Richtung Hochzeitskutsche. MM





Senden Sie uns Ihr Lieblingsfoto (Originalgröße) aus der Region an: foto@oberneuland.info



FIRMENJUBILÄUM BEI ROBERT C. SPIES PARTY ZUM 100.

Sie verstehen sich als Immobilienberater und als Wirklich-Macher: Das Team von Robert C. Spies (1919 in Oberneuland gegründet). Birgit und Jens Lütjen (Foto) luden zum 100jährigen Bestehen in die alte Werfthalle auf dem Kellogg's Gelände zur Party. „Firmen, die 100 Jahre bestehen, dürfen im Schütting feiern. Ich habe mein Team gefragt: Wollt ihr das oder eine Party? Deswegen sind wir jetzt hier“, sagte der geschäftsführende Gesellschafter zur Begrüßung.

Und genau das machte das familiäre Team mit rund 800 geladenen Gästen: Eine Party getreu dem Motto: „Lassen Sie uns gemeinsam einen unvergesslichen Abend anlässlich unseres besonderen Firmenjubiläums erleben.“ Ein ausführlicher Bericht folgt im nächsten OBERNEULAND MAGAZIN. AS



EINE NEUE AUFGABE FÜR PASTOR MÜHRING

In diesem Jahr wurde der Kirchausschuss der Bremischen Evangelischen Kirche (BEK) neu gewählt. Der Kirchausschuss setzt die Beschlüsse des Kirchentages um und leitet zwischen den Sitzungen des Kirchentages die Geschäfte der BEK. Das ist eine verantwortungsvolle Aufgabe, die mehr als 185.000 evangelische Menschen in Bremen und Bremerhaven, 61 Gemeinden und mehr als 2.200 Beschäftigte und viele tausend Ehrenamtliche in den Blick nehmen muss.

Pastor Frank Mühring hat sich zur Wahl gestellt und wurde als theologisches Mitglied in den Kirchausschuss gewählt. Die Gemeindevertretung hat beschlossen, die dadurch entstehenden zeitlichen Einschränkungen mit eigenen Kräften aufzufangen und zunächst keine weitere Pastorin oder weiteren Pastor zur Entlastung anzufordern.

ECHT WERTVOLL

Immobilien in allen Größen, mit ganz unterschiedlichen
Qualitäten, aber immer sehenswert: Das größte Angebot
an solchen echten Schmuckstücken in Bremen finden
Sie nur bei uns.



ROBERT C. SPIES

IMMOBILIENBERATER SEIT 1919

T 0421 | 17393-33 · www.robertcspies.de



Foto: Kevin Kuhlmann

1 MILLION KROKUSSE FÜR OBERNEULAND

Noch ist zur Blüte der 1 Million Krokusse für Oberneuland - made by OBERNEULAND MAGAZIN noch etwas Zeit. Wer aber in seinem Garten die Originalsorte Ruby Giants pflanzen möchte, kann sich gerne an das OBERNEULAND MAGAZIN (krokusse@oberneuland.info) wenden. Für 19,- Euro gibt es 100 Krokusse. 0M

OKTOBER-WETTER nach dem Hundertjährigen Kalender

- 1. bis 3. hell, windig und morgens gefroren; 4. Regen; 5. warm und Gewitter;
- 6. bis 7. lebhaft Regengüsse; 8. bis 11. wolkig, aber kaum Regen; 12. und 13. Reif;
- 14. hell und warm; 15. wolkig; 16. bis 26. wolkig, frostfrei;
- 28. bis 31. Nebel, nachts kalt, Frost und Sturm.

Schülertoiletten saniert



Während der Sommermonate wurden am ÖG die Schülertoiletten grundlegend saniert. Alle Toilettenräume wurden entkernt und neu aufgebaut. Große weiße Fliesen, weiße Kabinen, ein dunkler Boden im Mahagonidesign sowie Türen in moderner, quer gemaseter Optik erzeugen nun eine freundliche, moderne und auch warme Optik. Pünktlich am Vorabend des ersten Schultages wurde das Projekt erfolgreich abgeschlossen, das schon seit Monaten exakt bis ins kleinste Detail vorgeplant und mit den Handwerkern abgesprochen war. Herr Wittenberg, ein Hausmeister des ÖG und gelernter Elektrikermeister und Klempner, machte mit einer Hilfskraft den gesamten Abbruch und Trockenbau sowie ganz allein die komplette Installation, um Kosten zu sparen. Andrea Sander

Als Oberneuland von Disteln geplagt wurde

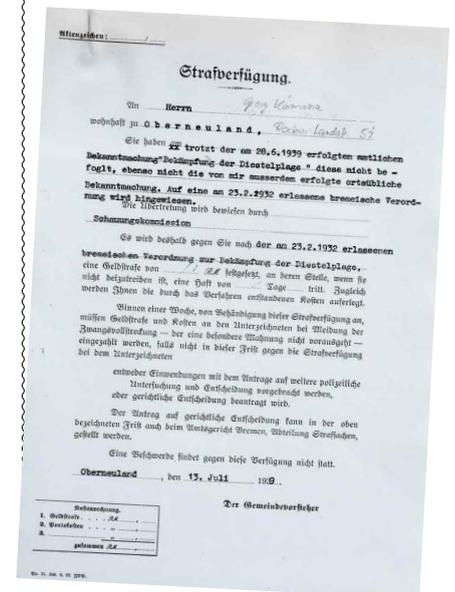


Was war da denn los? Im Jahr 1939 erließ das Polizeiamt der Freien Hansestadt Bremen einen Aufruf zur Distelvernichtung und berief sich auf eine Anordnung von 1932: „Alle Disteln, die auf Ländereien, Weiden, Deichen, Eisenbahndämmen, Wegen, an Grabenrändern, in Häfen, auf Bauplätzen, Schuttplätzen und sämtlichem Unland wachsen, sind alljährlich vor dem Abblühen durch Ausziehen, Ausstechen, Hacken oder notfalls durch Abmähen zu vernichten.“

In Oberneuland wurde zwecks Kontrolle eine erste Schauung zwischen dem 30. Juni und dem 10. Juli festgesetzt. Weiter heißt es: „Wer seiner Verpflichtung, Disteln zu vernichten, nicht nachgekommen ist, wird bestraft.“ Tatsächlich wurden dann am 13. Juli acht Strafverfügungen mit Geldstrafen zwischen fünf und zwanzig Reichsmark erlassen; nachzulesen in Akten der Oberneuland-Sammlung.

Heute, 80 Jahre danach, haben Disteln einen ganz anderen Stellenwert. Alleamt wurden sie zur Staude des Jahres 2019 gekürt – weil sie als unverzichtbare Pflanzengruppe bei Vögeln und Insekten äußerst beliebt sind. Mittlerweile kennt man sogar Edel-Disteln, die von Gärtnereibetrieben gezüchtet werden. Sie sind eine Zierde für jeden Garten. EM

RÜCKSPIEGEL



WIE FIT

BIST DU

WIRKLICH?



Sei dabei!
Di., 15.10.2019
um 19:00 Uhr



Gesundheitsdaten messen und endlich Ziele erreichen – für dein erfolgreiches Training!

Gesundheitsexpertin Anna-Lena Zenner zeigt dir bei unserem interaktiven Vortrag, wie es geht.

Melde dich jetzt an unter:

Tel.: 0421 33 00 49 70

E-Mail: j.kokot@cornamix.com



 **cardioscan**
find your rhythm

Veranstaltungsort:
CORNAMIX
Mühlenfeldstr. 33c
28355 Bremen



OKTOBER TOP-EVENT

siehe Seite 143 in dieser Ausgabe

ab 11. Oktober

**Das neue Stück der
Speeldeel**

Waschen, Legen, Kuppeln



**Lebendiger
Adventskalender
Oberneuland ist
online...**

Seit September ist die neue Homepage online: www.adventskalender-oberneuland.de

Sofern Interesse besteht, an einem Abend Gastgeber sein, ist es möglich online den gewünschten Termin zu reservieren.

Anmeldeschluss ist der 01.11.2019.

Anmeldung:

- Über die Homepage
- per E-Mail: adventskalender.oberneuland@gmail.com
- oder telefonisch:

Yvonne Dünnebieer

0421/2585326,

Ulrike Stadler

0171/8393158

Am 14.11. treffen sich dann alle Gastgeber zu einem Infoabend im Restaurant „Herman Post“ SW



Zwischenstopp am Oberneulander Deich

...80 Störche zu Besuch in Oberneuland...

So etwas gab es am Deich in Oberneuland noch nie, stellten voller Erstaunen und Freude der Oberneulander Landwirt **Jürgen Drewes** und der Pferdezüchter **Wöltje Junge** fest.

An einem frühen Abend Ende August landeten auf einer Wiese hinter dem Hollerdeich mehr als 80 Störche, um dort eine Rast einzulegen. Auf ihrem Weg in das Winterquartier im Süden wurden sie von dem guten Nahrungsangebot in den Wümmewiesen zu einem Stopp eingeladen. svd

Zahl des Monats Oktober



**92.219 Tonnen
Speise-Kürbisse**

wurden laut den zuletzt veröffentlichten Zahlen des Stat. Bundesamtes in Deutschland angebaut. Die Größe der Anbaufläche betrug 4.478 ha.



28

NEUE VERKEHRSHelfER GESCHULT

Die Kontaktpolizisten **Holger Eichhorn** und **Hinrich Blechschmidt** schulten Anfang September neue Verkehrshelfer für den Bereich: T-Kreuzung an der Oberneulander Kirche. Fast 50 Ehrenamtliche helfen nun mit, dass der Grundschulweg sicherer ist. Aktuell wird zudem überlegt den Übergang Hohenkampsweg zum kleinen Wäldchen ebenfalls mit Verkehrshelfern am Morgen zu besetzen. om

AMBRA™
CORSETTERIA
ITALIANA



Per la Donna
Edle Bademoden und Dessous
Katharinenklosterhof 5
28195 Bremen
Tel. 0421 / 25 81 69 40
www.perladonna.de



KIRCHE OBERNEULAND DEUTSCHLANDWEIT

Bereits am Samstagmittag rollte der Ü-Wagen von **Friedrich Thein** an den Eingang der Sakristei. Meterweise Kabel wurden verlegt und Mikrofone instal-

liert, um den Gottesdienst am 8. September live im Deutschlandfunk zu übertragen.

Bei der kompletten Durchlaufprobe predigte **Pastor Frank Mühring** in einer leeren

Kirche, auch **Katja Zerbst** an der Orgel sowie dem Bläserchor auf der Empore übten den ganzen Samstag über.

Am Sonntagmorgen um 10 Uhr war die Kirche dann gut

gefüllt und alle Oberneulander waren deutschlandweit zu hören.

Ein gelungener Radiogottesdienst – der Aufwand hat sich gelohnt. sw



Auf dem Gelände und in Kooperation mit dem **Golfclub Oberneuland** organisierte der **Lions Club Bremer Schlüssel** zum achtzehnten Mal das alljährliche Benefiz-Golfturnier unter dem Motto „Golfen für den guten Zweck“. Auf dem hervorragend präparierten 18-Loch-Golfplatz spielten und spendeten dann 83 Golfer. Das ist die bisher höchste Teilnehmerzahl! Zusätzlich unterstützten mehrere Unternehmen aus Bremen und umzu durch großzügige Spenden das Benefiz-Turnier.

Das Turnier erbrachte mit insgesamt 8.000 Euro ein hervorragendes Spendenergebnis. Mit diesem Betrag wurde die Tätigkeit des ambulanten **Kinderhospizes Jona** unterstützt.

„GOLFEN FÜR DEN GUTEN ZWECK“

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Brutto Siegerpaar:

1. **Claudia Pruck** (GK Braunschweig) / **Monika Mehrrens** (GCO)
2. **Ralf Hofer** (GCO) / **Thomas Saß** (GCO)

Netto Siegerpaar:

1. **Anna Kreyenhoop** (GolfRange Bremen) / **Nora Korn** (Ausland-Gast)
2. **Veit Harb** (GCO) / **Cord Behrens** (Ausland-Gast)

Longest Drive Damen: 1. **Nora Korn** (Ausland-Gast)

Longest Drive Herren: 1. **Oliver Korn** (Krugsdorf)

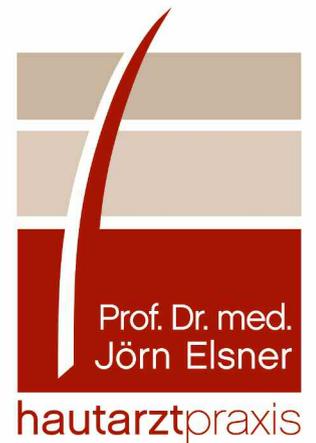
Nearest to the Pin Damen: 1. **Marita Schlinger** (GCO)

Nearest to the Pin Herren: 1. **Torsten Krüger** (GCO)

Den „Löwenputt“, einen 25 Meter Putt, gewann **Kai Hasenpusch** vom Achimer GC.

Er sicherte sich damit eine Jahresmitgliedschaft beim GCO. om

In der Haut wohlfühlen!



JETZT NEU! **Ästhetische Dermatologie und Dermatochirurgie (Leitung: Hautärztin Frau Dr. med. Anette Lanz)**

- Permanente schmerzfreie Haarentfernung mit der neuesten Technologie: **Soprano Titanium** mit SHR™-Methode
- Augenlidstraffung verschiedener Art
- Fettreduktion mit Fettwegspritze
- Faltenbeseitigung mit Botulinum und Fillern
- Fadenlifting

Ambulantes Operieren – zuverlässig und sicher in unserer Praxis

- Operationen bei gutartigen und bösartigen Neubildungen der Haut
- Hautkrebs-Vorsorge-Untersuchung

Bade-Licht-Therapie – natürliche Therapie mit Salzwasser und Licht

- Für unsere Patienten mit Psoriasis (Schuppenflechte) und Ekzemen
- Für eine Verbesserung Ihrer Lebensqualität

Allergien – erkennen und behandeln

- Allergologisches Labor
- Testungen bei Heuschupfen, Neurodermitis und juckenden Hauterkrankungen
- Hyposensibilisierung (Allergie-Impfung) bei Heuschupfen

Phlebologie

- Diagnostik und Therapie von Gefäßerkrankungen
- Besenreiserentfernung
- Sklerosierung von Varizen

Laser-Therapie –

10 verschiedene Laser für Ihre Haut

- Gegen Nagelpilz, Warzen und Hautanhängsel an markanten Stellen
- Bei störenden Haaren, Äderchen, Falten und Narben im Gesicht
- Zur Entfernung von entstellenden Pigmenten und Tattoos

Tageslicht – Photodynamische Therapie (PDT)

- Schmerzarme und effektive Behandlungsform von weißem Hautkrebs und seinen Vorstufen

Wachmannstraße 7 · 28209 Bremen · Tel. 0421 - 30 32 100

Termine & Rezepte auch über die App **MEDIONE** oder SMS unter 01511 / 42 47 863

info@hautarzt-elsner.de · www.hautarzt-elsner.de

OKTOBER- *Gold*







Im Übergang zwischen den Jahreszeiten bietet uns die Natur oft das Beste von Sommer und Herbst: Wir erleben das angenehme Ausklingen des Sommers, ohne seine heißen Spitzen, doch mit angenehm trocken-milder Witterung, aber auch die erste rot-orangene Färbung der Blätter. Die Tage werden jetzt kürzer, die Nächte kühler, und so sorgen die Temperaturen dafür, dass wir tagsüber aktiv sein und nachts gut schlafen können.

Im Oktober, wenn die Temperaturen kühler werden, stellen wir uns auf den Herbst ein. Doch oft ist das genau die Zeit, in der das Jahr zu einem grandiosen Schlussakkord ansetzt und der Sommer ein letztes Mal aufbegehrt. Das Blau des Himmels ist selten so leuchtend wie in dieser Zeit. Glasklare Luft und windstille Tage bescheren uns eine tolle Fernsicht. Eine faszinierende Farbpracht, glitzernde Spinnweben, morgendlicher Tau auf den Wiesen und das goldene Licht der schon tief stehenden Sonne stimmen uns auf den Herbst ein.



Von Schönwetter ohne Diskriminierung

Diese spätsommerliche Schönwetterperiode kennen wir als Altweibersommer, und der hält meist ab Ende September bei uns Einzug.

Grund dafür ist ein Hochdruckgebiet, das trockene kontinentale Luft nach Mitteleuropa einströmen lässt. Die ruhige Wetterlage kommt zustande, wenn es kaum Luftdruck-Schwankungen über den Landmassen gibt.



Herbstbild

(Christian Friedrich Hebbel, 1813-1863)

Dies ist ein Herbsttag, wie ich keinen sah!
Die Luft ist still, als atmete man kaum,
Und dennoch fallen raschelnd, fern und nah,
Die schönsten Früchte ab von jedem Baum.
O stört sie nicht, die Feier der Natur!
Dies ist die Lese, die sie selber hält,
Denn heute löst sich von den Zweigen nur,
Was von dem milden Strahl der Sonne fällt.



Goldener Oktober

(Autor unbekannt)

Die Sonne streichelt sanft das Land,
die Blätter fallen leise.
Der Herbst färbt wieder bunt die Welt,
in altbekannter Weise.

Die Bäume leuchten golden-gelb,
im hellen Sonnenlichte.
Der Wind, der mit den Blättern spielt,
erzählt seine Geschichte.

Der Wald zeigt sich im bunten Kleid,
ein Feuerwerk aus Farben.
Kastanien schimmern rot und braun,
den schönsten Glanz sie haben.

Die Tiere sammeln fleißig schon,
für Winters kalte Zeiten.
Nun müssen wieder Mensch und Tier,
sich langsam vorbereiten.

Geerntet wird das letzte Obst,
der Wein wird nun gelesen.
Gefeiert wird der Erntedank,
das ist der Herbst gewesen.



Herbststimmung

(Bärbel Herfort)

Kühl und grau erwacht der Morgen
weiße Nebelschwaden ziehen übers Land,
der nahe Herbst lässt sich nun erahnen
der Spätsommer reicht ihm schon die Hand.

Von grün zu bunt werden nun die Farben
die Natur erstrahlt in weiter Sicht,
glitzernd wie Tautropfen in der Sonne
wo sich das Morgenlicht drin bricht.

Still liegen nun Äcker, Wald und Wiesen
in denen so Herbstlichen Land,
nun sollte jeder die Ruhe genießen
die man im vergehenden Sommer nicht fand.



Verklärter Herbst

Georg Trakl

Blätter

(Rainer Maria Rilke, 1875 - 1926)

Die Blätter fallen, fallen wie von weit,
als welkten in den Himmeln ferne Gärten;
sie fallen mit verneinender Gebärde.
Und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.

Wir alle fallen. Diese Hand da fällt.
Und sieh dir andre an: es ist in allen.
Und doch ist Einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Gewaltig endet so das Jahr
Mit goldnem Wein und Frucht der Gärten.
Rund schweigen Wälder wunderbar
Und sind des Einsamen Gefährten.

Da sagt der Landmann: Es ist gut.
Ihr Abendglocken lang und leise
Gebt noch zum Ende frohen Mut.
Ein Vogelzug grüßt auf der Reise.

Es ist der Liebe milde Zeit.
Im Kahn den blauen Fluß hinunter
Wie schön sich Bild an Bildchen reiht -
Das geht in Ruh und Schweigen unter.

Der Altweibersommer ist ein recht verlässliches Phänomen: In fünf von sechs Jahren hält er bei uns Einzug und das laut Aufzeichnungen seit etwa 200 Jahren. Meteorologen nennen den Altweibersommer deshalb auch einen „Witterungsregelfall“ und meinen damit Wetterlagen, die zu bestimmten Zeitabschnitten im Jahr mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit auftreten. Einmal eingetreten, kann die Schönwetterperiode bis Ende Oktober anhalten. Während das Thermometer tagsüber die 20-Grad-Marke überschreitet, kühlt es in den Nächten aufgrund des wolkenlosen Himmels stark ab – erste Bodenfröste sind keine Seltenheit.

Der Begriff „Altweibersommer“ beinhaltet dabei keine Beleidigung gegenüber älteren Damen. Das ist sogar durch ein Gerichtsurteil aus dem Jahre 1989 juristisch belegt. Damals empfand eine 78-jährige Frau diese Bezeichnung als diskriminierend und klagte vor dem Landgericht Darmstadt. Sie fühlte sich in ihren Persönlichkeitsrechten verletzt. Das Wort „Weib“ sei abfällig und „altes Weib“ suggeriere sogar, dass die Person gar keine richtige Frau mehr sei. Die Dame forderte, dass die Medien Begriffe wie Nach- oder Spätsommer gebrauchen sollen.

Das Gericht allerdings stellte fest, dass die Bezeichnung „Altweibersommer“ schon seit Jahrhunderten in Deutschland benutzt werde, und zwar sowohl von der Bevölkerung als auch von Meteorolo-

Der Begriff „Altweibersommer“ beinhaltet keine Beleidigung gegenüber älteren Damen. Das ist sogar durch ein Gerichtsurteil aus dem Jahre 1989 juristisch belegt.

Oktober – der 8. Monat?!

Der Name Oktober leitet sich von der lateinischen Zahl „octo“, übersetzt „acht“, ab. Denn im alten Römischen Kalender stand der Oktober bei der Monatszählung an achter Stelle. Nach der Umstellung des Römischen Kalenders auf einen Jahresanfang mit dem Januar verschob sich der Oktober auf Platz 10 der Monatszählung, den Namen aber behielt man einfach bei.

logen. Es konnte keine Beleidigung oder Diskriminierung feststellen. Ganz im Gegenteil fand es, dass der Begriff „Altweibersommer“ wegen der Schönwetterlage sogar positiv besetzt sei. Die Klage wurde dementsprechend abgewiesen.



Von Silberhaar, Elfen und Maria

Zwischen den Zweigen der Sträucher und Bäume sind jetzt oft feine Spinnfäden zu entdecken, deren Enden durch die Luft schwirren. Sie stammen von jungen Baldachinspinnen, die mit ihrer Hilfe durch die Luft segeln. Aufgrund der Thermik können sich die Spinnen nur dann von der Luft tragen lassen, wenn es warm und windstill ist. Die Spinnweben sagen uns also: In den kommenden Wochen gibt es schönes Wetter.



VON BREMEN BIS ZUR NORDSEEKÜSTE – BOBRINK IST AN ZEHN STANDORTEN IHR KOMPETENTER PARTNER

Bremen-Vahr | Bobrink & Co. GmbH^{1,6)}
Henri-Dunant-Straße 1 | 28329 Bremen
Tel. 0421 43646-0

Bremerhaven-Nord | Bobrink GmbH^{2,4)}
Stresemannstraße 319 | 27580 Bremerhaven
Tel. 0471 98280-0

Bremen-Nord | Bobrink & Co. GmbH^{1,5)}
Am Rabenfeld 7-9 | 28757 Bremen
Tel. 0421 66056-0

Cuxhaven | Bobrink GmbH¹⁾
Papenstraße 152 | 27472 Cuxhaven
Tel. 04721 7450-0

Bremerhaven-Süd | Bobrink GmbH^{1,3,5)}
Am Lunedeich 182 | 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 90084-0

Osterholz-Scharmbeck | Bobrink & Co. GmbH⁴⁾
Ritterhuder Straße 56 | 27711 Osterholz-Scharmbeck
Tel. 04791 96406-0

Bremen-Horn | Bobrink-Carstream GmbH⁷⁾
Spittaler Straße 4 | 28359 Bremen
Tel. 0421 699138-0

Bremen-Nord | Bobrink-Carstream GmbH^{7,9)}
Vegeacker Heerstraße 78 | 28757 Bremen
Tel. 0421 696353-0

Cuxhaven | Bobrink-Carstream GmbH⁷⁾
Papenstraße 152 | 27472 Cuxhaven
Tel. 04721 7450-0

Bremerhaven-Süd | Bobrink-Carstream GmbH⁸⁾
Am Lunedeich 180 | 27572 Bremerhaven
Tel. 0471 90084-71



www.bobrink.de

Im Volksglauben wurden die Spinnweben der Baldachinspinnen auch für Gespinste von Elfen oder Zwergen gehalten.

Nach einer Erklärung leitet sich der Name Altweibersommer von diesen Spinnfäden her. Der Flugfaden, den die Spinnen produzieren und auf dem sie durch die Luft schweben, soll die Menschen an das graue Haar alter Frauen erinnern haben. Mit „weiben“ wurde im Althochdeutschen das Knüpfen der Spinnweben bezeichnet.

Im Volksglauben wurden die Spinnweben der Baldachinspinnen auch für Gespinste von Elfen oder Zwergen gehalten. In frühchristlicher Zeit glaubte man zudem, dass es sich bei den Fäden um Garn aus Marias Mantel handle, den sie bei ihrer Himmelfahrt getragen habe. Daher werden die charakteristischen Spinnweben zwischen Gräsern, Zweigen, an Dachrinnen und Fensterläden auch „Marienfäden“, „Marienseide“ oder „Marienhaar“ genannt.

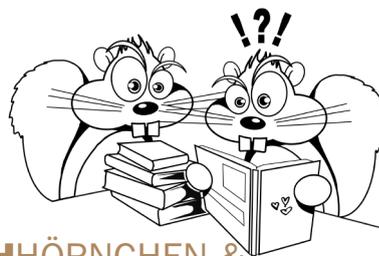
Man nahm an, dass es Glück bringe, wenn sich die Fäden an der Kleidung des Menschen heften würden und wer sie mit sich herumträgt, würde berühmt werden. Ebenso sollte es eine baldige Hochzeit verheißen, wenn sich fliegende Spinnfäden im Haar eines jungen Mädchens verfangen.

Vom Auftanken, Genießen und Feiern

Ob voller Mythen oder Meteorologie – mit seiner klaren Luft und dem warmen Sonnenschein sorgt der goldene Oktober für Wohlgefühl und füllt unsere Energiespeicher vor Beginn der dunklen Jahreszeit noch einmal ordentlich auf.

Und auch neben den Highlights in der Natur hat dieser Monat einiges zu bieten: Ob Tag der Deutschen Einheit, Erntedankfest, Freimarkt, Herbstferien oder Reformationstag – der Oktober sorgt für jede Menge Abwechslung.

Lassen Sie sich also vom Oktobergold, den schönen Farben und intensiven Gerüchen dieses besonderen Monats verzaubern und genießen Sie ganz bewusst die letzten warmen Sonnenstunden des Altweibersommers mit seinen leuchtenden Herbstblumen, bunten Blättern und reifen Früchten. Tanken Sie auf und feiern Sie, was es zu feiern gibt. Text: Anne Günter, Fotos: Meike Müller (7), Birte Baraczewski (1)



DEICHHÖRNCHEN & TEICHHÖRNCHEN

Von Winfried Hammelmann, Oberneulander, Redakteur und Autor

Das eine Hörnchen ist auf einem Deich groß geworden, das andere an einem Teich. Die beiden sind unzertrennliche Nager aus Oberneuland. Sie nennen es Obnagerland, manchmal auch Obnagelland.

Folge 2

A: Kinder, Kinder. Wir machen alles neu.

B: Wie meinst Du das?

A: Der Herbst kommt. Wir müssen mal wieder umrekodieren?

B: Umdekoriieren.

A: Das auch. Ich kann diese Taubenfedern nicht mehr sehen.

B: Was?

A: Wir gucken immer auf dieselbe Birkenrinde.

B: Hast Du Rindewertigkeitskomplexe?

A: Nein, aber Umgestalten hält jung, habe ich in einer Nagerfachzeitschrift gelesen.

B: Aber wir haben kein Geld.

A: Wie meinst Du das?

B: Wir haben kein Zaster, keine Kohle, keine Moneten!

A: Häh?

B: Kein Moos!

A: Ach so. Ist doch egal. Hauptsache wir können die Wirtschaft ankobeln.

B: Wo hast Du das denn her?!

A: Aus der Nagerwirtschaftswoche.

B: Und was empfehlen die?

A: Kleine Äste, wegen der Ästetik. Die kriegt man günstig hier in Oberneuland, in einer Zweig-Stelle.

B: Was können wir denn noch verändern, um Dich glücklich zu machen?

A: Ich würde mich sehr freuen über einen großen Kobel im Landhausstil, mit Pfauenfedern, Blautannenrinde und Blaualgeln.

B: Aber die müffeln doch und können giftig sein.

A: Hat aber nicht jeder.

B: Sonst noch Wünsche?

A: Ja, neun neue Nebennester.

B: Kobel geht die Welt zugrunde.

A: Ja, und jedes Nest soll eine eigene Note haben: ein Blätterkobel, ein Maiskobel, ein Mooszimmer, eine Eichelstube, ein Vogelzimmer.

B: Hast Du da nicht zwei Punkte vergessen?

A: Ja, das stimmt.

B: Nenne mir nur einen Grund, warum wir das alles tun sollten.

A: Ich bekomme Junge.

B: Junge Junge.

A: Ganz ge-nag-nau.

B: Aber unsere Kinder sind doch sonst im April und im August zur Welt gekommen. Ich wusste gar nicht, dass Du auch im Herbst werfen kannst.

A: Sagst Du nicht immer liebevoll, ich sei ein Geschoss?

B: Ja, Du bist echt sexy.

A: Nun, ich bin auch ein Wurf-Geschoss.

B: Junge, Junge.

A: Und Mädchen, Mädchen. Niedliche kleine Nagi-Nagi-Nuckel-Nuckel-Mädchen.

B: Okay, wir machen alles, wie Du es Dir vorstellst.

A: Das ist toll.

B: Heißt ja auch: Alles neu macht der Herbst.



VOM FACH
AM WERK.

SEIT
1909

Wärmetauscher.

Wärme Heizung

Beratung | Planung | Ausführung

Gerold-Janssen-Straße 4, 28359 Bremen

Tel. (0421) 871 66-10

www.osmers-muehle.de

 JOHANN
OSMERS
AN DER MÜHLE

Besuchen Sie uns
im Mühlenviertel.





FARBEN- FROHER HERBST

Der Herbst kündigt zwar das Ende des Sommers an, ist deshalb aber nicht weniger farbenfroh. Die Natur schöpft zum Herbstanfang noch einmal so richtig aus dem

Vollen.

Mit bunten Kränzen und Gestecken für

Tisch und Tür holt

Angela Hüneke einen letzten Sommergruß ins Haus.



Hortensienkranz.



Für den bunten Hortensienkranz wässert sie die Steckmasse ausreichend. „Nicht unter Wasser tauchen“, rät die Floristin. Die Masse muss sich selbst vollsaugen können. Danach mit kleinen Büscheln von Hortensienblüten bestecken. Um den auf einem tiefen Teller liegenden Kranz lange in seiner Farbigekeit zu erhalten, so lange Wasser nachfüllen, bis die Blüten eingetrocknet sind.





...Türdekorationen mit Herz...

Erst dann mit Floristenlack besprühen. So bleibt er lange haltbar. Wer mit getrockneten Hortensienblüten arbeiten möchte, dem rät Angela Hüneke, diese eine Nacht nach draußen zu stellen und der Nachtfeuchtigkeit auszusetzen.

Für den trocken gebundenen Herbstkranz, der sich sowohl für die Tür als auch für den Tisch eignet, verwendet die Oberneulander Floristin einen mit Moos umwickelten Strohrömer, den sie üppig mit Hagebutte, Eichenlaub, Haferbündel, Stacheldraht, Ahornblättern und -früchten, Weißdornzweigen mit Früchten, Bucheckern und gedrahtetem Rindenholz belegt.

Mit Blattglanz besprüht sie die einzelnen Früchte, um deren Farbe zu intensivieren. „Jetzt ist die richtige Zeit, um die Ballhortensie ‚Annabelle‘ zu verarbeiten“, so eine weitere Empfehlung von Angela Hüneke, die ehrenamtlich floristisch für die Gemeinde in Oberneuland tätig ist.

Für das Türgesteck in Tüllenform kauft die Floristin ein Gestell, in das sie eine Ionenlichterkette mit Zeitschaltuhr einfügt und in die Öffnung einen dem Durchmesser angepassten mit Folie ausgeschlagenen Plastiktopf setzt. Von außen kaschiert sie den Plastiktopf mit aufgeklebter Baumrinde. Den kleinen Topf befüllt sie mit gewässerter Steckmasse und bedeckt diese mit Moos.

Letzter Arbeitsschritt ist das Bestecken mit herbstlichen Blumen, Zweigen und Gräsern. Den Henkel des Drahtgestells hat Angela Hüneke mit einem Cotoneaster-Fruchtweig umwunden. Für dieses Gesteck verwendet sie Zierkürbis, Lavendel, Hagebutte, Sonnenblume, Gerste, Hopfen und Weinlaub.

Für die Adventszeit besteckt sie den kleinen Topf mit Tannengrün und knallroten Äpfeln, im Frühjahr setzt sie kleine





◀ Für einen großen Tischkranz empfiehlt Angela Hüneke eine Steckmasseunterlage mit einem Durchmesser von 25 Zentimetern.

▼ Angela Hüneke legt Sträußchen um Sträußchen auf die Unterlagen und fixiert sie mit Draht.



◀ Mit der Heißklebepistole fixiert die Floristin Draht an Rindenstücken, um sie in den Kranz stecken zu können.

▼ Trocken gesteckter Tür- oder Tischkranz.



▲ Material in Angela Hünekes Werkstatt (Foto Mitte).

▲ Der trocken gebundene Kranz wird flach gebunden.

Osterglocken und Schneeglöckchen in den Topf. Für das Türherz hat Angela Hüneke ein kleines Grabherz verwendet, das sie mit gut gewässerter Steckmasse befüllt, mit Moos bedeckt und dann besteckt.

Auch hier umwindet ein Cotoneasterzweig den Henkel. Als weitere Türdekoration gestaltet Angela Hüneke eine Leiter, in der

sie eine auf Draht gebundene Girlande an jeder Sprosse befestigt.

Ein Kranz der ganz besonderen Art ist der gewachste Steineichenkranz. Dafür hat die Oberneulanderin die im Floristenbedarf erstandenen Steineichenzweige zwei Nächte der Nachtfeuchtigkeit ausgesetzt, damit sie für die Verarbeitung flexibel sind.

Dann schmilzt sie weiße Kerzenreste im Wasserbad und taucht die Zweige in das flüssige Wachs. Nach dem Wachsen besteckt sie einen Strohrömer eng an eng mit den Steineichenzweigen. Für einen gewachsten Kranz eignen sich auch getrocknetes Eichenlaub oder Ilex ohne Stacheln.

Text und Fotos: Sabine v.d. Decken

1 SCHALE

1000 Möglichkeiten



In unserer Serie zeigen wir monatlich leicht nachzumachende Deko-Ideen für Ihr Zuhause. Als Basis dient dabei eine Holzschale (gekauft im Deko-Geschäft für ca. 30 Euro). Mit einfachen Mitteln zaubern Sie so tolle Dekorationen für Ihr Zuhause.

Anleitung step-by-step

Für eine gemütliche, herbstliche Atmosphäre benötigt man nicht viel. Die richtige Mischung von Gelb- und Orangetönen ist entscheidend.

1. Für die Schale benötigt man zwei oder drei leere, gut ausgespülte Rosé- oder Weißweinflaschen und stellt sie an den Rand der Schale.
2. Im Internet habe ich Korke mit einer integrierten Lichterkette bestellt. Diese kommen in jeweils eine Flasche und werden eingeschaltet.
3. Ich habe drei unterschiedlich große Hokkaido-Kürbisse genommen, da sie sehr schöne intensive Orangetöne haben. Diese um die Flaschen herum platzieren.
4. Zum Schluss noch die Maiskolben (aus dem Bio-Supermarkt) nicht ganz schälen, sondern die Schale nur nach unten ziehen und um die Flaschen und Kürbisse herum drapieren.

Viel Spaß beim Nachbasteln!

Fotos: P. Heine



Unsere Deko-
Expertin
Isabel Heine



Bremer Hanse Immobilien OHG
Verkauf · Vermietung · Beratung · Service



IHRE ANSPRECHPARTNER
IN ALLEN IMMOBILIENFRAGEN

Björn & Gerd Jeschke
Reinthalstraße 17 A · D-28213 Bremen
Telefon 0421 - 2 23 56 70 · Telefax 0421 - 2 23 56 71
info@bremer-hanse-immobilien.de
www.bremer-hanse-immobilien.de

Herbstlich harmonische Wohnträume



Darkest
Gardinen
Auslegeware
Böckmann
Raumausstattung GmbH & Co. KG
Betten
Markisen
Eigene Polstererei
u. v. m.

28832 Achim-Uphusen · Uphuser Heerstr. 99-101
Telefon (0 42 02) 8 12 11 · Fax (0 42 02) 24 92



OBERNEULANDER *Herbstküche*



SÜS SKARTOFFEL-SUPPE MIT GREMOLATA

Zutaten (für 6 Personen):

Suppe:

700 g Süßkartoffeln
50 g Schalotten
1 Stück Ingwer, etwa 2 cm
2 unbehandelte Limetten
2 EL Olivenöl
800 ml Gemüsefond
100 ml Kokosmilch
1 Be. Creme VEGA (150 g)
Salz
frisch gemahlener Pfeffer

Gremolata:

1 1/2 EL Sesamsamen
100 g Porree (Lauch)
1 EL Olivenöl

1 Vorbereiten:

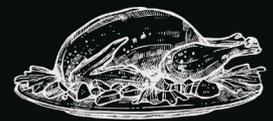
Süßkartoffeln schälen und in Würfel schneiden. Schalotten abziehen und in Würfel schneiden. Ingwer schälen und in Scheiben schneiden. Limetten heiß waschen, trockenreiben, dünn schälen und die Schale in sehr feine Streifen schneiden oder mit einem Zestenreißer schälen. Zesten fein hacken. Limetten auspressen.

2 Suppe:

Öl in einem großen Topf erhitzen. Süßkartoffeln, Schalotten und Ingwer darin andünsten. Gemüsefond zugießen, alles etwa 10 Min. mit Deckel bei mittlerer Hitze gar kochen. Suppe pürieren. Kokosmilch unterrühren und aufkochen. Creme VEGA in die Suppe rühren, mit Salz, Pfeffer und etwa 2 EL Limettensaft abschmecken.

3 Gremolata:

Sesamsamen in einer beschichteten Pfanne ohne Fett goldbraun rösten und auf einem Teller erkalten lassen. Porree waschen und in feine Ringe schneiden. Öl in der Pfanne erhitzen, Porree darin etwa 6 Min. dünsten. Porree mit Sesam, Limettenzesten und etwas Salz vermengen. Süßkartoffelsuppe mit der Gremolata anrichten.



O'S GANS TO GO AB DEM 11.11.2019

Keule und Brust mit Rotkohl, Klößen, Mini Bratäpfel und natürlich viel Sauce.

Zubereitungszeit: ca. 20 Minuten mit unserem „Spickzettel“

Gans (tranchiert) für 4 Personen: **98 €**

Gans (tranchiert) für 3 Personen: **74 €**

Gans (tranchiert) für 2 Personen: **50 €**

Gans (tranchiert) für eine Person: **26 €**

Bitte mind. einen Tag vorher telefonisch bestellen (täglich von 15:00 - 18:00 Uhr)

Tel. 0421 / 36 48 53 7

GANS UND ENTE

Keule von der Gans an Orangensauce mit Maronen, Bratapfel, Rotkohl und Kartoffelklößen **24,70 €**

1/2 krosse Ente aus dem Steinofen mit Beilagen **19,80 €**

KOHL UND PINKEL AB 01.10.2019 AB 14,70€



MITTAGSTISCH 12:00 - 17:00 UHR

Montag bis Samstag außer an Feiertagen

#Oberlecker

HABEN SIE SCHON AN SILVESTER GEDACHT?

Reservieren Sie sich Ihren Platz bei uns.

ESSEN UND FEIERN IN BESONDERER ATMOSPHERE

Wir bieten Ihnen die perfekte Location für Ihre Veranstaltung.

Oberneulander's

Bistro | Restaurant | Catering

**Oberneulander Landstr. 43
28355 Bremen**

info@oberneulanders.de
Instagram: oberneulanders

Öffnungszeiten: 12:00 Uhr bis open end
durchgehend warme Küche bis 22:00 Uhr
Heiligabend und 1. Januar geschlossen

**NEUE WEBSITE:
WWW.OBERNEULANDERS.DE**



BRATHÄHNCHEN MIT PILZFÜLLUNG UND KÜRBIS-KARTOFFELSPALTEN

Zutaten (für 6 Personen):

Für die Fettpfanne:

Pilzfüllung:

75 ml Milch

1 Brötchen vom Vortag

100 g Steinpilze

50 g getrocknete Feigen (Soft- Feigen)

50 g getrocknete Aprikosen (Soft- Aprikosen)

1 Zwiebel

1 Knoblauchzehe

1/2 Bund Schnittlauch

2 EL Speiseöl

50 g Speckwürfel

Salz, frisch gemahlener Pfeffer

1 Pck. Geriebene Zitronenschale

1 Ei (Größe M)

Hähnchen:

1 küchenfertiges Hähnchen (1,3- 1,4 kg)

Salz

frisch gemahlener Pfeffer

etwa 3 EL Speiseöl

Kürbis-Kartoffel-Spalten:

450 g Kürbis, z. B. Hokkaido

350 g blaue Kartoffeln (Violetta)

350 g kleine, festkochende Kartoffeln

Salz,

frisch gemahlener Pfeffer

4 EL Speiseöl

1 Pilzfüllung:

Milch erwärmen. Brötchen in Scheiben schneiden, in eine Schüssel geben, Milch darübergeben und 10 Min. quellen lassen. Pilze putzen und in 1 cm große Stücke schneiden.

Feigen und Aprikosen in 1/2 cm große Stücke schneiden. Zwiebel und Knoblauch abziehen und in feine Würfel schneiden. Schnittlauch waschen, trocken tupfen und in Röllchen schneiden. Öl in einer Pfanne erhitzen. Speck-, Zwiebel- und Knoblauchwürfel darin etwa 1 Min. andünsten. Pilzwürfel dazugeben und weitere 3 Min. dünsten.

Das angedünstete Gemüse mit den Feigen- und Aprikosenwürfeln und dem Ei zu dem eingeweichten Brötchen geben. Masse mit Salz, Pfeffer und Finesse kräftig abschmecken. Schnittlauch untermengen. Das Ganze 15 Min. quellen lassen.

Backofen vorheizen: Ober-/Unterhitze: etwa 200°C, Heißluft: etwa 180°C

2 Hähnchen:

Hähnchen unter fließendem kalten Wasser abspülen und trocken tupfen. Mit Salz und Pfeffer von innen und außen würzen. Hähnchen mit der Pilzfüllung füllen.

Öffnung mit Zahnstocher verschließen und die Keulen und Flügel mit Küchengarn festbinden. Das Hähnchen mit dem Öl bepinseln, in die Fettpfanne mit der Brust nach oben legen und in den Backofen schieben.

Einschub: unteres Drittel, Bratzeit: etwa 80 Min.

3 Kürbis-Kartoffel-Spalten:

Kürbis in Spalten schneiden, waschen und Kerne entfernen. Kartoffeln waschen und in Spalten schneiden.

Das Gemüse mit Salz, Pfeffer würzen und mit dem Öl vermischen.

Nach der Hälfte der Garzeit die Kürbis-Kartoffel-Spalten zu dem Hähnchen geben.

Das Hähnchen während der Garzeit ab und zu mit dem Bratensaft begießen.

4 Brathähnchen zerteilen, Füllung herausnehmen und mit den Kürbis-Kartoffel-Spalten servieren.

OLA'NACHO BURGER

Zutaten (für 2 Personen):
1 Pck. Pizzaburger Salami

Füllung:

60 g Rucola (Rauke)
40 g Bergblumenkäse
40 g gehackte Mandeln oder geröstete, gesalzene Erdnüsse
5 EL Olivenöl
Salz
frisch gemahlener Pfeffer
1 Pr. Zucker oder Honig
6 Cocktailtomaten
einige Tortilla-Chips (Nachos) oder Nachos

1 Vorbereiten:

Backofen vorheizen.
Ober-/Unterhitze: etwa 220°C
Heißluft: etwa 200°C

2 Pizzaburger nach Packungsanleitung backen.

Einschub: Mitte
Backzeit: 11 - 13 Min.

3 Füllung:

Rucola verlesen, waschen und abtropfen lassen. Käse auf einer Haushaltsreibe fein reiben. 2/3 des Rucola, Mandeln oder Erdnüsse und Olivenöl in einen Rührbecher geben. Alles nicht zu fein pürieren. Geriebenen Käse unterheben und das Pesto mit Salz, Pfeffer sowie etwas Zucker oder Honig abschmecken. Tomaten waschen und in dünne Scheiben schneiden. Tomatenscheiben auf den unteren Hälften der gebackenen Pizzaburger verteilen. Übrigen Rucola darauf legen und Pesto darauf verteilen. Chips grob zerbrechen und aufstreuen. Mit der oberen Hälfte des Pizzaburgers abdecken.



Ihre Weihnachts- feier im Bestial

Feiern Sie Ihre ganz
individuelle Weihnachts-
feier im Bestial!



Wir machen für Sie
das Besondere.

Infos unter
www.bestial.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
ab 11.30,
Samstag ab 17 Uhr,
Sonntag Ruhetag

Reservieren Sie für
Ihr Silvester-Dinner
im Bestial!



Schwachhauser Heerstr. 280
28359 Bremen
Tel: 32285750

Weitere Informationen finden
Sie auf unser Homepage:
www.bestial.de



LAMM-GYROS-SPIESS

Zutaten (für 4 Personen):

500 g Lammhackfleisch
2 EL Gyrosgewürz
2 Messerspitzen Senf
2 Gemüsezwiebeln
2 EL ültje Ofen Erdnüsse, gesalzen

Für das Tsatsiki:

2 Salatgurken
4 Knoblauchzehen
300 g stichfester Joghurt
200 g Schmand
Salz
frisch gemahlener Pfeffer

Zubereitung

Erdnüsse kleinhacken. Lammhackfleisch mit dem Gyrosgewürz, den Erdnüssen und dem Senf vermischen, mundgerechte Kugeln mit etwa drei cm Durchmesser formen. Die Hackkugeln acht bis zehn Minuten unter mehrfachem Wenden krossbraten. Inzwischen die Zwiebeln schälen, in ihre Segmente teilen und diese jeweils auch in mundgerechte Stücke schneiden. Für das Tsatsiki die Gurken schälen, grob raspeln und in ein Sieb geben. Mit einem Teelöffel Salz mischen und den Saft ablaufen lassen. Den Knoblauch schälen und fein hacken. Die Gurken, den Knoblauch und die übrigen Zutaten mischen und mit Salz und Pfeffer abschmecken. Je eine Hackkugel und ein Zwiebelstück auf einen Spieß stecken und jeweils einen Teelöffel Tsatsiki in die Zwiebelmulde geben.

Foto: dfr-mk/tilje GmbH/Andreas Rummel



KARTOFFEL-WALNUSS-TALER MIT KARAMELLISIERTEN ZWIEBELN

1 Glühweinsirup:

Glühwein und Zucker in einem Topf zum Kochen bringen. Zitronensäure dazugeben und etwa 20 Min. bei mittlerer Hitze weiterköcheln lassen. Sirup erkalten lassen. Backblech mit Backpapier belegen. Backofen vorheizen. Ober-/Unterhitze: etwa 220°C Heißluft: etwa 200°C

2 Kartoffeltaler:

Kartoffeln schälen, in Stücke schneiden und im Salzwasser zum Kochen bringen. Kartoffeln mit Deckel in etwa 15 Min. gar kochen. Walnüsse fein hacken. Kartoffeln abgießen und sofort durch die Kartoffelpresse geben. Butter, Crème fraîche und Mehl mit der Kartoffelmasse vermengen. Mit Salz und Muskat abschmecken. Aus der Masse etwa 18 Taler formen. Jeden Taler in den gehackten Walnüssen wälzen, auf das Backblech legen und in den Backofen schieben. Einschub: Mitte Backzeit: etwa 20 Min.

3 Karamellierte Zwiebeln:

Zwiebeln abziehen und in feine Ringe schneiden. Butter in einer Pfanne erwärmen und Zwiebeln darin bei mittlerer Hitze goldbraun dünsten. Zucker über die Zwiebeln geben und karamellisieren lassen. Zwiebeln mit den Kartoffeltalern und Sirup anrichten.

Zutaten (für 6 Personen):

Glühweinsirup:
200 ml Glühwein
200 g Zucker
1 gestr. TL Zitronensäure
Kartoffeltaler:
500 g mehligkochende Kartoffeln
Salz
100 g Walnüsse
25 g Butter

1 Be. Crème fraîche Gartenkräuter (125 g)

100 g Weizenmehl
frisch geriebene Muskatnuss
Karamellierte Zwiebeln:
250 g Zwiebeln
1 EL Butter
1 EL Zucker
Für das Backblech:
Backpapier



Foto: djf-mv/LiciaCagnoni_Consorzio Tutela ABM

BLAUSCHIMMELKÄSE MIT KARAMELLISIERTER BIRNE

Zutaten (für 4 Personen):
8 Scheiben Brot, lang und dünn
2 reife Williams Birnen
200 g Blauschimmelkäse
Aceto Balsamico di Modena g.g.A.
Gemischter Salat
2 EL Butter
2 EL Öl
1 TL Rohrzucker
Gemahlener schwarzer Pfeffer

Zubereitung

Die Brotscheiben mit Öl einpinseln und bei 180°C im Ofen Gold und knusprig backen.
Die Birnen schälen, entkernen und in etwa fünf Millimeter breite Scheiben schneiden.
Die Butter in einer Pfanne schmelzen, Zucker hinzugeben und die Birnen zwei Minuten von jeder Seite anbraten, sodass sie karamellisieren.
Die getoasteten Brote auf Tellern legen, den Salat auf die Brote verteilen und mit Öl und Salz würzen.
Die Birnen und den zerbröckelten Käse darauf geben.
Mit dem Balsamessig und gemahlenem Pfeffer garnieren.



Weihnachten im Park

Was mache ich am 25.12. und/oder 26.12. mit meinen Liebsten ?

Genau

Ich gehe ins Restaurant & Café Bloom, die bieten nämlich ein 3 Gänge-Menü an.

11:30 Uhr und 14:00 Uhr ist Start.

Für nur 39,50 € p.P.

Tel: 0421 / 3304919
www.restaurantbloom.de

Nur mit Reservierung



QR Code Scan



HUMMUS MIT GARNELEN

UND 20-MINUTEN-GARNELENSAUCE, SAUBOHNNEN, ERBSEN, SELBST CONFIERTEN TOMATEN UND VEGANEN KNÄCKEBROT-CRACKERN

ZUTATEN (für 4 Personen)

Garnelen und Gemüse:

8 große Riesengarnelen
4 EL Saubohnen, ausgepult, die graue Schale entfernt, blanchiert und abgeschreckt
4 EL Erbsen, ausgepult, blanchiert und abgeschreckt
1 EL Schalottenwürfel
1 EL fein geschnittene Estragonblättchen
Salz, Zitronensaft, Olivenöl zum Anbraten

Knäckebrot „Sebastian“:

100 g Leinsamen
75 g ganze Haferflocken
75 g Sonnenblumenkerne
2 EL Sesamsaat
50 g Dinkelvollkornmehl
ca. 175 ml Gemüsebrühe
2 EL Öl
Salz
optional Piment d'Espélette und/oder Currypulver

Confittomaten:

4 Tomaten
Meersalz, Knoblauch, Salz, Olivenöl, Zucker
je 3 Thymian- und Rosmarinzwige

Hummus:

300 g gekochte Kichererbsen
2 EL Sesampaste (Tahina)
Zitronensaft von 2 oder 3 Zitronen

1 Msp. zerdrückter Knoblauch

2 EL mildes Olivenöl

Kreuzkümmelpulver (Cumin)

1 Chilischote, scharf, getrocknet, fein gehackt

1 EL Currypulver

Salz, Pfeffer, Masoor dal Masala, Raz el Hanoud, Harissa

Paprikapulver, rosenscharf

20-Minuten-Garnelen-Sauce:

500 g Garnelen-Karkassen und -köpfe

250 g geputztes und klein geschnittenes Röstgemüse aus weißen Zwiebeln, Fenchel, dem weißen Teil von 1 Stange Lauch und Knollensellerie

Olivenöl zum Anbraten

2 EL Butter

1 TL Mehl

2 Tomaten, mit Schale, grob geschnitten

½ EL Tomatenmark

2 Knoblauchzehen

1 Lorbeerblatt

weiße Pfefferkörner, Thymian

je 1 Spritzer Noilly Prat, Weinbrand und weißer Portwein,

0,2 l Weißwein

2 l helle Geflügel- oder Gemüsebrühe oder Wasser

zum Vollenden: Salz, Zitronensaft, Cayennepfeffer,

Olivenöl, eventuell Xanthan

Optionale Garnituren:

geröstete Pinienkerne

Harissa

würzige Salatblätter

Kräuter wie Basilikum

Spitzenkoch Wolfgang Pade ist unser Experte für Gewürze

In unserer Serie: „Oberneulander Gewürzikon“ berichtet der Spitzenkoch Wolfgang Pade aus Verden jeden Monat über die Welt der Gewürze. Seit einigen Jahren stellt Pade Gewürzmischungen zusammen, die er in seiner Küche verwendet und mit denen er geschmackliche Akzente setzt. Die hier vorgestellten Gewürze gibt es nicht nur in seinem Restaurant in Verden, sondern auch bei Lestra zu erwerben.



Foto: Nicola van Ravenstein

Geniessen
à la
Oberneuland

ZUBEREITUNG

Vorbereiten:

Sauce: Karkassen in Olivenöl anbraten, Gemüse zufügen, leicht anrösten, Butter, Tomatenmark und Gewürze zugeben – die Butter muss in der Hitze leicht bräunen, dann mit den Alkoholika und Weißwein ablöschen, komplett einkochen. Frische Tomaten kurz mitrösten, dann mit dem Mehl bestäuben und die kalte Brühe angießen, unter Rühren aufkochen, 10 Minuten köcheln lassen, auf ein Sieb geben, gut ausdrücken. Abschmecken und etwas reduzieren, mit Olivenöl oder Xanthan leicht abbinden. Abschmecken.

Für das Knäckebrot alle Körner mit dem Mehl vermischen, Brühe und Öl unterrühren, salzen und 15 Minuten stehen lassen. Die Masse sollte dann gut zu verstreichen sein, falls nötig, etwas mehr Brühe zufügen.

Ofen auf 180 °C vorheizen. Backblech mit Backpapier oder Silikonbackmatte belegen und die Masse mithilfe von Klarsichtfolie dünn aufstreichen. 40 Minuten backen, auskühlen lassen, eventuell mit Gewürz bestreuen, nachsalzen und in Stücke brechen.

Für die Confittomaten: Tomaten entstrunken, auf der gegenüberliegenden Seite kreuzweise einritzen, in sprudelnd kochendem Wasser blanchieren und eiskalt abschrecken. Schälen, vierteln und entkernen. Ein Blech mit Olivenöl beträufeln, mit wenig Zucker, Meersalz und gehacktem Knoblauch bestreuen, die Tomaten mit der Innenseite nach unten auf das Blech legen. Von oben wieder mit Knoblauch, Salz, Zucker und wenig Olivenöl würzen, mit Kräuterzweigen belegen und für 90 bis 120 Minuten bei 90 °C Umluft trocknen.

Hummus: Kichererbsen im Thermomix pürieren, vorsichtig nach und nach mit allen Gewürzen abschmecken. Bei Zimmertemperatur lagern.

Vor dem Essen:

Garnelen ganz kurz in Olivenöl anbraten, mit Salz und Zitrone würzen. Schalotten in Olivenöl anschwitzen, Saubohnen und Erbsen zufügen, leicht salzen und Estragonblättchen zufügen. Hummus nach Belieben nochmals warmsetzen und nachschmecken.

Confittomaten auf Teller verteilen, darauf den Humus setzen. Knusperkekse dekorativ hineinstecken, Erbsen und Saubohnen dazugeben, Garnelen anlegen, wiedererwärmte Sauce angießen, mit Kräutern, Pinienkernen und Harissa garniert servieren.

Anmerkung:

Ein Kichererbsenpüree schmeckt ungewürzt langweilig und schwer und beginnt erst nach herzhaftem Würzen zu strahlen: Seien Sie bitte vorsichtig mit dem im Rezept empfohlenen intensiven Gewürzmix – das Endresultat soll würzig scharf und frisch durch den Zitronensaft schmecken, tasten Sie sich vorsichtig heran...

Das Knäckebrot ist blitzschnell gemacht, schmeckt prima, lässt sich durch Gewürze flexibel variieren und ist ein toller Energielieferant – sehr wohltuend speziell nach sportlicher Betätigung oder körperlicher Arbeit.

Harissa

Wird meist als Paste angeboten und kann, vor allem, wenn es aus Tunesien stammt, oftmals höllisch scharf sein. Unsere Harissa-Mischung in trockener Pulverform weist eine etwas „demokratischere“ Schärfe auf, bringt aber dennoch ordentlich „Bums“ an Reisgerichte, Couscous, Kichererbsen oder Teigwaren. Es enthält den edlen, kostbaren französischen Piment d'Espélette. Mit Oliven, Olivenöl, Minze und Koriander verarbeiten wir es in der Restaurantküche auch zu einer Paste, die als Brotaufstrich, zu Gebrülltem oder als charaktervoller Dip für rohes Gemüse eingesetzt werden kann.





Auf der Messe sind viele Delikatessen zu kosten.



Bei der FISCH&FEINES können die Besucher direkt mit den Produzenten ins Gespräch kommen. Foto: M3B GmbH/Michael Bahlo

Austern gehören zu den exklusiven Angeboten auf der Messe.

MARMELADE MIT RÄUCHERSPECK UND „PALIM PALIM“-BIER

Die FISCH&FEINES bietet ausgefallene feste und flüssige Delikatessen.

Von Arganöl bis Zanderfilet und von altbewährt bis zukunftsweisend: Das Angebot der FISCH&FEINES an Delikatessen ist vielfältig, stets regional verankert, nachhaltig und überwiegend handwerklich produziert. Von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. November 2019, können Besucher in der ÖVB-Arena und den Hallen 2 und 3 entdecken, welche Erzeugnisse die strenge Zulassungsprüfung bestanden haben – ob Brot, Fisch, Fleisch, Feinkost oder Getränke, Gewürze und vieles mehr.

„Diese Prüfung unterscheidet uns grundlegend von anderen Genussmessen“, erläutert Andrea Rohde, Bereichsleiterin Fachmessen bei der Messe Bremen. „Und der Erfolg der FISCH&FEINES bestätigt uns in diesem Ansatz. Die Menschen wollen wissen, was sie essen. Bei uns können sie Erzeuger direkt fragen, woraus deren Produkte bestehen.“

Besonders eingehend werden Aussteller geprüft, die erstmals zur FISCH&FEINES kommen. Und neue Anbieter sind in diesem Jahr wieder zahlreich vertreten. Sie präsentieren zum Beispiel Marmelade mit kräftiger Räucherspecknote oder Sauerkraut mit Chili. Mit dabei ist auch ein Online-Dienst, über den man bei Hofläden oder Manufakturen überwiegend aus Niedersachsen einkaufen kann.

Noch ein Beispiel: Ein Fleischermeister präsentiert Bratwurst oder Fleischkäse aus Welsfilet. Dank Gewürzen und Garmethode schmecken die Produkte nicht nach Fisch, bewahren aber dessen Inhaltsstoffe wie zum Beispiel Omega-3-Fettsäuren: „Die Ärzte raten ‚Esst mehr Fisch‘, aber viele Menschen mögen den Geschmack nicht“, erklärt Fleischermeister Andreas Tatzel seine Idee.

Die Veranstalter greifen neben neuen auch bewährte Ideen wieder auf. So planen sie zum dritten Mal eine Fischauktion. Kaffee soll an allen drei Veranstaltungstagen erneut ein Schwerpunktthema sein – wie auch das CRAFT BEER EVENT. Zu haben sind in der Messehalle 3 zum Beispiel Biere wie das Porter „Samt & Seide“, das Pale Ale „Palim Palim“ oder das New England India Pale Ale „Apocalyptic Thunder Juice“.

Erstmals stellt sich dabei eine Bremer Nano-Brauerei vor. Einmal im Monat brauen die Freunde Patrick Gwinner und Jonas Müller 125 Liter Witbier, Honig-Kölsch, Porter oder andere Bierstile, berichtet Gwinner: „Sorten, die wir selbst gern trinken“. Ein rarer Trinkgenuss. Zu kosten sind die Biere nur in einigen Bremer Craft-Beer-Kneipen – und eben in der Halle 3.





Auch die Auswahl an süßen Leckereien ist groß.



Beim CRAFT BEER EVENT präsentieren sich handwerklich arbeitende Brauereien aus ganz Deutschland. Foto: M3B GmbH/Jan Rathke

GEWINN-SPIEL

Das OBERNEULAND MAGAZIN verlost **5 x 2 Kombi-Tickets** für die Messen ReiseLust und FISCH&FEINES

Einfach eine E-Mail mit Ihrer Postanschrift und dem Stichwort: „Messien“ an verlosung@oberneuland.info

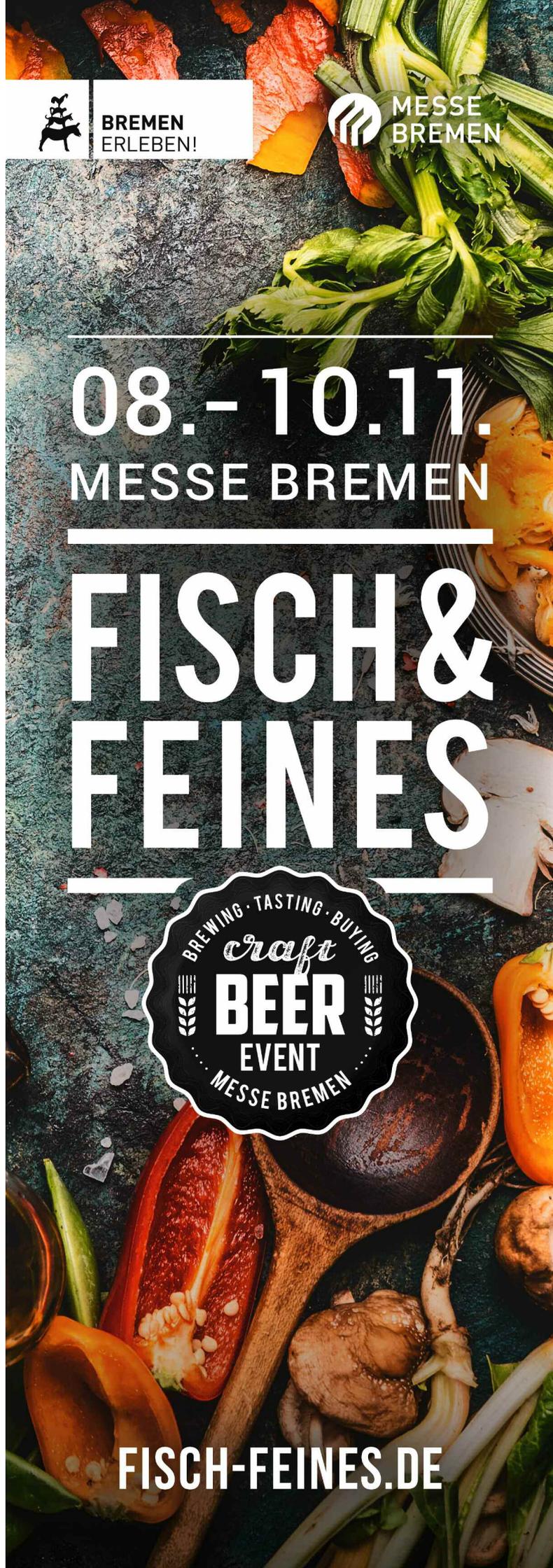
Einsendeschluss: 28.10.2019
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Auch wird es hier ein Bier speziell zur FISCH&FEINES geben. Für dieses Grünhopfenbier – ohnehin eine Rarität – haben sich Bremer Heimbrauer mit einer Brauerei in Bremen-Walle zusammengetan. Den Hopfen haben die Hobbybrauer überwiegend in ihren Gärten in Bremen und umzu angebaut und frisch geerntet. Üblicherweise verwenden Brauer getrocknete Dolden oder Hopfenpellets.

Die Veranstaltung ist von Freitag bis Sonntag, 8. bis 10. November 2019, jeweils von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 10 Euro, ermäßigt 8,50 Euro (am Freitag ab 15 Uhr 5 Euro) und erlaubt auch den Besuch der zeitgleichen Messen ReiseLust und CARAVAN Bremen. Das reguläre Tagesticket ist ab ca. Mitte Oktober auch online bei www.nordwest-ticket.de zu erwerben.

Das CRAFT BEER EVENT startet am Freitag um 12 Uhr und schließt um 22 Uhr. Am Samstag ist es von 10 bis 22 Uhr geöffnet, am Sonntag von 10 bis 18 Uhr. Ab 18 Uhr können Interessierte am Freitag und Samstag ein Abendticket für 5 Euro kaufen. Es umfasst zwei Probierschlucke und verschafft Zutritt zur Halle 3 sowie zum Streetfood-Bereich auf dem Freigelände.

www.fisch-feines.de



BREMEN
ERLEBEN!



MESSE
BREMEN

08.-10.11.
MESSE BREMEN

FISCH &
FEINES



FISCH-FEINES.DE



PLATZ 1

ROSA 'ROSY BOOM® PINK' – ROSE

Die winterharte Rosy Boom® -Rose verzaubert jeden Garten mit scheinbar einer Million Blüten. Dieses Blütenmeer macht die Rose zur charmanten Schönheit, die darüber hinaus auch noch pflegeleicht ist. Diese Sorte zählt zu den Dauerblühern mit Wildrosencharakter. Der süßliche Duft ihrer hortensienartigen, langen Blütenrispen zieht Bienen und Insekten an.

Aussteller: Diderk Heinje Baumschulen, Edewecht

Gehölze mit attraktiven Blüten finden besonders großen Anklang im Park der Gärten.

Top 5 der Pflanzen- neuheiten

Im Park der Gärten präsentierten Ende August Baumschulen der Region aktuelle Pflanzenneuheiten. Die Betriebe stellten Musterpflanzen aus, die mit einer einheitlichen Pflanzenbeschreibung samt Foto versehen waren und in grauen Gefäßen nach Betrieben sortiert präsentiert wurden. Jeder Betrieb hatte die Möglichkeit, jeweils bis zu fünf verschiedene Pflanzen anzumelden.

Mithilfe einer Besucherumfrage wurden wieder die Favoriten ermittelt, wobei maximal drei Pflanzen angekreuzt werden konnten. Die Besucher haben sich sehr intensiv mit den ausgestellten Pflanzen und ihren Beschreibungen beschäftigt.

Die zusammengestellten Ergebnisse wurden von den beteiligten Betrieben aufmerksam studiert. Nicht unerwartet fanden wieder die im Bewertungszeitraum durch attraktive Blüte auffallenden Gehölze wie Rosen, Rispenhortensien, Buddleja oder auch Lagerstroemia besonders großen Anklang. Aber auch ein im Laub ansprechender buntlaubiger Cercis gehörte zu den Favoriten in der Besuchergunst. Viele der ausgestellten Pflanzen wurden von den Betrieben nach Ende der Ausstellung dem Park gespendet und werden dort nun längerfristig präsentiert. Hier nun die „Top 5“ der Besucherbefragung.

S·U·V

STEUERBERATER • RECHTSANWÄLTE
WIRTSCHAFTSPRÜFER

SCHOLZ, CHRISTIAN
Dipl.-Finw. (FH) / Steuerberater

UNBESCHIED, RALF
Dipl.-Oec. / Steuerberater

VOß, KLAUS
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Steuerrecht
Fachanwalt für Verwaltungsrecht

Unser hochmotiviertes Team freut sich, Sie jetzt auch in **BREMEN** umfassend und kompetent beraten zu können.

Of Counsel

PETER THÖLKING
Dipl.-Bw. / Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

SUV STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH

Hermann-Hollerith-Str. 10
28355 Bremen

Nicolaus-Augustin-Str. 9
49716 Meppen

Tel.: 0421 4366926-0

Tel.: 05931 882438

info@suv-beratung.de
www.suv-beratung.de

DER PERFEKTE GESCHÄFTSPARTNER.

ŠKODA

Jetzt bei uns Probe fahren.

Der ŠKODA OCTAVIA.

Der ŠKODA OCTAVIA verbindet Innovation und Wirtschaftlichkeit. Dank zukunftsweisender Konnektivitätslösungen wie Smartphone-Fernzugriff, Online-Navigations- und Informationsdiensten bleiben Sie immer up to date. Gleichzeitig überzeugt er mit seinem markanten Design, einem Höchstmaß an Komfort und jede Menge Raum. Unterm Strich ist dieser ŠKODA ganz einfach perfekt fürs Business! Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Kraftstoffverbrauch für alle verfügbaren Motoren in l/100 km, innerorts: 8,1-4,2; außerorts: 5,7-3,8; kombiniert: 6,6-4,0; CO₂-Emission, kombiniert: 154-105 g/km (gemäß VO (EG) Nr. 715/2007). Effizienzklasse D-A
Abbildung zeigt Sonderausstattung.

AUTO BURGHARDT

Haferwende 45, 28357 Bremen

Tel.: 0421-2 23 23 0, Fax: 0421-2 23 23 23

info@auto-burghardt.de, www.auto-burghardt.de



PLATZ 2

CERCIS 'CAROLINA SWEETHEART' • JUDASBAUM

Die kleinen dichtstehenden Schmetterlingsblüten des Judasbaums erscheinen in kräftigen Rosatönen vor dem Laubaustrieb und umhüllen die noch kahlen Zweige. Das herzförmige Laub von 'Carolina Sweetheart' präsentiert ein einzigartiges Farbspektrum: Die im Austrieb pinkfarbenen Blätter verfärben sich bis zum Sommer in verschiedensten Schattierungen von Rosa, Rot, Weiß, Grün und Pink bis hin zum satten Sommergrün. Im Herbst hingegen leuchten sie rotorange.

Aussteller: Baumschule Roßkamp, Wiefelstede

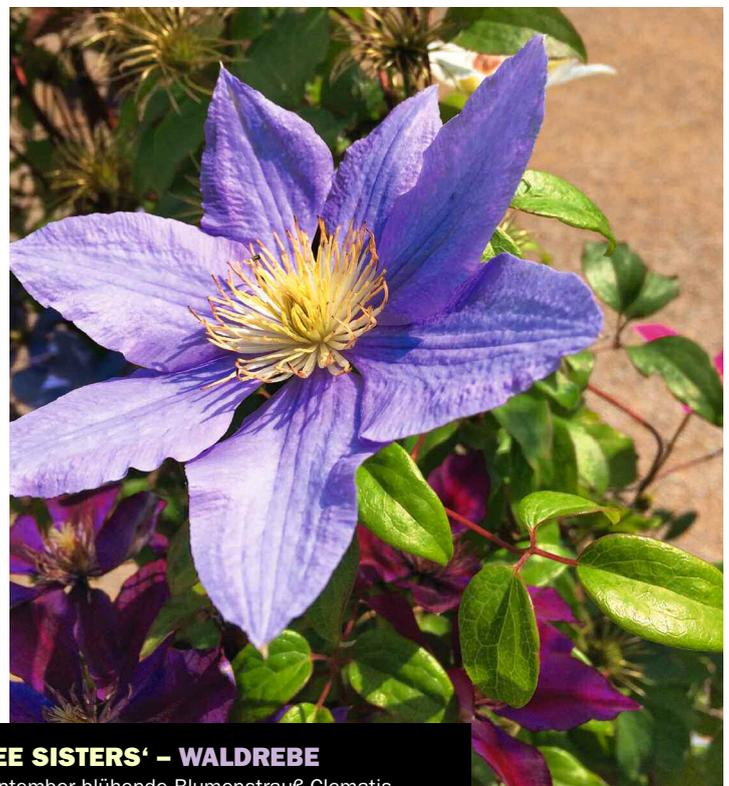


PLATZ 3

CLEMATIS 'THREE SISTERS' – WALDREBE

Diese von Mai bis September blühende Blumenstrauß-Clematis vereint drei harmonisch aufeinander abgestimmte Farben und Blütenformen in einer Pflanze. Verschenken Sie einen üppigen 3-in-1-Blumenstrauß mit langer Blühgarantie oder genießen ihn selbst im Kübel auf Terrasse und Balkon oder direkt im Garten gepflanzt. Empfehlung: Befinden sich die unteren 50 cm der Clematis im Schatten, streckt sie ihren Kopf der Sonne entgegen.

Aussteller: Diderk Heinje Baumschulen, Edewecht



Quelle: park-der-garten.de



PLATZ 4

**HYDRANGEA PANICULATA
'WHITELIGHT' – RISPENHORTENSIE**

Die großen, weißen Blütenbälle dieser neuen Rispenhortensie bringen romantisches Flair in den Garten. Die Blütezeit der winterharten Hortensie beginnt Anfang Juli und erstreckt sich bis in den September. Auch danach sind die Blüten noch dekorativ.

Aussteller: Diderk Heinje Baumschulen, Edewecht

„Das Maß aller Dinge ist Ihre Zufriedenheit und Ihr Vertrauen.“

Ingeborg Scholz
Abrechnung

**Dr. Thurm-Meyer & Partner
Zahnärzte**

Dr. Karin Thurm-Meyer · Hans Thurm-Meyer
Apfelallee 3 · 28355 Bremen-Oberneuland
Fon: 0421. 25 50 50 · www.dr-thurm-meyer.de



PLATZ 5

**VITEX AGNUS-CASTUS F. LATIFOLIA –
MÖNCHSPFEFFER**

Der Mönchspfeffer gehört hat als Heilpflanze eine lange Tradition. Die mehrjährige Pflanze ist nicht nur Bienen- und Insektenweide, sondern auch ein beliebter Spätblüher. Er zeigt seine leuchtenden Blüten erst spät im Sommer, fast schon im Herbst, bringt aber somit noch einmal richtig Farbe in den Garten. Die duftenden Blüten sind besonders schön blau/violett gefärbt. Die Blätter hingegen verströmen ein leichtes pfeffrig-würziges Aroma.

Aussteller: Baumschule Eilers, Bad Zwischenahn

**SCHÖNES
FÜR IHR ZUHAUSE**

- große Auswahl großer Marken
- saisonale Dekoartikel
- Geschirr & Homewear von PIP

ESSENZA

By GREENGATE
KÜCHEN- & WOHNTRENDS

PIP STUDIO
AMSTERDAM

Ziegeler
Living Home

Am Hang 2 · Osterholz-Scharmbeck · 04791 96 62 40 · osterholz@kuk-markt.de



Im Herbst bereits an das nächste Gartenjahr denken: Wer jetzt noch Obstbäume zurückschneidet, schafft die Basis für eine üppige Ernte.

EINEN GUTEN SCHNITT MACHEN

Mit der Obstbaumpflege bereits die Ernte des nächsten Jahres sichern.

Die letzten Äpfel und Pflaumen der Gartensaison sind gerade geerntet - da denken erfahrene Gartenbesitzer bereits an das kommende Jahr. Denn mit Herbstbeginn ist über die gesamte kühle Jahreszeit hinweg der ideale Zeitpunkt für den fachgerechten Rückschnitt der Obstbäume gekommen. Gartenbesitzer schaffen so die Grundlage für gutes Wachstum und üppige Ernten. Dabei gilt: Lieber mehr als zu wenig kürzen.

Ein kräftiger Rückschnitt darf sein

Voraussetzung für den Rückschnitt ist allerdings, dass keine Frosttemperaturen herrschen. "Ein guter Zeitpunkt ist somit, je nach aktueller Witterung, der November. Aber auch im Februar oder März lassen sich Obstbäume noch schneiden", sagt der Experte Jens Gärtner. Dabei empfiehlt der Fachmann ein beherrztes Vorgehen: "Ein kräftiger Rückschnitt regt den Obstbaum dazu an, in der neuen Wachstumsperiode wieder kräftig auszutreiben.

Bei jungen Bäumen dürfen Äste sogar um bis zu zwei Drittel gekürzt werden", erklärt Gärtner weiter. Nur bei älteren Bäumen sei etwas mehr Zurückhaltung angebracht, da sie bei einem starken Rückschnitt oft zu sogenannten Wassersprossern neigen. Hier kommt es vor allem darauf an, die Krone auszulichten, damit Licht und Luft ausreichend vordringen können. "Dabei entfernt man am besten auch lose Äste im oberen Kronenbereich", so der Gartenprofi.





Hochentaster ermöglichen die Arbeit in der Höhe - etwa, um die Baumkronen auszulichten.

Arbeiten mit sicherem Stand auf dem Boden

Dünnere Äste lassen sich mühelos mit einer Garten- oder Astschere zurückschneiden. Für starkes Geäst empfiehlt sich der Einsatz einer leichten Motorsäge. Geht es hoch hinaus, ermöglichen sogenannte Hochentaster den Schnitt bis in die Baumkrone.

So lassen sich mit sicherem Stand auf dem Boden Äste bis zu einer Höhe von vier Metern kappen. Leise und emissionsfreie Akku-Geräte schonen dabei das Gehör der Nachbarn und die Umwelt gleichermaßen. Erhältlich sind die Geräte im Fachhandel.



Arbeiten mit sicherem Stand: Mit dem passenden Werkzeug lässt sich der Rückschnitt der Obstbäume vom Boden aus erledigen.

Fotos: djd/STIHL



- Baumpflege
- Problemfällung mit Seilklettertechnik
- Baumsicherung
- Wurzelentfernung
- Baumkontrolle / Gutachten
- Gehölzschnitt

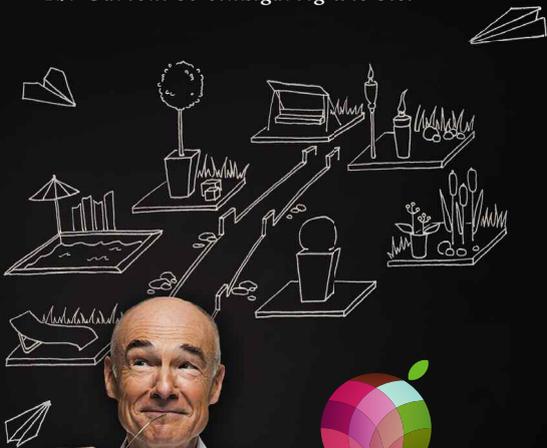


0421-1687248 04293-7896390

www.baumpflege-weserland.de

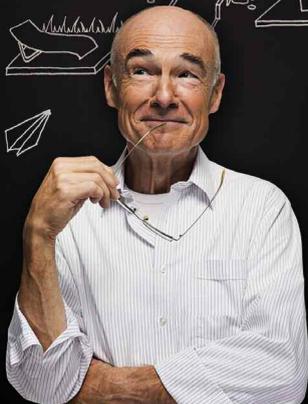
Wir gestalten Ihre Gartenträume.

Ihr Garten. So einzigartig wie Sie.





LEUCHT
Gärtner von Eden®



MEIN GARTEN. MEIN ZUHAUSE.

Telefon 0421 808968
www.leucht-gaerten.de

Jetzt pflanzen!

FÜR HOBBY-
GÄRTNER



„Allein diese lange Blütezeit macht für alle Nektarsucher den hohen Wert der Pflanze aus.“

NABU-Geschäftsführer Sönke Hofmann



Foto: NABU Bremen

HORNKLEE TROTZT DER NEKTARFLAUTE

Es wird eng für die Nektarsammler unter den Insekten. Bäume und Sträucher sind längst verblüht, die meisten Sommerblumen ebenfalls und der Efeu braucht noch Monate bis zur Blüte. Doch entlang von Straßen- und Wiesenrändern leuchtet jetzt kniehoch und gelb der Hornklee als eine der wenigen verbliebenen „Tankstellen“. Der NABU rät zur Saat dieser nützlichen Pflanze und genauen Beobachtung aller Nutznießer.

Hornklee ist natürlich nichts für den robotergemähten „Rasen“, betont NABU-Geschäftsführer Sönke Hofmann, „aber auf herrlich wilden Wiesenflächen, die nur ein oder zweimal im Jahr gemäht werden, ist er ideal.“ Als sogenannter „Schmetterlingsblütler“ sammelt er mit Hilfe von Bakterien an den Wurzeln Stickstoff und düngt Böden auf. Seit Mai und bis weit in den September hinein blühen die hübschen, an chinesische Dschunken erinnernden Blüten des Hornklees.

„Allein diese lange Blütezeit macht für alle Nektarsucher den hohen Wert der Pflanze aus“, erklärt der NABU, „sie können sich auf den Hornklee schlicht verlassen.“ Dazu liefert der Hornklee auch noch erstaunliche Nektarmengen: Nur fünf Blüten produzieren pro Tag ein ganzes Gramm Nektar mit einem Zuckergehalt von 40 Prozent. „Das grenzt schon an Bienenmast“, schmunzelt Hofmann.

Doch nicht nur Bienen und Hummeln fliegen auf den Hornklee, auch Schmetterlinge nutzen ihn und das sogar doppelt. „Bei der Diskussion um Insektenpflanzen wird oft nur auf Nektar und Blüte geschaut, aber die Blätter sind genauso wichtig“, gibt Sönke Hofmann zu bedenken, „ohne Blätter keine Raupen, ohne Raupen keine Schmetterlinge.“ Und auch da bietet der Hornklee sich als „Fraßpflanze“ für Bläulinge und andere Arten an.

Wie sehr Tiere und ihre Futterpflanzen miteinander verwoben sein können, zeigt sich bei den Schmetterlingsraupen am Hornklee: Das Kraut enthält Stoffe, die Blausäure in für Menschen vollkommen unschädlichen Mengen freisetzen, so Hofmann. „Für Schnecken ist der Hornklee jedoch giftig und Vögel, die die Raupen von ihm absammeln, bekommen gehöriges Bauchweh.“

Hornklee ist eine von vielen Pflanzen, die der NABU auf verschiedenen Insekten-Beeten auf seinem Gelände im Vahrer Feldweg angepflanzt hat. Die von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau geförderte Ausstellung ist von Montag bis Freitag zwischen 10 und 18 Uhr geöffnet. Text: NABU Bremen

Wir überwintern Ihre Kübelpflanzen



GÄRTNEREI JAEGER

Oyterdamm 7, 28876 Oyten, Tel.: 04207/ 90 90 30 www.gaertnerei-jaeger.com
- jetzt anrufen und informieren!



Mehr Licht im Garten und keine Angst mehr bei Sturm? Rückschnitt und Kontrolle Ihrer Bäume durch Fachbetrieb!

Jetzt Beratungstermin vereinbaren.

Tel. 0421 243 57 46
www.bremer-baumdienst.de



Hasselmann Garten und Landschaftsbau

Jetzt ist die Zeit für Veränderungen im Garten!



Bei uns liegt Ihr Gartenbauprojekt immer in den richtigen Händen. Unser Service umfasst sämtliche Projektphasen von der Planung, Umsetzung bis zur Pflege. Ihre persönlichen Wünsche und Bedürfnisse verlieren wir dabei nie aus dem Blick.

Lassen Sie sich von unserer professionellen und kreativen Arbeitsweise überzeugen!

Willkommen bei...

Hasselmann
Garten und Landschaftsbau



Ihr Experte
für Garten & Landschaft

Bahnhofstraße 22 • 28832 Achim-Baden

Tel: 04202/70100 • Fax: 70844

www.hasselmann-galabau.de

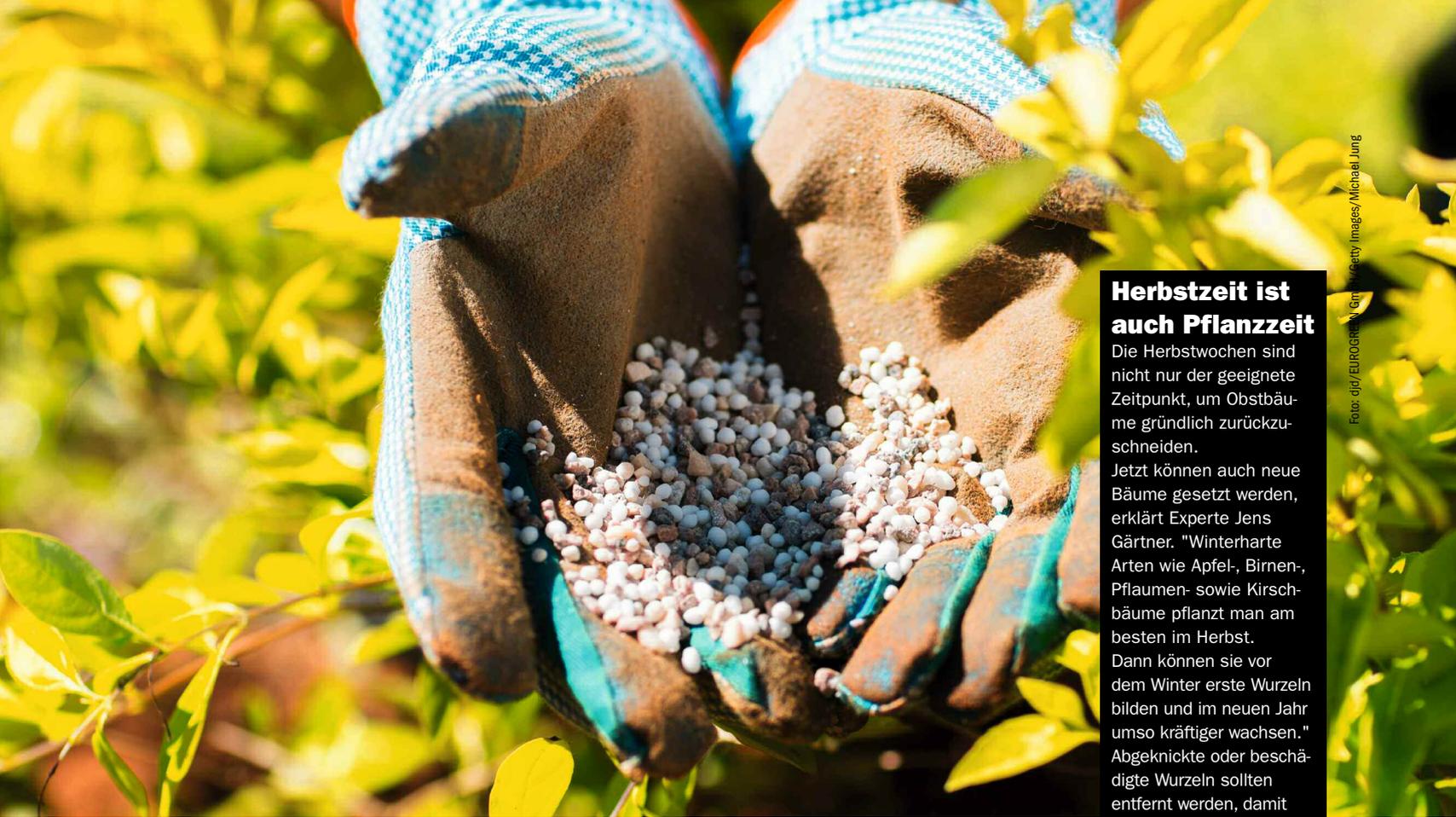


Foto: ddp/EUROGREEN GmbH/Getty Images/Michael Jung

Herbstzeit ist auch Pflanzzeit

Die Herbstwochen sind nicht nur der geeignete Zeitpunkt, um Obstbäume gründlich zurückzuschneiden.

Jetzt können auch neue Bäume gesetzt werden, erklärt Experte Jens Gärtner. "Winterharte Arten wie Apfel-, Birnen-, Pflaumen- sowie Kirschbäume pflanzt man am besten im Herbst. Dann können sie vor dem Winter erste Wurzeln bilden und im neuen Jahr umso kräftiger wachsen." Abgeknickte oder beschädigte Wurzeln sollten entfernt werden, damit der junge Baum ohne Probleme angehen kann.

DEN RASEN WINTERFEST MACHEN

Tipps vom Profi für Hobbygärtner rund um das dichte Grün

Die Gartensaison neigt sich langsam dem Ende zu, doch für den Hobbygärtner gibt es trotzdem noch einiges zu tun. Ein besonderes Augenmerk sollten Sie auf den Rasen richten. Um sich auch im nächsten

Jahr an einem dichten und gesunden Grün zu erfreuen, sollten Sie vor der Winterpause folgende drei Tipps beherzigen:

Noch sind Nachsaaten oder sogar Neuanlagen möglich

Hat Ihr Rasen größere Lücken oder Sie planen sogar, noch in diesem Jahr einen neuen Rasen anzulegen? Dann ist jetzt die optimale Zeit dafür.

Nachsaaten und Rasenneuanlagen gelingen im Herbst oft besser als im Frühjahr.

Der Boden hat die Temperaturen des Sommers noch gespeichert, sodass die Gräser optimal keimen. Die Sonne dagegen brennt nicht mehr so lang und heiß vom Himmel wie im Frühjahr oder Sommer. Trotzdem muss auf ausreichende Bewässerung geachtet werden! Das Saatgut und später die Keimlinge dürfen nicht austrocknen.

Kaliumreich düngen

Ende September oder Anfang Oktober sollten Sie Ihren Rasen mit einem kaliumbetonten Dünger düngen, beispielsweise mit dem Rasen-Herbstdünger Basic NK oder dem High-K von Eurogreen. Das Kalium darin schützt die Gräser vor Frost

und Krankheiten. Stickstoffbetonte Rasendünger, die man im Frühjahr und Sommer verwendet hat, dürfen im Herbst nicht mehr eingesetzt werden. Der hohe Stickstoffanteil regt das Gräserwachstum noch einmal erheblich an. Die Gräser werden weich und anfällig gegenüber Frost und Krankheiten.

Laub entfernen & der letzte Schnitt

Zur optimalen Rasenpflege gehört das Entfernen von Blättern und sonstigem Unrat von den Rasenflächen. Bleibt das Laub liegen, nimmt es den Gräsern Licht und Luft. Zudem bildet sich unter den Blättern ein Kleinklima, welches ein Nährboden für Schimmel und Pilze ist.

Dann wird es Zeit für den letzten Schnitt, bevor der Rasenmäher in die Winterpause geht. Der Rasen wird auf der gleichen Höheneinstellung wie im ganzen Jahr gemäht. Bei zu hohem Aufwuchs kippen die Gräser um und faulen, bei zu tiefem Schnitt kann der Boden stärker durchfrieren und die Wurzeln werden geschädigt.

Den letzten Schnitt kann man nicht auf einen festen Termin legen. Es wird so lange gemäht, bis kein Wachstum mehr festzustellen ist. Das kann regional sehr unterschiedlich sein.



Otte
FRIEDHOFSGÄRTNEREI

- Grabgestaltung
- Grabpflege
- Trauerbinderei
- Moderne Floristik

Friedhofsgärtnerei Otte GbR
Heinstraße 1 / Ecke Friedhofstraße
28213 Bremen
Telefon: 04 21 / 21 35 32
Telefax: 04 21 / 21 35 30

[e-mail:info@friedhofsgaertneri-otte.de](mailto:info@friedhofsgaertneri-otte.de)
<http://www.friedhofsgaertneri-otte.de>

Gestaltung in guten Händen

Vertragsgärtner der Nordwestdeutschen Treuhandstelle für Dauergrabpflege GmbH

...den Rasenmäher richtig auf die kalte Jahreszeit vorbereiten...



Die letzte Mahd im Jahr sollte unbedingt mit einem Grasfangkorb erfolgen. So bleibt kein Schnittgut zurück, unter dem sich nach Winter einbruch braune Stellen oder Schimmel bilden können.



Bevor er in den Winterschlaf geht, wird der Rasenmäher gründlich gesäubert und geölt.



Nach dem letzten Rasenschnitt sollten Gartenbesitzer das Messer des Mähers in Augenschein nehmen: Ist ein Nachschleifen erforderlich, kann das selbst erledigt werden. Im Anschluss sollte das Messer aber unbedingt zum Auswuchten zum Händler gebracht werden.

Fotos: djf/SIHL

RASENMÄHER PFLEGE

Im Herbst gibt es für die Hobbygärtner noch einiges zu tun, damit die Rasenflächen gesund durch den Winter kommen. Auch der Rasenmäher hat nach den häufigen Einsätzen eine gründliche Reinigung und Wartung verdient. Hier gibt es die wichtigsten Tipps dazu.

Nach dem letzten Rasenschnitt des Jahres will der Mäher gründlich gesäubert und überprüft werden. Auch das Messer sollte man in Augenschein nehmen.

Ist ein Nachschleifen erforderlich, ist es wichtig, das Messer im Anschluss noch einmal zum Auswuchten zum Händler zu bringen.

Bei schweren Abnutzungserscheinungen wie Rissen und

Kerben empfiehlt sich der direkte Austausch.

Für die Überwinterung von Benzinrasenmähern lohnt sich die Betankung mit einem hochwertigen Gerätebenzin. Damit sichern Gartenbesitzer ein verbessertes Startverhalten, wenn es in der neuen Saison wieder an die Mäharbeit geht.

Ganzjährig verwendet, sichert das Gerätebenzin zudem die Langlebigkeit des Motors.

Tipps vom Profi

MEIN GARTEN UND ICH

So lagert der Rasenmäher richtig!

Nach einer gründlichen Reinigung, ein paar Tropfen Öl und dem Messercheck ist der Rasenmäher reif für sein Winterquartier. Damit das Gerät zum nächsten Frühjahr wieder ohne Probleme einsatzbereit ist, kommt es auf die richtigen Lagerbedingungen an. Trocken, ohne übermäßige Feuchtigkeit und möglichst staubfrei sollte der Raum sein.

Am besten ist es, den Mäher in seiner Normallage aufzubewahren. Ein wichtiger Tipp noch: Rasenmäher mit Starterbatterie sollten unbedingt frostfrei untergebracht werden, beispielsweise im Keller.



HUSQVARNA AUTOMOWER®
DAS ORIGINAL

KOMPLEXER RASEN?
KEIN PROBLEM.



AUTOMOWER® 105



Linnenbrügger

Duisburger Straße 4
28199 Bremen

Tel. 0421 / 50 40 48

www.linnenbruegger.de

Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Jutta und Joachim Sonnenberg haben den Schritt gewagt und sich von einem Haus in der Nähe von Verden getrennt, um im Rockwinkeler Park einzuziehen. Eine spannende Erfahrung.

*Willkommen in
Oberneuland!*

Gut gelandet





D

Das Objekt sorgte bei so manchem Oberneulander für Verwirrung. Schließlich steht die Werbung vor der Tunneleinfahrt links und nicht hinter dem Lür-Kropp-Hof. Denn genau dort entstand in den vergangenen zwei Jahren die Wohnanlage „Rockwinkeler Park“. Diese verbindet auf einem rund 16.000 Quadratmeter großen Areal architektonisch und optisch das ehemalige Hofgebäude mit modernen Mehrfamilienhäusern. Mit rund 5.700 Quadratmeter Nutzfläche bietet das Ensemble eine Einheit aus Seniorenwohnanlage mit Eigentumswohnungen.

„Nichts muss, alles kann“, lautet die Devise und bringt somit das Konzept von eigenständigem Leben und altersgerechtem Service auf den Punkt. Jutta und Joachim Sonnenberg sind diesen Schritt früh gegangen. Was wahrscheinlich auch dem Konzept des Rockwinkeler Parks geschuldet ist. „Während

unseres Berufslebens sind wir viel in der Welt gereist und haben uns auch nach neuen Wohnkonzepten für das Seniorenalter umgeschaut.

Für uns stand schon lange fest, dass wir uns eine attraktive Wohngegend mit einer Pflegeanbindung nach unserem Berufsleben vorstellen könnten. Nachdem wir unsere Mutter für eine lange Zeit rund um die Uhr zu Hause gepflegt haben, war für uns klar, dass der Schritt eines seniorengerechten Wohnens nicht zu spät sein sollte, da eine Eingewöhnung mit zunehmendem Alter schwieriger sein könnte“, erklärt Joachim Sonnenberg.

Beide sind jetzt in den Sechzigern, haben ihre berufliche Karriere hinter sich und wollen das Rentnerleben genießen. Dennoch ist es kein einfacher Entschluss, seinem Zuhause Tschüss zu sagen, sich zu verkleinern und alle Eventualitäten der Zukunft zumindest in Erwägung zu ziehen.

Beim Badezimmer haben Jutta und Joachim Sonnenberg besonders auf ausreichend Platz geachtet: „In die Dusche könnten wir sogar mit dem Rollstuhl fahren.“



„Wir haben lange geplant, uns mit vielen Menschen ausgetauscht, sehr viele technische Details aufgenommen und umgesetzt. Wenn wir eine Idee hatten, haben viele Handwerker mit uns weitergedacht“

Jutta und Joachim Sonnenberg



„Wir wollten in der Raummitte schlafen, so haben wir einen perfekten Blick in die Natur und zusätzlich Platz rund um das Bett“, erklärt Joachim Sonnenberg.

„Als wir durch Herrn Kahle von der Anlage hörten, waren wir beide interessiert. Aber erst die Möglichkeit, dass wir aus zwei Wohnungen eine machen konnten, überzeugte uns.“ Stefan Kahle, Makler und Prokurist der Sparkassen Immobilien, begleitete die Sonnenbergs bei ihren ersten Schritten und beantwortete erste Fragen. Schließlich kennt er sich als Oberneulander im Stadtteil aus. „Die Sonnenbergs haben sich schnell auf den Weg gemacht, Oberneuland selbst zu entdecken“, sagt er. Ihre Wohnung allerdings versetzt ihn in Erstaunen. Die Hülle ist mit den anderen Wohnungen identisch, aber eigentlich nur die.

„Wir konnten von Anfang an mit dem Bauträger Hegemann unsere Wohnung nach unseren Ideen gestalten. Mit unserem Ansprechpartner Dipl.-Ing. Kai Metzger haben wir eine gute Baubetreuung während der gesamten Bauphase gefunden. Das fing beim Grundriss an mit Auswahl der Materialien und endete bei der Ausführung“, sagen sie.

„Wir haben sehr viel über neue Techniken und Baustoffe gelernt“, sagt Joachim Sonnenberg. Er ist technikaffin und hat mit seiner Frau genau überlegt, welche Bedürfnisse sie jetzt haben und welche künftig eventuell erfüllt werden müssen. „Eine Zeit lang sind wir nur mit Millimeterpapier durch die Gegend gelaufen, denn Küche, Schlafzimmer und Bad – jedes Zimmer musste geplant werden“, erinnert sich Jutta Sonnenberg lachend.

Sie wählten einen Fußbodenbelag, der sich Steinteppich nennt und auch im Außenbereich eingesetzt wird. Das Marmorgranulat ist schmutzunempfindlich, leicht in der Reinigung und „hält bestimmt 30 Jahre“. Außerdem ist dieser Belag besonders geeignet für die Fußbodenheizung. Darauf aufbauend blieben

„Wir wollten alles so nachhaltig planen, dass wir nicht in ein paar Jahren sagen: ‚Hätten wir doch‘.“

Jutta und Joachim Sonnenberg



Den Grundriss gestalteten die Sonnenbergs nach ihren persönlichen Bedürfnissen und schafften sich so ein großzügiges, offenes Wohnzimmer.





Die Küche passt ebenfalls in das Schwarz-Grau-Weiß-Konzept der Wohnung. Sie ist optisch vom Esszimmer getrennt und technisch hochwertig ausgestattet.

die Sonnenbergs bei einer hellen Einrichtung mit dunklen Akzenten. Alle Wege in der Wohnung sind breit – das Badezimmer sehr großzügig – „falls wir mal im Rollstuhl sitzen, sollen alle Bereiche gut zu erreichen sein und wir möchten ausreichend Fläche zum Fahren haben.“

Ein ganz besonderes Highlight ist die KNX-Technologie. KNX steht für Konnex und somit für elektrische Leitungen und elektronische Verbindung. In diesem Falle erlaubt sie dem Ehepaar, ihre gesamte Wohnung zusätzlich über ein Tablet oder den Computer zu steuern. So könnte im schlimmsten Fall sogar bettlägerig die Haustür, das Licht, die Raffstores, die Markise mit Wärmestrahlern und LED-Strahlern über einen Touchscreen bedient werden.

Zwar haben die beiden ihr Haus in der Nähe von Verden damals auch gebaut, aber längst nicht mit so viel Finesse und technischem Know-how. Auf rund 200 Quadratmetern haben sie an alles für später gedacht. Selbst die Decken sind mit einem

ausgeklügelten Beleuchtungssystem ausgestattet. Alle Räume haben eine durchgehend abgehängte Decke mit indirektem, dimmbarem Rundum-Licht und zusätzlichen Spots. „Affenschaukeln finden wir nicht mehr zeitgemäß.“

Die Raumdecke bestimmt in hohem Maße die Atmosphäre und die Ausstrahlung der Umgebung. Sie ist umweltfreundlich, allergikerfreundlich und pflegeleicht. Die einzige Lampe in der Wohnung ist eine Hängelampe, die sich über dem Essblock befindet und somit zur optischen Abgrenzung von Küche zum Wohn-TV- Bereich wird.

„Wir haben lange geplant, uns mit vielen Menschen ausgetauscht, sehr viele technische Details aufgenommen und umgesetzt. Wenn wir eine Idee hatten, haben viele Handwerker mit uns weitergedacht“, erklärt das Ehepaar. „Das hat viel Spaß gemacht, war aber auch anstrengend. Wir wollten alles so nachhaltig planen, dass wir nicht in ein paar Jahren sagen: ‚Hätten wir doch.‘“

Auch während der Bauzeit zeigten die Sonnenbergs sich als interessierte Bauherren. „Wir waren jeden Tag hier, haben für Kaffee und Brötchen gesorgt und waren jederzeit für die Handwerker ansprechbar“, sagt Jutta Sonnenberg. Eine Bauleitung par excellence. „Das war zwar zeitintensiv und auch anstrengend, aber wir wissen wirklich, was hier wo verbaut wurde.“

Nach einem intensiven halben Jahr sind die beiden im Juni in ihr neues Domizil gezogen. „Dieser nicht ganz einfache Schritt war für uns, das können wir nun schon sagen, genau die richtige Entscheidung. Mehr Natur als hier können wir uns nicht vorstellen. Der Fuchs auf der vor uns liegenden Wiese begrüßt uns beim Frühstück, etwas später kommen häufig Rehe hinzu. Wir haben hier Fasane, sehen Wildenten und Nilgänse mit ihren Jungen und den Buntspecht und andere Vögel, die für eine abwechslungsreiche Geräuschkulisse sorgen.“

Die Schafe auf der Nachbarwiese erinnern uns, dass wir in einem naturgeschützten Gebiet wohnen. Die Imker leisten auf

„Mehr Natur als hier können wir uns nicht vorstellen.“

Jutta und Joachim Sonnenberg



Als Weltbummler füllten die Sonnenbergs ihre Koffer mit Souvenirs. Dazu gehören auch die asiatischen Peacock-Bilder.



„Wir sind angekommen“, sind sich die Sonnenbergs sicher. Beim Kaffee genießen sie den Blick in die Natur und freuen sich über die Rehe & Co.





Die Anlage Rockwinkeler Park zeigt, wie alter Bestand sinnvoll und architektonisch ansprechend kombiniert werden kann.



Stefan Kahle hat mit seinen Kollegen der Sparkassen Immobilien die Anlage Rockwinkeler Park vermarktet und ist schwer beeindruckt von den durchdachten Planungen der Sonnenbergs. Foto: Antje Scheinert

dem Nachbargrundstück hier eine tolle Arbeit mit ihrem ‚Ausbildungswesen‘ und ihren beschilderten Lehrpfaden. Das Kultur- und Vereinsspektrum Oberneulands gibt uns viele Möglichkeiten und wird sicherlich zu unserem neuen gesellschaftlichen Leben beitragen“, sind sich die Sonnenbergs sicher.

Oberneuland selbst erkunden die beiden gern mit dem Rad – sind allerdings enttäuscht über die Qualität der Radwege, die

passen so gar nicht in den Stadtteil. „Aber die Oberneulander sind so hilfsbereit und freundlich. Das genießen wir sehr, genauso wie die Weitläufigkeit und Schönheit der Natur. Wir sind der vollen Überzeugung, dass wir als Neubürger in Oberneuland eine spannende Zukunft vor uns haben werden und wir hoffen, hier gemeinsam lange gesund alt werden zu können.“ Text: Antje Scheinert, Fotos: Thomas Hellmann

**GIB ACHT
auf
DICH**

#gibachtaufdich

Brustkrebs ist die häufigste
Krebserkrankung bei Frauen!



Sind Sie dabei?

„Erst wenn ich informiert bin, kann ich mich entscheiden!“

Zur Früherkennung von Brustkrebs werden Frauen zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre schriftlich zur Teilnahme am Mammographie-Screening eingeladen.

Die erfolgreiche Aktion „Gib Acht auf Dich“ möchte Aufmerksamkeit dafür wecken, welche Chancen die Früherkennung bieten kann.

● **Umfassende Informationen: www.mammascreeing-bremen.de**

Allen Frauen wird empfohlen, sich weiterhin regelmäßig in der behandelnden gynäkologischen Praxis vorzustellen.

... denn **Brustkrebs-Früherkennung
kann Leben retten**





KLAR

Nordischer Landhausstil ist
schön klar. Foto: www.xoon.de

DER MODERNE & NORDISCHE LANDHAUSSTIL

EINFACH *lassig*





BEHAGLICH

Bänke aus Holz wirken behaglich. Foto: www.janua-moebel.de



PRÄZISE & FUNKTIONAL

Die moderne Landhausküche verbindet die Natürlichkeit des Holzes mit präzisen handwerklichen Details und großer Funktionalität.

Foto: Team 7

NATÜRLICH

Im modernen Landhausstil kommen die Töne aus der Natur. Foto: Lambert



Der moderne und der nordische Landhausstil lieben es ganz natürlich. Den klassischen Landhausstil mit seiner Mischung aus Bauernschränken, Ohrensesseln und Rattanstühlen gibt es immer weniger. Stattdessen dominiert jetzt der moderne Landhausstil. Und der ist zusammen mit seinem skandinavischen Bruder, dem nordischen Landhausstil, so richtig schön lässig!

Der moderne Landhausstil passt einfach überall hinein. „Egal ob Landhaus oder Loft“, erklärt Robin Schewe, Geschäftsleiter von casa di mobili in Worpswede. Denn mit Accessoires, wie aus Leinen genähten Kissen, Leuchten im Industrial-Style und Möbeln aus Holz lässt sich alles überall perfekt miteinander verbinden. „Das Lässige macht diesen Stil aus“, sagt Schewe. Hier ist alles nicht so genau und genau das ist so gewollt.

Auch die Liebe zum Einfachen und zu Holz charakterisiert den modernen Landhausstil. Designer erklären, wie wichtig sinnliche Oberflächen für ein wohnliches Zuhause sind und dass ein unbehandelter Holzfußboden schon fast Pflicht ist. „Ich liebe es, mit nackten Füßen über einen ausgewaschenen Dielenboden zu gehen oder eine perfekt polierte, geölte Tischplatte zu berühren“, erklärt der österreichische Team-7-Designer Jacob Strobel. „Man spürt förmlich, dass da solides Naturmaterial unter der Oberfläche liegt, dass es eine Geschichte hat.“

Der Landhaus-Experte



Foto: Claudia Kuzaj

ROBIN SCHEWE

Geschäftsleiter
casa di mobili
in Worpswede

Echtes, offenporiges Naturholz macht Räume behaglich und warm. Denn es atmet, nimmt Feuchtigkeit auf und gibt sie bei trockener Luft wieder ab.

„Holz bringt einfach ein gutes Raumklima“, sagt Andreas Rzepka, Einrichtungsberater bei Wagner Wohnen in Syke. Der Trend zu natürlichen Materialien spielt direkt auf unsere gesellschaftliche Entwicklung an. Denn je mehr wir in einer digitalen Welt leben, desto mehr sehnen wir uns nach authentischen Materialien, wissen Experten. Wenn unbehandeltes Holz, eine über Jahre entwickelte Patina Geschichten erzählt, seien das Werte, die immer mehr Menschen zu schätzen wissen, so die Experten weiter.

„Mit dem Landhausstil holt man sich die Leichtigkeit in die Wohnung.“

Robin Schewe



Foto: Claudia Kuraj

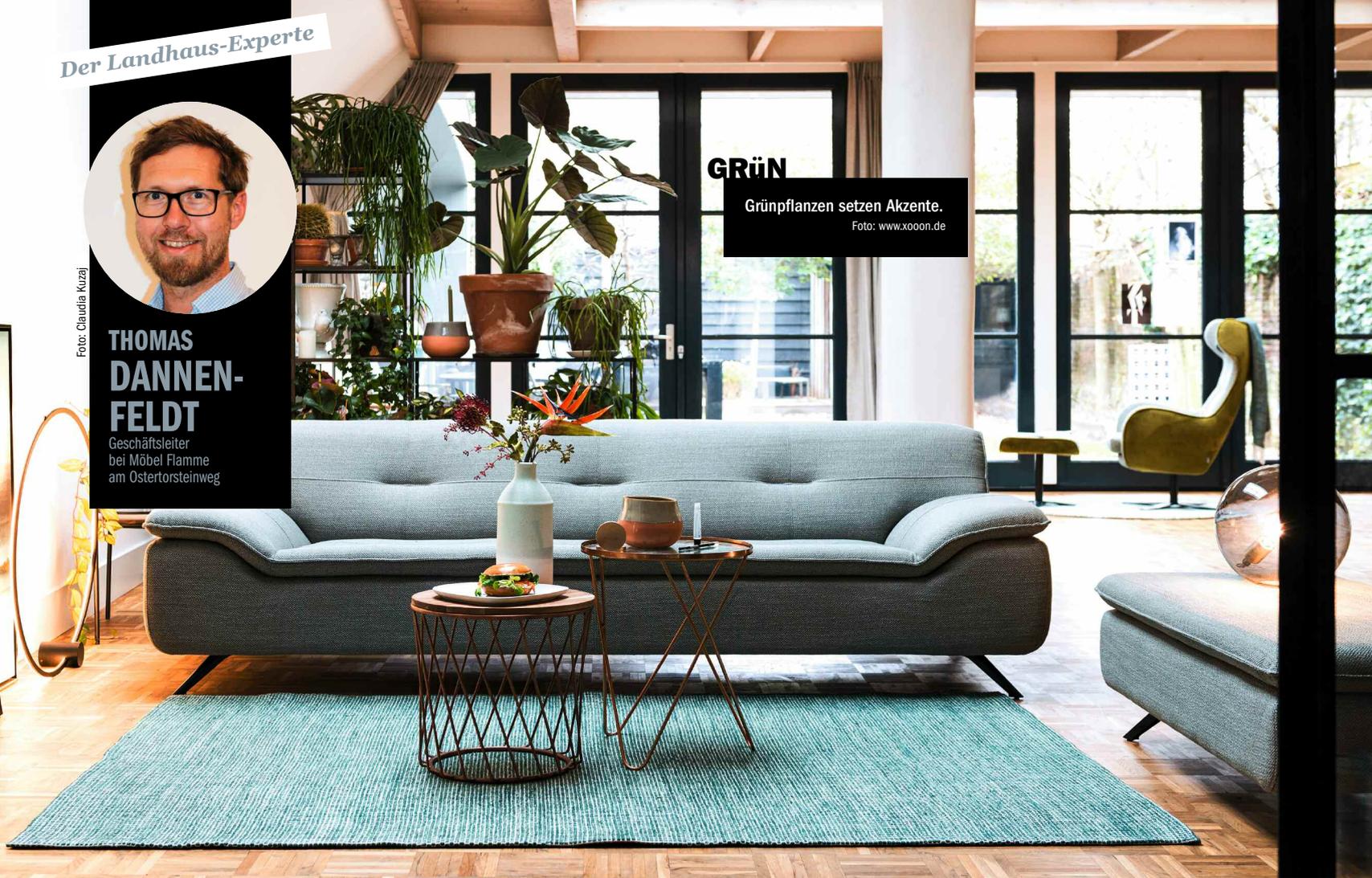
THOMAS DANNENFELDT

Geschäftsleiter bei Möbel Flamme am Ostersteinweg

GRÜN

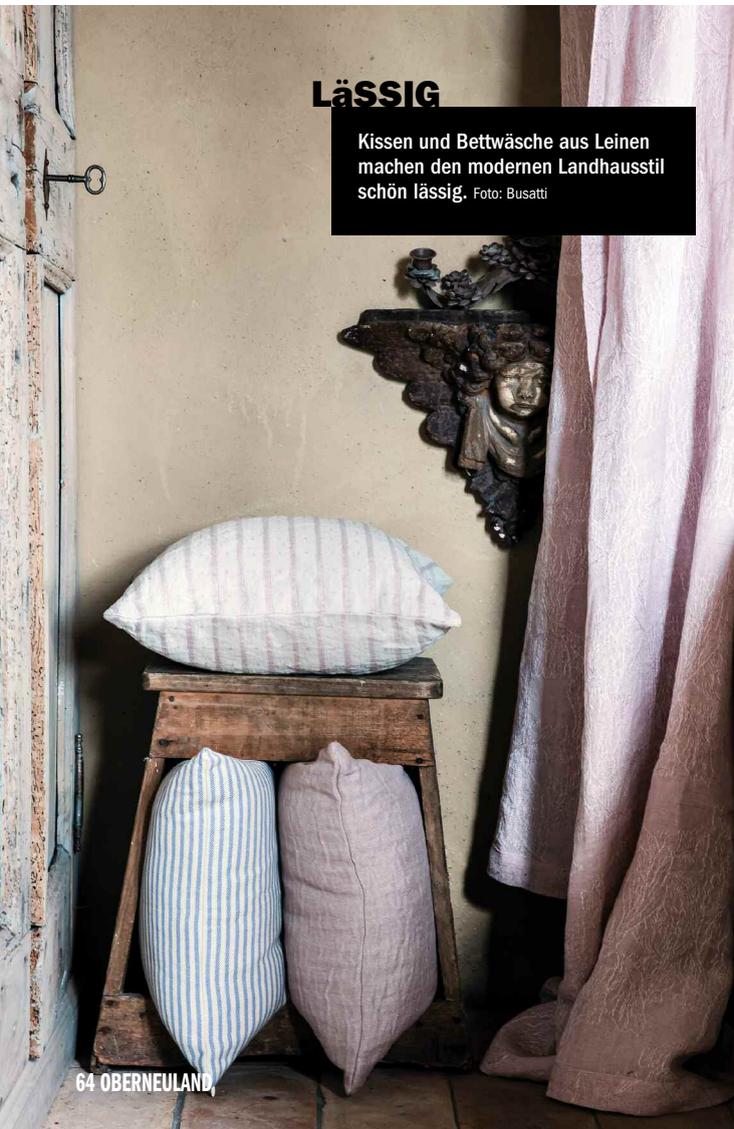
Grünpflanzen setzen Akzente.

Foto: www.xoon.de



LÄSSIG

Kissen und Bettwäsche aus Leinen machen den modernen Landhausstil schön lässig. Foto: Busatti



GEMIXT

Im modernen Landhaus dürfen Materialien kräftig gemixt werden. Foto: Gervasoni



„Skandinavischer Landhausstil ist einfach unkompliziert“

Thomas Dannenfeldt

Der Landhaus-Experte



Foto: Claudia Kuzaj

ANDREAS RZEPKA
Einrichtungsberater
bei Wagner Wohnen
in Syke

„Holz bringt einfach ein gutes Raumklima.“

Andreas Rzepka

„Mit dem Landhausstil holt man sich dann die Leichtigkeit in die Wohnung“, sagt Robin Schewe. Genau wie beim klassischen Landhausstil und auch beim nordischen Landhausstil ist der Stilmix erlaubt. Hier passen Bank und Stühle aus Eichenholz zum Esstisch mit den grauen Porzellanfüßen – fertig ist die Esszimmertischgruppe. „Dazu geht dann zum Beispiel eine Leuchte im Industrial-Style“, sagt Schewe. Und auch der Designer-Ledersessel darf beim Landhaus-Mix dabei sein. „Schwarz gibt noch mal einen schönen Kontrast“, sagt Andreas Rzepka. Entscheidend sind im Landhaus-Stil auch die Accessoires wie Keramik-Geschirr mit handgemalten Glasuren, Körbe aus Draht oder lässige Kissen aus Leinen.

Im nordischen Landhaus sind die Formen noch mal klarer, noch weiter reduziert, minimalistischer. Hier gibt es einen Mix aus hellen Naturtönen, natürlichen Materialien und den Materialmix selbst – wie zum Beispiel von Eichenholz mit Metall. Weiche Felle bringen Gemütlichkeit in die Räume, Materialien wie Leder mit seiner sich mit der Zeit verändernden Optik zaubern Individualität hinzu.

„Spannend wird es auch, wenn ich das skandinavische Design mit Vintagestücken kombiniere“, sagt Thomas Dannenfeldt, Geschäftsleiter bei Flamme Möbel am Ostertorsteinweg. Das könne zum Beispiel ein geriebtes Stück wie ein alter Nähtisch sein. „Skandinavischer Landhausstil ist einfach unkompliziert“, sagt er.

Auch wichtig im nordischen Landhausstil: das Spiel mit Farbakzenten. Grün als starke Akzentfarbe passt in jeden Raum – sei es als Pflanze oder als Pflanzenprint auf Kissen, Gardinen, Tapeten. Klares Sonnengelb wirkt modern, Türkis frisch. Als Dekorationstipp empfiehlt Dannenfeldt: „Weniger ist mehr.“ Hier können es schöne Gläser, Vasen, Keramiken sein. Und was mache ich nun mit meinem alten Bauernschrank? „Den kann man als Stilmix mit reinstellen“, sagt Robin Schewe. Text: Claudia Kuzaj



Worpweder Schlösschen
... von der Kunst, mit Schönen zu leben.

Machen Sie es sich schön und gemütlich - wir helfen gerne dabei!



Im **Worpweder Schlösschen** finden Sie auf über 200 qm das wohl größte Sortiment der Region an ausgewählten Wohnaccessoires und Dekorationsgegenständen, regionalen und überregionalen Feinkost-Spezialitäten und vielen bezaubernden Kleinigkeiten, die das Leben schöner machen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Sandra Hildebrandt

27726 Worpwede · Hembergstr. 5 · Telefon 04792 987799-0
www.worpweder-schloesschen.de
Öffnungszeiten: 11 – 18 Uhr · Montag Ruhetag

UNI HIFI

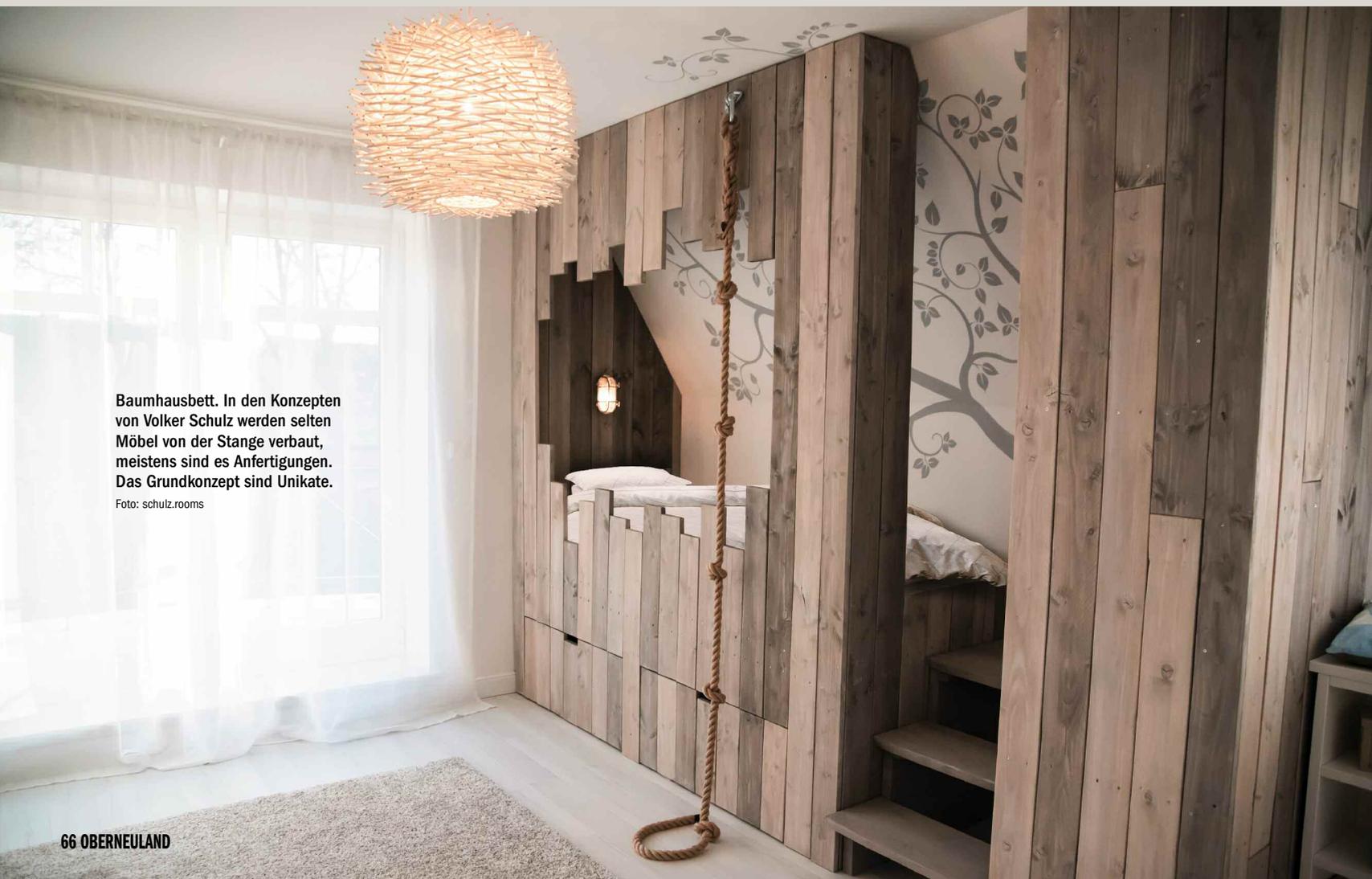
Musik seit über 30 Jahren



Am Dobben 23 28203 Bremen Tel.: 0421 - 32 47 11
Ecke Fedelhören www.unihifi.com

VOLKER SCHULZ

**„LANDHAUS KANN IN
JEDE RICHTUNG
INTERPRETIERT WERDEN.“**



Baumhausbett. In den Konzepten von Volker Schulz werden selten Möbel von der Stange verbaut, meistens sind es Anfertigungen. Das Grundkonzept sind Unikate.

Foto: schulz.rooms

Interior-Designer Volker Schulz über Bauhaus, Behaglichkeit und die maximale Großzügigkeit.

Herr Schulz, wie auf Ihrer Website zu sehen ist, haben Sie auch viele Häuser in Oberneuland neu gestaltet. Aus welcher Motivation heraus ruft man Sie als Interior-Designer?

Volker Schulz: Nach Oberneuland ziehen vermehrt auch jüngere Menschen. Die Häuser allerdings sind teils noch in dem ‚alten‘ Landhausstil eingerichtet und darauf ausgerichtet. Die Menschen aber wollen jünger wohnen. Jünger wohnen bedeutet bei dem einen, er will minimalistisch leben, also stärker reduziert von der Formensprache. Und wenn nicht, so möchte er Landhaus doch anders interpretiert haben, als dieser Stil noch vor zehn, zwanzig Jahren interpretiert wurde. Landhaus ist ja kein festgelegter Stil. Der geht von bis. Landhaus kann in jede Richtung interpretiert werden. Und wenn man es jünger, zeitgemäßer interpretieren möchte, dann engagiert man mich. Einrichten hat viel mit Intuition zu tun. Es gibt keine festen Regeln

mehr. Das ist das Bezeichnendste an unserer Zeit überhaupt, dass man keine festen Regeln mehr hat. Und das, was dabei rauskommt, ist das Spannende, dass man Landhaus mit Bohemia, mit Bauhaus oder mit anderen Stilen mixt. Dass man frei ist. Freiheit bedeutet aber auch, dass man eine Struktur braucht. Und das ist der Grund, warum man einen Gestalter ruft. Ideen hat jeder, nur ist es nicht immer einfach, diese zu strukturieren.

Wie kann ich mir das ganz konkret vorstellen? Was passiert in Ihrem Kopf, wenn Sie von einem Kunden zu einem alten Landhaus gerufen werden, um sich dort ein Bild zu machen? Ein Feuerwerk?

Volker Schulz (lacht): Ja, tatsächlich ein bisschen Feuerwerk. Fürs Gestalten ist es wichtig, was der Kunde möchte und sagt, und dies kombiniere ich dann mit meinen Ideen. Am Ende entsteht eine Mischung. Dann versuche ich, das

Gehörte für mich zu strukturieren und daraus ein neues Bild zu schaffen. Ich bin ja kein Planer, der nur auf Dinge zurückgreifen kann, die ihm vorgegeben sind. Ich bin ja absolut frei in meiner Planung. Ich bin an nichts gebunden und kann immer auf das Bestmögliche zurückgreifen. Ich muss mich nicht einschränken. Zwischen mir und meinem Kunden gibt es einen Austausch, der dynamisch ist. Der Kunde sagt mir was, und er vermittelt mir was mit dem, was er nicht sagt. Ich habe meine Bilder auch im Kopf. Und diese beiden Dinge zusammen erschaffen etwas Neues.

Von meiner Arbeitsweise tendiere ich dazu, grundsätzlich erst einmal den Grundriss zu optimieren. Es kommt natürlich auch darauf an, wie der Veränderungswunsch des Kunden ist, möchte er große Veränderungen oder kleine Veränderungen. Ich fühle mich eher in der Ebene zu Hause, die die große Veränderung setzt. Bei mir fallen auch schnell Wände.

Volker Schulz.
Foto: Claudia Kuzaj



„Landhaus ist ja kein festgelegter Stil. Der geht von bis.“

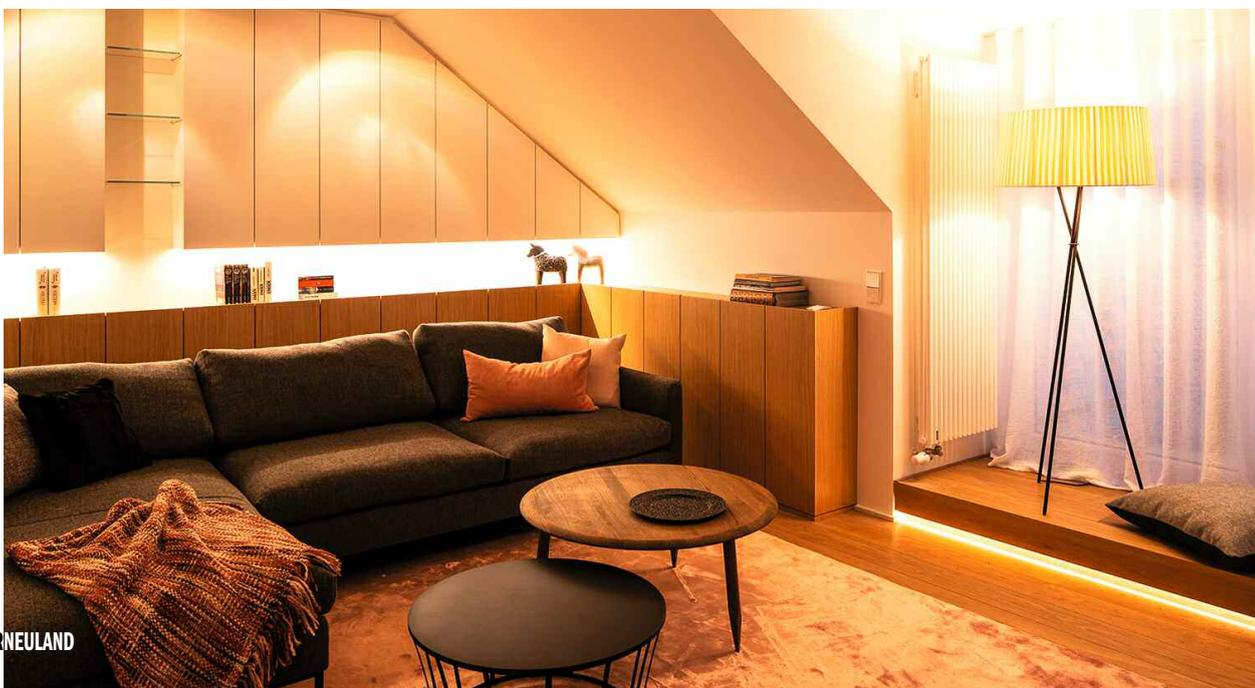


Stimmungsvoll.



„Im Grunde ist man als Gestalter Komponist für Raum. Eine gewisse Melodie möchte man da einfach reinlegen.“

Behaglich.



Licht ist sehr wichtig.
Fotos: schulz.rooms

Woher nehmen Sie Ihre Inspiration?

Volker Schulz: Erst einmal steht bei mir die Grundrissentwurfsidee im Vordergrund. Ich denke nicht in konkreten Möbeln. Ich denke, wie bekomme ich den Grundriss am optimalsten hin. Und das immer mit der Tendenz, die Räume so offen wie möglich zu gestalten, um die maximale Großzügigkeit auch für eine kleine Wohnung hinzubekommen. Und dann richte ich ein, ich ziehe neue Wände – sodass die Proportionen im Raum stimmen. Proportionen sind das alles Entscheidende.

In meinen Konzepten werden selten Möbel von der Stange verbaut, meistens sind es Anfertigungen. Das Grundkonzept sind Unikate. Alles unterwirft sich der Grundstruktur. Zu meiner Art des Gestaltens gehört auch, dass die Räume eine gewisse Art von Originalität haben sollten, einen gewissen Witz im Sinne von Raffinesse. Oft bekomme ich von meinen Kunden als Reflexion zu fertigen Projekten zu hören, dass der Raum jetzt größer wirkt als vorher, obwohl viele Sachen hinzugekommen sind. Das kann man auch erreichen, indem man in einen Raum etwas hineinstellt. Oft-

„Zu meiner Art des Gestaltens gehört auch, dass die Räume eine gewisse Art von Originalität haben sollten.“

mals empfinden Kunden Dachgeschosse wegen der Schrägen als schwierig einzurichten. Wenn man aber die Abseiten einkürzt, um in der Schräge Schränke zu generieren, wird dieser Raum so effektiv genutzt, dass er jetzt großzügiger wirkt als zuvor. Im Grunde ist man als Gestalter Komponist für Raum. Eine gewisse Melodie möchte man da einfach reinlegen.

Sie haben schon darüber gesprochen, dass der Kunde Ihnen auch Dinge sagt, indem er sie nicht sagt. Wie wichtig ist es, als Gestalter ein guter Menschenkenner zu sein?

Volker Schulz: Bei mir ist es so, dass meine Kunden schön wohnen wollen. Sie haben sich damit schon beschäftigt. Dann geht es

um Schwingungen und im Idealfall hat man das Gefühl, sich auf einer gewissen Ebene zu verstehen. Dann passt man gut zusammen. Ich sehe mich bei den Kunden, die viel Freude an der Veränderung haben. Kunde und Gestalter müssen sich finden. Noch mal zurück zum Landhaus. Außen Landhaus, innen kein Landhaus, oder doch ein bisschen? Landhaus ist ein Begriff, der extrem dehnbar ist.

Ich habe Kunden, die ein bisschen landhäusig sind, aber auch ein bisschen davon weg wollen. Im Endeffekt wollen sie die Behaglichkeit von Landhaus und das Design von Bauhaus. Das versuche ich zu kombinieren. Auf der einen Seite habe ich den Minimalismus und auf der anderen Seite die Behaglichkeit.

BANG & OLUFSEN
Am Wall

Der neue BeoVision Eclipse OLED
55 oder 65 Zoll

AKTION
bei Kauf eines neuen Eclipse 65" erhalten Sie bis zu 2.000,- für Ihr Altgerät
bei Kauf eines neuen Eclipse 55" erhalten Sie bis zu 1.500,- für Ihr Altgerät
bei Kauf eines neuen Horizon 48" erhalten Sie bis zu 700,- für Ihr Altgerät
bei Kauf eines neuen Horizon 40" erhalten Sie bis zu 500,- für Ihr Altgerät

NEU AM WALL: METZ-STUDIO IN DER 1. ETAGE

BUNGALSKI CREAT
Reparatur sämtlicher Fabrikate · Meisterwerkstatt

Am Wall 153 – 156 · 28195 Bremen
0421-32 55 00-0 / www.bungalski.com
amwall.bremen@beostores.com

Große Straße 117 · 27283 Verden
04231-30 80 / www.bungalski.com
verkauf@bungalski.de



Sitztunnel mit Licht.



Treppenhaus mit Glasbrüstung.
Fotos: schulz.rooms

„Ich arbeite viel mit indirektem Licht. Denn indirektes Licht zieht über alles einen Zauber.“

Wie wichtig ist Licht?

Volker Schulz: Licht ist sehr wichtig. Denn Licht ist gleich Stimmung. Ich arbeite viel mit indirektem Licht. Denn indirektes Licht zieht über alles einen Zauber. Natürlich muss ein Raum auch ohne künstliches Licht funktionieren und darf dann nicht in sich zusammenfallen, wenn das Licht aus ist.

Können Sie uns noch ein bisschen zu Ihrer Vita erzählen?

Volker Schulz: Ich habe zu Beginn eine Ausbildung in einem technischen Beruf gewählt. Das war aber ein völlig falscher Beruf für mich. Ich habe mich immer mit Wohnen auseinandergesetzt. Schon als Kind habe ich Möbel umgebaut. Ich wollte

immer verändern. Es durfte nichts so bleiben, wie es ist. Später habe ich neben meinem Beruf immer Möbel gezeichnet und entworfen.

Meine Frau hat mir später den Rücken freigehalten und gesagt: Probiere es als Interior-Designer. Durch Projekte, die ich neben einer festen Anstellung umgesetzt habe, wurde mein erster Kunde auf mich aufmerksam – mitten in Oberneuland. Er gab mir freie Hand und war mit dem Ergebnis zufrieden. In der Folge hat er mich weiterempfohlen.

Durch weitere Projekte kam es zu weiteren Empfehlungen und heute bin ich in der glücklichen Situation, gemeinsam mit offenen und netten Kunden zu planen – die Umsetzung zu begleiten. Ich konnte also mein ehemaliges Hobby zum Beruf machen. Text: Claudia Kuzaj

30 JAHRE OPTIK HAASE

Im Oktober 1989 wurde das Geschäftshaus in der Oberneulander Heerstraße 26-28 fertiggestellt. Optik Haase ist nun seit 30 Jahren dort ansässig. Die gute Entwicklung machte es möglich, dass die Räumlichkeiten nach sechs Jahren auf zwei Etagen erweitert werden konnten. Es folgten über die Jahre immer wieder Umbauten, die die besondere Atmosphäre von Optik Haase geschaffen haben.

Die gute Geschäftsentwicklung ist vielen Faktoren zu verdanken:

- Gute Erreichbarkeit mit Parkplätzen vor der Tür
- Qualifiziertes Fachpersonal
- Investitionen in neueste Technologien von Geräten
- ständig über 1.000 Brillenfassungen zur Auswahl, darunter ca. 100 Kinderbrillen

Neben der klassischen Augenglasbestimmung ist Optik Haase spezialisiert auf Contactlinsen (auch Multifokale), Kinderbrillen und binokulare Prismenkorrekturen.

Im Laufe der 30 Jahre haben vier Auszubildende einen sehr guten Abschluss gemacht. „Wir verstehen uns als traditionelle Augenoptiker, die auf spezielle Wünsche unserer Kunden eingehen können. Von der Pike auf gelernt und mit einem jahrzehnte langen Erfahrungsschatz führen wir unsere Kunden zu der perfekten Brille“, so Inhaber Burkhard Haase. „Es haben sich über die vielen Jahre, teils sehr persönliche Kundenkontakte aufgebaut. Ein besonderer Dank dafür an unsere Stammkundschaft. Vertrauen, Ehrlichkeit, Zuverlässigkeit, Perfektion, soweit es menschenmöglich ist, war und ist unser Bestreben“.

Das Team besteht aus:

- Burkhard Haase, staatlich geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
- Martina Komann, ausgebildete Augenoptikerin
- Peter Nebelung, Augenoptikermeister

Zum Jubiläum hat sich Burkhard Haase etwas ganz Besonderes ausgedacht: So gibt es viele individuell gestaltete Jubiläums-Angebote für die Kunden.

Lassen Sie sich überraschen!

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!



Wir halten viele auch individuelle Jubiläums-Angebote für Sie bereit!

**Oberneulander Heerstr. 26-28 · 28355 Bremen · Tel. 25 47 56
www.optik-haase.de**

ERLEBNIS ELEMENTS – JETZT AUCH MIT HAUTE COUTURE FÜRS BAD

**RUNDUM-SORGLOS-BETREUUNG IM TEAM MIT DEM
FACHHANDWERK UND MEHR ALS 40 MARKEN-
HERSTELLERN / AUSSTELLUNGEN IN BREMEN, STUHR,
OLDENBURG, BREMERHAVEN UND WALSRODE**



Vier Zimmer, Küche, Balkon und Bad. Letzteres genießt bei Deutschlands Verbrauchern einen immer höheren Stellenwert. Schließlich verbringt ein Vier-Personen-Haushalt Jahr für Jahr gut 1.600 Stunden vor dem Waschbecken, unter der Dusche und in der Wanne, um sich zu pflegen und um zu relaxen. Egal ob im Neubau oder für den Sanierungsfall, weil Fliesen und Keramik schon lange keinen Glanz mehr versprühen: Für alle Ansprüche und Bedürfnisse ist das innovative Konzept ELEMENTS gedacht und gemacht.

Mit einladenden Ausstellungen an mehr als 240 Standorten deutschlandweit, unter anderem in Bremen, Stuhr, Oldenburg, Bremerhaven und Walsrode. Und modernen und funktionalen Designs von mehr als 40 deutschen wie internationalen Markenherstellern. Der jüngste Neuzugang in der hochwertigen wie vielseitigen und abwechslungsreichen Produktpalette von ELEMENTS ist die Designlinie VIGOUR vogue.

Harmonie in Perfektion und Ästhetik in Vollendung

VIGOUR vogue. Das sind Traumbäder aus einem Guss. Sanft fließende Formen spielen mit markanten Konturen. Harmonie in Perfektion und Ästhetik in Vollendung. Mit Farben, Materialien und Formen, die alle Sinne ansprechen und eine ganz besondere Aura versprühen. VIGOUR vogue kann bei ELEMENTS hautnah miterlebt werden. Die neue Designlinie stammt aus der Feder des renommierten Designers Michael Stein und bietet Lösungen für jede Raumsituation, vom kleinen Bad bis zur großzügigen Wellnessoase. Wie außergewöhnlich die neue Linie ist, zeigt die edel inszenierte Doppelaufsatzschale. Dabei spiegelt das Design das fließende Wasser wider und glänzt mit einer Formensprache, die ihres Gleichen sucht.

Orientierung per Badtypstest und Budget-Kalkulator

Was einem wirklich wichtig ist, welchen Preis ich für mein Traumbad zahle und wie Armaturen, Regenduschen und Waschbecken optimal harmonisieren – das lässt sich im Vorfeld unter www.elements-show.de herausfinden. Der Badtypstest teilt einem nach wenigen Fragen mit, ob man eher zum „Innovativen Trendbad“ oder „Einzigartigen Komfortbad“ neigt. Mit dem Budget-Kalkulator lässt sich leicht ausrechnen, mit welchen Kosten man in etwa zu rechnen hat. Dazu der 3D Badplaner, mit dem sich die Wunschprodukte virtuell in das künftige Bad einfügen lassen. Vor Ort in der ELEMENTS-Ausstellung, die über die integrierte Online-Suche übrigens fix gefunden ist, machen sich die Profis dann an die fachgerechte Planung. Einfacher? Geht's wirklich nicht.

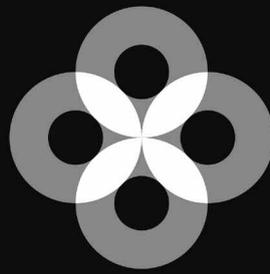
elements ✖

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

ÜBER ELEMENTS

ELEMENTS ist der einfachste Weg zum neuen Bad und zur neuen Heizung. Besucher profitieren deutschlandweit in über 240 Ausstellungen von der geballten Kompetenz des ELEMENTS-Teams aus Fachhandwerk und Badverkäufern sowie rund um die Uhr von einer Online-Plattform, die fundierte Informationen sowie interaktive Servicetools wie Badtypstest, 3D-Badplaner und Heizungskonfigurator bereit hält. Das ELEMENTS-Konzept steht für eine Rundum-sorglos-Betreuung mit klarer Orientierung, persönlicher Ansprache und umfassendem Service. Die individuelle Beratung macht dabei stets den Unterschied, ob in der Badausstellung oder im heimischen Heizungskeller. Vom ersten Planungsschritt bis zur finalen Übergabe des professionell montierten Projekts besticht ELEMENTS jederzeit durch maßgeschneiderte Lösungen.

✖ **ELEMENTS-SHOW.DE**



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD

HIER BERÄT
DAS FACH-
HANDWERK

DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

BREMEN
STUHR-SECKENHAUSEN
BREMERHAVEN
OLDENBURG
WALSRODE

✦ ELEMENTS-SHOW.DE

Handelsblatt

BESTE
Kunden
Beratung

2019

ELEMENTS

Branchenvergleich:
13 Badausstatter
Partner: ServiceValue GmbH
Handelsblatt · 05.06.2019

LAGERFEUERGEFÜHL IN DEN EIGENEN VIER WÄNDEN

Ein echtes Holzfeuer in einem modernen Ofensystem spricht alle Sinne an.

Knisterndes Flammenspiel, behagliche Wärme - der Zauber eines echten Holzfeuers zieht Menschen magisch in seinen Bann. In der wärmeren Jahreszeit sind offene Feuer in Grillstellen, aber auch als Terrassen- und Lagerfeuern beliebt. Das stimmungsvolle



Mit modernen Kachelöfen, Heizkaminen, Kaminen und Kaminöfen in den unterschiedlichsten Design- und Technikausführungen kann man die Freiheit des Feuerabenteuers gemütlich zu Hause erleben, wann immer man möchte.

Ofenhaus
COLNRADE

Contura
Typ I 61

Mo-Fr: 9-19
Sa: 9-18
So: Café 14-18

Das neue
Magazin!
Gratis auf
ofenhaus.de

Dorfstraße 23
27243 Colnade
Tel. 04434 - 555

Ambiente des archaischen, wilden Feuerschauspiels gibt modernen Menschen etwas von der ursprünglichen Kraft der Natur zurück. Es spricht alle Sinne an und berührt auf emotional angenehme Weise, zumal das Feuerschauspiel meist in Gemeinschaft stattfindet - Feuer schafft Verbindungen voller Wärme und Entspannung.

Mit modernen Kachelöfen, Heizkaminen, Kaminen und Kaminöfen in den unterschiedlichsten Design- und Technikausführungen kann man die Freiheit des Feuerabenteuers gemütlich zu Hause erleben, wann immer man möchte. Wenn es draußen zu frisch wird, verlegt man das stimmungsvolle Beisammensein im Feuerschein kurzerhand nach drinnen, entzündet Holzsplitte oder Pellets im Ofen und genießt natürliche Wohlfühlwärme auf der Haut.

Technisch und ökologisch auf dem neuesten Stand

Die Lagerfeuerromantik und das Glücksgefühl kuscheliger Wärme im Haus sind heute mit dem Komfort eines Hightech-Systems zu haben. Damit kann man guten Gewissens den CO₂-neutralen, regionalen Brennstoff Holz nutzen. Denn moderne Holzfeuerstätten



Ofen- und Luftheizungsbauer sorgen dafür, dass das Ofensystem nachhaltig, umweltfreundlich und zukunftssicher errichtet wird und dass es den individuellen Vorstellungen entspricht.

arbeiten hocheffizient und umweltfreundlich, etwa mit einer automatischen, elektronischen Abbrandregelung und einer Verbrennungsluftsteuerung, die für eine ressourcenschonende und umweltfreundliche Verbrennung sorgt.

Der optimierte Verbrennungs- und Heizvorgang verlängert die Brenndauer des Holzes und verringert sowohl den Brennstoffverbrauch als auch die Emissionen deutlich. Digital gesteuerte Ofensysteme lassen sich mit dem Smartphone, Tablet oder PC per App bequem steuern und regeln. Es gibt Scheitholz- oder Pelletöfen und kombinierte Systeme, die wahlweise beide Brennstoffe zulassen. Im Trend liegen auch gas-betriebene Feuerstätten, die Flammenkomfort auf Knopfdruck liefern. Kachelherde kommen dem Geschmack von Hobbyköchen entgegen.

Feuerstätte vom Fachmann

Eine Holzfeuerstätte sollte man mit einem Spezialisten verwirklichen. Dieser sorgt dafür, dass das Ofensystem nachhaltig, umweltfreundlich und zukunftssicher errichtet wird, dass es den individuellen Vorstellungen bestmöglich entspricht und über viele Jahre Freude am Feuer bereitet.



WENN'S GEMÜTLICH WERDEN SOLL!

Behagliche Kaminöfen gibt's bei LEYMANN BAUSTOFFE in Sulingen & Langwedel

27232 SULINGEN
Nienburger Str. 105 - 133 | Telefon 04271 840
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

27299 LANGWEDEL
Buchweizenkamp 3 - 7 | Telefon 04232 93130
Montag - Freitag: 7.00 - 18.00 Uhr
Samstag: 8.00 - 12.00 Uhr

LEYMANN
FÜR PROFI & PRIVAT
BAUSTOFFE

Albert Leymann GmbH und Co. KG - Nienburger Straße 105 - 27232 Sulingen



QUALITÄT UND NACHHALTIGE HERKUNFT

HEIZEN MIT HOLZ

Der Faszination eines echten Holzfeuers im Wohnzimmer kann sich kaum jemand entziehen, Heizkamine sind deshalb unverändert beliebt. Immer öfter steht aber auch ein mit Holzpellets betriebener Heizkessel im Keller, der das ganze Gebäude mit Wärme versorgt. Hier sind die drei wichtigsten Tipps für das Heizen mit Holz:

TIPP 1

In moderne emissionsarme Öfen investieren

Sowohl moderne Pellet-, Kachel- oder Kaminöfen als auch die holzbetriebene Zentralheizung zeichnen sich durch eine optimale Wärmeausnutzung, einen geringen Brennstoffverbrauch und ein gutes Emissionsverhalten aus.

Dabei sind die richtige Größe und das Leistungsvermögen des Kaminofens oder

des Heizkessels wichtig. Vor dem Kauf sollte man sich von einem Energieberater, Schornsteinfeger oder Heizungsbauer beraten lassen. Er weiß, wie der Wechsel von fossilen Brennstoffen wie Gas und Öl auf den nachwachsenden klimaneutralen Rohstoff Holz den Gegebenheiten entsprechend erfolgen kann.

TIPP 2

Geeignete Brennstoffe aus nachhaltiger Herkunft

Für Zentralheizungen und moderne Wohnzimmeröfen eignen sich Holzpellets als verlässlicher Brennstoff. Dabei handelt es sich um Presslinge aus Holzresten, die in Säge- und Hobelwerken anfallen, und Waldholz, das für den Holz- oder Möbelbau ungeeignet ist. Der Bedienkomfort einer Pelletheizung ist ebenso hoch wie der einer Öl- oder Gasheizung.

Um Umwelt und Gesundheit zu schützen, sollte man nur qualitativ hochwertige Brennstoffe verfeuern. Am besten regionales Holz aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern, zu erkennen am PEFC-Logo. Dank der kürzeren Transportwege verringert sich der CO₂-Ausstoß und es ist gewährleistet, dass der Wald auch in Zukunft ausreichende Holzvorräte besitzt.

TIPP 3

Getrocknete Laubhölzer haben die beste Brenndauer

Zum Befeuern von Kaminen eignet sich trockenes Scheitholz am besten. Optimal ist eine Restfeuchte bis maximal 15 Prozent, die meist nach einer Lagerung von zwei Jahren erreicht wird.

Sie lässt sich leicht mit einem Holzfeuchtemessgerät ermitteln.

Laubhölzer wie die Buche haben die beste Brenndauer. Auch Eiche, Esche und Robinie sind beliebte Kaminhölzer. Nadelhölzer sind eher für geschlossene Kamine geeignet, da sie stärker auflodern und gelegentlich Funken sprühen.



Foto: djg/PEFC/Kollaxo

L|V|N

LIFTVERMIETUNG NORD

Hubarbeitsbühnen
&
Baumaschinen

Tel. 0 42 07 - 911 5880
Fax: 0 42 07 - 66 97 07
info@liftvermietung-nord.de
www.liftvermietung-nord.de



FEUERSTÄTTE MIT WEITBLICK

Jeder Deutsche schaut einer Studie zufolge täglich rund drei Stunden auf einen Bildschirm. Jetzt könnten noch ein paar Stunden „Bildschirmzeit“ dazukommen, allerdings ganz anderer Art: Dieser neue Heizkamin macht mit großzügigen Glasflächen, einer einzigartigen Widescreen-Tür und einer höher platzierten Brennkammer das Feuer zum Herzstück des Raumes.

Erhältlich in einer Verkleidung aus Stahl, Speckstein oder Artstone und von zeitloser Eleganz verschmilzt der „i61“ harmonisch mit der Umgebung oder wird zum Designerstück, das alle Blicke auf sich zieht. Funktional und stilvoll zugleich ist auch die Idee, die Tür zum Öffnen nach oben zu schieben.

Das vermittelt ein geschmeidiges und luxuriöses Gefühl. Die aufschiebende Tür verbessert zudem den Zugang zur Brennkammer und erleichtert das Putzen sämtlicher Glasteile. Ein Wärmespeichermagazin aus Powerstone verlängert die Wärmeabgabe des Heizkamins, während der innovative Luftregler eine bessere Kontrolle über das Feuer bietet und es leichter macht, es zu entfachen und in Gang zu halten.

Foto: epy/www.contura.eu



Trend: Keramische Platten

Keramische Fliesen bestehen aus natürlichen Materialien und sind frei von Schadstoffen.

Allergiker schätzen ihre glatte Oberfläche, da sich auf ihr weder Milben noch Hausstaub festsetzen.

Die homogene Oberfläche spielt auch bei Reinigung und Pflege eine wichtige Rolle: Verunreinigungen lassen sich einfach abwischen. Dass sich diese Vorteile auch noch mit einem attraktiven Design verbinden lassen, zeigt die Markt-Sortimente.

Die große Farben- und Formenvielfalt erlaubt gestalterisch fast alles. Damit bietet es sowohl für junge Familien als auch Best Ager die passende Optik. Keramische Fliesen sind robust und belastbar, sie bleiben trotz geringen Pflegeaufwands für Jahrzehnte attraktiv.

Foto: epy/www.cerabella.de



Dr. H.-D. Just, Apotheker

Ihr Ansprechpartner für Ihre Gesundheit:
wochentags durchgehend von 8:30 bis 19 Uhr
(freitags ab 8 Uhr), samstags von 8:30 bis 14 Uhr.

Wilhelm-Röntgen-Straße 4 im Rewe-Markt
28357 Bremen-Horn

Tel.: (0421) 20 54 44 · Fax (0421) 205 44 55

www.apomarkus.de



**SCHUMANN
& ROLFSEN**
ORALCHIRURGIE



Praxis für chirurgische
Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde in Bremen

www.schumann-rolfsen.de

Hemmstraße 157 · 28215 Bremen · Tel.: 0421/37 81 78-0

Jetzt wieder verfügbar!

Kaminholz von Jablinski Holzbau
Nur das beste Holz für wohlige Wärme!



In dieser Saison verfügbar:
Sortenreines Eschen- und
Buchenkaminholz

**alexander
jablinski**
HOLZBAU

■ Telefon 04792/9879395
■ Mobil 0176/22713834
■ www.jablinski-holzbau.de



Jetzt Preise und Lieferung anfragen!



EIN TINY HOUSE IM KÜSTERGARTEN

Wenn die Terrasse und der Carport zum Lagerplatz werden, wenn sie nicht wissen, wie viele Personen in ihrem Haus übernachten und Vaters Werkzeug wochenlang blockiert ist, dann bauen die Söhne ein Tiny House im Garten.

Ein Tiny House ist ein kleines, transportables Haus. Deshalb stand seit Dezember 2018 ein Doppelachstrailer im Küstergarten: 2,7 Tonnen zulässiges Gesamtgewicht und 2,20 Meter mal 5,00 Meter Nutzfläche. Darauf wurde von Februar bis April in Holzständerbauweise das kleine Haus gebaut.

Andreas Wokurka stand seinen Söhnen Markus und Simeon mit Rat und Tat zur Seite. Wirklich aufregend wurde schließlich die TÜV-Abnahme. Nachdem alle Maße, Überstände, Gewichte und Materialien für gut befunden wurden, folgte eine Probefahrt. Der freundliche TÜV-Mitarbeiter bestand darauf, den geliehenen Transporter selbst zu fahren. Er bezweifelte nicht, dass das Haus stabil gebaut wurde, aber anders könne er es nicht überprüfen, da die Holzständer schon vollständig verkleidet waren. Also musste ein harter Praxistest die Straßentauglichkeit beweisen: Vollbremsungen, mit Schmackes um die Kurven und über die Straßenbahngleise, auch die 100 km/h wurden getestet. Etwas bleich stiegen Vater und Sohn nach der Probefahrt aus dem Auto und begutachteten erst einmal das liebevoll gebaute Tiny House. Alle Teile waren noch an ihrem Platz und die Fensterscheiben heil geblieben. Nicht so selbstverständlich bei dem zwei Tonnen schweren und 3,70 Meter hohen Häuschen. Der Mitarbeiter vom TÜV wies während der rasanten Fahrt noch auf die fehlenden oberen Positionsleuchten und die Fensterverkleidung hin. So konnte die Überführung nach Regensburg, dort studieren Markus und Simeon, doch recht gelassen angegangen werden, denn unser Tiny House wurde auf Herz und Nieren geprüft.

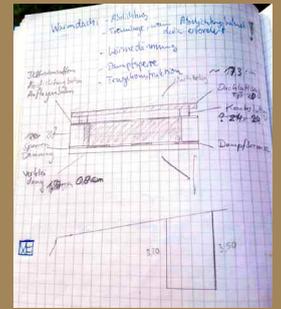
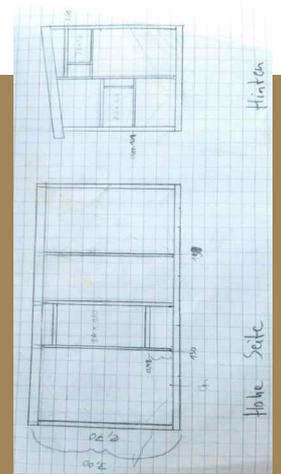
Warum gerade ein Tiny House? Markus und Simeon Wokurka berichten über den erlebnisreichen Bau und sprechen über ihre Motivation, ein solches Haus zu bauen und darin zu leben.

Markus: Das kann ich gar nicht mehr so genau sagen. Ich hatte seit Längerem den Gedanken einen Bus auszubauen, um ihn nutzen zu können, darin zu wohnen und für meine Reisen. Irgendwann kam die Idee mit dem Tiny House. Es folgten Gespräche über das Projekt zusammen mit meinen Eltern und meinem Bruder. Die Idee vom Tiny House fand ich sehr reizvoll, da ich darin eine Möglichkeit sah, ziemlich schnell und relativ günstig etwas herzustellen, das sich darüber hinaus den eigenen Ansprüchen anpasst.

Ein sehr wichtiges Kriterium für die Intention sind die steigenden Mietpreise. Günstig und alternativ wohnen sind für mich sehr wichtig, ich wohne gerne im Grünen und trotzdem auch gerne in der Stadt.

Solche Orte sind rar und schwer zu finden. Mit einem kleinen Haus auf Rädern ist man beweglicher. Das war für mich die stärkste Intention in Bezug auf unseren Hausbau. Wir wollten uns ausprobieren und selbstverwirklichen. So kam es zu der Aktion, letztendlich auch sehr spontan, um das Projekt als solches auch leben zu können.

Simeon: Wann und wie genau die Idee für das Tiny House entstand, kann ich rückblickend gar nicht mehr genau sagen. Seit ein paar Jahren hatte ich den Wunsch, auf pragmatische und günstige Art zu leben. Wenn ich als Student nebenbei noch viel arbeiten muss, um nicht jeden einzelnen Euro umdrehen zu müssen, dann kam mir doch die Frage



auf, ob es nicht möglich sei, ein Eigenheimbesitzer zu werden, ohne sich zu verschulden. Gleichzeitig wollte ich aber meinen Wohnraum selber gestalten können, dabei möglichst naturverbunden leben und nachhaltige Materialien verwenden. Selber ein Tiny House zu bauen war dann irgendwann die logische Schlussfolgerung. Man kann fast alles selber machen, nach seinen eigenen Vorstellungen bauen, fast alles ist aus Holz und die Baukosten sind auch überschaubar.

Als dieser Gedanke konkreter wurde, kam auch noch der Reiz der Herausforderung hinzu. Außerdem war ich dann während meines Praxissemesters wieder ein halbes Jahr in Bremen bei meinen Eltern, wo es die perfekten Bedingungen für die Bauphase gab. Da musste es dann schnell in die Tat umgesetzt werden.

Mein Bruder und ich hatten eigentlich recht unabhängig voneinander die gleichen Ideen, was das Wohnen betrifft. Da war es dann sehr nahe liegend, daraus ein gemeinschaftliches Projekt zu machen. Nachdem sich dann auch unsere Eltern mit der Idee anfreunden konnten, ihren Garten in eine Baustelle umzufunktionieren, ging es los mit der konkreten Planung.

Die Materialauswahl – Holz ist nicht gleich Holz und Werkeln will geplant sein

Markus: Die Überlegungen bzgl. der Materialien war sehr interessant und gestaltete sich oft schwierig. Mein Bruder und ich hatten zunächst hinsichtlich der Materialien unterschiedliche Vorstellungen.

Es ist im Endeffekt ein Mix bei der Materialauswahl entstanden, nach ökologischen, qualitativen und finanziellen Aspekten ausgerichtet.

Ich finde die Idee vom Upcycling sehr gut. Das bedeutet, alte, schon benutzte Dinge weiter zu verwerten und aufzuarbeiten, und so haben wir es letztendlich gemacht. Vier von fünf Fenstern sind gebraucht. Der Boden besteht aus Parkett-Überbleibseln unserer Eltern. Weiterhin soll im Innenausbau mit Treibholz gearbeitet werden, vorhandene Holzplatten dienen als Wandverkleidung und alte Möbel sollen aufbereitet und wiederverwendet werden.

Markus und Simeon: Es war immer ein Abwägen und Einschätzen hinsichtlich der Aspekte Nachhaltigkeit, Praktikabilität und natürlich Kosten. Unser Budget lag im höheren, vierstelligen Bereich, wovon der Anhänger schon ein Drittel verschlungen

hatte. Wir hatten bestimmte Vorstellungen für den Bau: Möglichst gebraucht – wenn nicht umsetzbar, zumindest die umweltverträglichste und nachhaltigste Variante, die in unser Budget passte. Manchmal mussten wir aber auch aus Pragmatismus und Zeitnot von unseren Ansprüchen abweichen. Der

Einsatz von natürlichen Materialien ist für mich nicht nur wichtig im Hinblick auf die Ökobilanz. Natürliche Materialien tragen ebenso zu einem gesunden und angenehmen Wohnklima bei. Wir haben uns für eine diffusionsoffene Bauweise entschieden, so wie quasi ein Holzhaus funktioniert. Dazu braucht man entsprechende Dampfbremsschichten, um die Wand und Dämmung vor Wasser und Feuchtigkeit von innen sowie außen zu schützen. Die Folien, für die wir uns letztendlich entschieden haben, liegen zwar im höheren Preissegment, haben jedoch sehr gute Eigenschaften und den grünen Daumen.

Jute als Dämmung ist gar nicht so teuer, hat ebenfalls hervorragende Dämmwerte, ist ökologisch und biologisch abbaubar und besitzt eine sehr gute Schallschutzfunktion. Sie dämmt ähnlich oder sogar ein wenig besser als die gängigen Produkte wie Glas- und Steinwolle oder Styropor, lässt sich gut verarbeiten und besitzt gute Eigenschaften bezüglich Regulation und Verteilung von Feuchtigkeit. Jutedämmwolle wird aus alten Kakaosäcken gewonnen und ist ein gutes Beispiel für Upcycling.

Bei der Innenverkleidung arbeiteten wir mit Nut- und Federbrettern, vorwiegend B-Ware aus dem Baumarkt. Für die Außenfassade hatten wir verschiedene Möglichkeiten. Sibirische Lärche kommt nicht von nebenan. Es ist ein sehr stabiles, schweres Holz. Wir entschieden uns für einen Restposten sibirische Lärche, da es sich hier um sehr langlebige Holz handelt. Für das Dach verwendeten wir Trapezbleche, ebenfalls vom Baumarkt. Hier war es allerdings wirklich schwierig, etwas geeignetes Gutes zu finden.

Es gab hier und da Kompromisse, mit denen wir uns einig werden mussten. Wie und womit man etwas gestaltet, war ein ständiges Abwägen. Es gab immer mal wieder Uneinigigkeiten. Der eine wollte lieber mit diesen Materialien und der andere wiederum mit anderen Materialien arbeiten.

Insgesamt war natürlich das Gewicht ein Kriterium, auf das wir ständig achten mussten. Der Aufbau durfte bei unserem Hänger-Modell nicht viel schwerer als 1,7 Tonnen werden, damit wir auch noch zuladen können.

ehlers
GOLDSCHMIEDE · UHRMACHER

**GOLDANKAUF
ÜBER 60 JAHRE**

Wir kaufen Ihr Altgold zu fairen Tagespreisen:

Schmuck und Uhren,
Bruchgold, Zahngold,
Münzen und Medaillen,
silbernes Besteck

Wartburgstraße 44-46
28217 Bremen
Telefon 0421 - 38 16 14
info@juwelier-ehlers.de
www.juwelier-ehlers.de



Auch für ein kleines Haus ist eine gute Planung unerlässlich, manchmal auch schwierig. Wie war das bei euch?

Markus: Wir mussten uns schon genau absprechen, da wir geplant hatten, diesen sehr kleinen Raum zu zweit zu nutzen. Zumindest temporär, um es auszuprobieren. Dementsprechend musste es schon so gestaltet sein, dass wir beide mit der Lösung zufrieden sind. Wir haben mehrere Zeichnungen erstellt und uns dann auf einen gemeinsamen Grundriss geeinigt.

Zur weiteren Planung gehörte, über die Höhe des Bettes zu entscheiden, da sich daraus die Höhe des Hauses ergab. Tagsüber soll das untere Bett als Sofa genutzt werden, das obere Bett soll durch eine Seilzugwinde in der Höhe verstellbar sein. Deshalb mussten das obere und untere Fenster so eingepasst werden, dass sie stets geöffnet werden können.

Wir beide sind nicht so die Planer. Jeder hatte sich im Voraus natürlich schon mal individuell über Baumaterialien, gewisse Baustile und Bauarten erkundigt. Letztendlich haben wir jedoch wirklich erst zwei Wochen vor dem Bau mit der vollständigen Planung begonnen.

Ja, das war eine Ad-hoc-Aktion, alles ein bisschen aus dem Stegreif. Ich denke, für mich war es im Nachhinein dennoch der richtige Weg. Ich sehe nicht, dass ich das anders könnte.

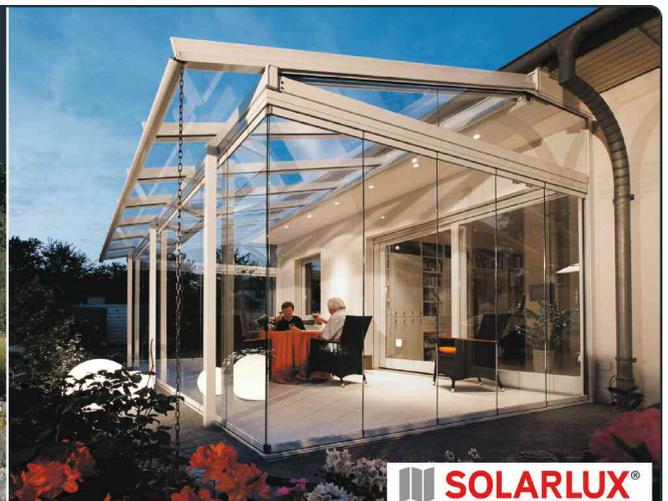
Deshalb stand man immer mal wieder vor dem Projekt und wusste nicht genau, wie es weitergehen sollte. Dann musste man sich wieder Gedanken machen und gemeinsame Lösungen finden. Da liefen richtige Prozesse, so wie in unseren Köpfen als auch bei der praktischen Bauphase, ab. Manchmal hat man auch nicht zusammen nachgedacht und das kriegt man dann schnell zurück. Wenn mal einer allein auf der Baustelle war und etwas vergessen wurde, bekamen wir jetzt für einzelne Bereiche die Quittung, z.B. bei der Elektrik oder bei unserer Dachkonstruktion. Fehler passieren und einige konnten wir schon im Vorfeld beseitigen, andere Fehler im Nachhinein kompensieren.

Simeon: Die Planung war irgendwie da und gleichzeitig auch nicht. Wir sind ja beide keine Profis im Häuserbauen und es gibt im Tiny-House-Bau verschiedene Bauarten und Baustile. Deshalb machte für mich schon die gesamte Thematik und sich mit den baulichen Aspekten auseinanderzusetzen einen Großteil der Planung aus.

Für einzelne Bauteile haben wir sehr genaue Pläne und Zeichnungen erstellt, für andere hingegen gar nicht. Auch haben wir immer wieder mit „externen“ Experten, also diversen Handwerkern, gesprochen. Aber ja, es gab auch Momente, wo mehr oder weniger einfach drauflos gebaut wurde. Manchmal mit guten, manchmal mit weniger guten Ergebnissen. Das Gute an Holz ist, dass man immer



GLASHÄUSER



RBE

rbe-stuhr.de

SOLARLUX®

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Groß Mackenstedt!

Steller Straße 2 · 28816 Stuhr | Groß Mackenstedt · **Telefon: 04206|41 62-0**



noch irgendwo etwas sägen, schleifen oder bohren kann, ebenso funktioniert wieder anschrauben oder leimen. Manche Fehler werden einem also verziehen. Es gab auch Situationen, in denen wir sehr planvoll und akkurat gearbeitet haben. Trotzdem war dann einen Tag später mal ein Winkel nicht mehr 90 Grad oder ein Brett nicht mehr in Waage. Das konnte man sich nicht erklären, weil man es zigmal kontrolliert hatte. Theorie und Praxis ließen sich nicht immer miteinander vereinbaren. Im Großen und Ganzen können wir aber ganz zufrieden sein. Mit der Zeit merke ich zunehmend, dass viele Überlegungen hinsichtlich Größe, Raumaufteilung und auch die technische Umsetzung wirklich gut und sinnvoll waren. Das Tiny House wird uns mit guter Pflege auf jeden Fall über Jahre ein schönes Zuhause bieten.

Wie geht es jetzt weiter?

Markus: Wir stehen jetzt in Regensburg direkt neben anderen Tiny Houses und sehen deren Lösungsfindungen. Man kann es wie ein Puzzle betrachten und immer hier und da noch etwas einsetzen. Ein solider Aufbau mit Außen- und Innenverkleidung und Elektrik sind abgeschlossen.

Die Arbeit hat mir persönlich sehr viel Spaß gemacht. Es soll nicht unerwähnt bleiben, dass wir in besonders bauintensiven Phasen stets Freunde zum Helfen an der Seite hatten.

Das Projekt ist noch nicht fertig. Ich denke schon über ein neues Projekt nach. Auch weil man direkt Verbesserungsmöglichkeiten sieht.

Aber jetzt muss erst einmal dieses Tiny House fertig werden. Jetzt kommt der Innenausbau mit den feinen gestalterischen und künstlerischen Arbeiten. Das bringt ebenfalls Spaß.

Simeon: Ich bereue nichts, bisher zumindest (lacht). Bisher habe ich mich in meinem Leben noch nicht einem so umfassenden Projekt, das so viel Zeit, Energie und Geld verschlingt, und gleichzeitig mein Leben von nun an auch ein Stück weit bestimmen wird, gewidmet. Aber wenn ich sehe, was bisher entstanden ist, was ich dabei gelernt habe und auch, wie das Projekt speziell Markus und mich, aber auch uns mit unseren Eltern näher zusammengebracht hat, dann bin ich sehr froh darüber, dass wir es wirklich durchgezogen haben. Tatsächlich hatten wir ja auch doch eine ganze Menge Spaß und ich für meinen Teil hab so viel gelernt, ganz besonders auch aus den Fehlern, sodass es jetzt schon wieder Spaß macht, an die Planung für ein neues Tiny House zu denken. Jetzt steht aber erst einmal im Vordergrund, das erste Werk zu vollenden.

Auch für uns Eltern, Susanne und Andreas Wokurka, war es eine sehr intensive, lehrreiche und schöne Zeit. Text und Fotos: Susanne Wokurka



Grundsteinlegung.

Teil II
wird in einer späteren Ausgabe erscheinen und über den Innenausbau des Tiny House berichten.

NATURSTEINZENTRUM BREMEN

W-K-WINTERHOFF GMBH

BÄDER KÜCHEN TREPPEN WOHNEN GEWERBE



In den Freuen 90 · 28719 Bremen · Telefon 0421 / 64 20 61
www.w-k-winterhoff.de

Lebens(t)räume aus Naturstein

DER MEISTER DER PATINA



Welf Freiherr Grote arbeitet mit historischen
Hölzern und historischen Lacken.

Welf Freiherr Grote restauriert historische Schätze und entwirft Möbel im Vintage-Stil.

Schon immer ging Welf Freiherr Grote aus Worpswede gern in Museen, Kirchen und Schlösser. Am meisten faszinierten ihn dort die Stücke, an denen die Spuren des Alters besonders gut zu sehen waren. Nach seiner Tischlerausbildung in Bremen schrieb er sich am südeingli- schen West-Dean College ein, um Restaurator zu werden.

Die anschließende jahrzehntelange Arbeit mit historischen Möbelstücken brachte ihn auf die Idee, neben seinem Beruf als Restaurator auch selbst Möbel zu designen. Inspirieren ließ er sich dazu von der Neogotik und der Arts and Crafts-Bewegung, der englischen Rückbesinnung auf feine Handwerkstraditionen.

„In England ist man schon früh wertschätzend mit alten Dingen umgegangen“, erklärt Grote sein Studium auf der Insel.

„Es gilt, das würdige Altern zu bewahren.“

Welf Freiherr Grote

„Man war vorsichtig erhaltend unterwegs. Es ging um den Erhalt der Patina. Ein Möbel altert ja. Es bekommt Gebrauchsspuren, verändert sich durch Licht und durch mechanische Einwirkung, wie zum Beispiel die ganz bestimmte Art, wie es benutzt wird. All das ergibt das Bild des Möbelstücks. Dieses würdige Altern gilt es zu bewahren.“

Als Grote in England studierte, wurde in Deutschland noch ganz anders gearbeitet, hier wurden die alten Möbelstücke auf Hochglanz poliert. „Wenn etwas sauber und glänzend war, nannten wir es in England ‚German condition‘“, sagt Welf Freiherr Grote lächelnd.

1987 kam er aus England zurück, machte sich als Restaurator selbstständig. „So zu arbeiten wie ich war

„So zu arbeiten wie ich war damals noch sehr ungewöhnlich.“

Welf Freiherr Grote

damals noch sehr ungewöhnlich. Beim Kunsthandel aber bin ich offene Türen eingerannt.“ Als er mit seinem Geschäft anfang, waren bei den Kunden Eichenmöbel aus dem 17. Jahrhundert gefragt, dann

kamen die barocken Möbel in Mode und danach die klassizistischen Möbel des frühen 19. Jahrhunderts. „Jetzt ist es das Bauhaus“, sagt Grote.

Noch immer restauriert er viele Möbelstücke für den Kunsthandel, aber auch für private Kunden. Bevor er mit seiner eigentlichen Arbeit beginnt, ordnet er das Möbelstück oder das Holzobjekt kunsthistorisch ein, um den Originalzustand noch besser wiederherstellen zu können. „Ich habe an die 200 Bücher der Möbelgeschichte hier“, sagt er.

Durchs Ohr Fernsehen · Hi-Fi · Multimedia · Lifestyle ins Auge!



HIFI | CITY

MARTINI STRASSE 57 | 28195 BREMEN |
0421.558694 | www.hifi-city-bremen.de



Mehr als 300 Profilhobel haben ihren Platz in Grottes Werkstatt.



Bei seiner Arbeit als Restaurator hat Grote schon verborgene Inschriften entdeckt.



Bei seinen eigenen Möbelentwürfen lässt sich Grote von der Neogotik inspirieren.

Auch wenn zwei Möbelstücke zum Beispiel genau gleich alt seien, könnten sie einen ganz unterschiedlichen Charakter haben. In einem niedersächsischen Bauernhaus zum Beispiel stehe der schwere Eichenschrank für Bodenständigkeit. „Er ist für eine ganz bestimmte Stelle im Haus gebaut worden. Seine Aussage heißt: Hier bin ich. Die Rückwände waren schon mal bis zu drei Zentimeter dick. So war er zum Verschieben zu schwer.“

In seinen Möbeln wollte der Bauer Dinge verwahren. „Aber damit auch ein bisschen protzen.“ Besonders gut möglich war das mit einem Kannenstock, einem Tellerschrank. „Darin hat der Bauer sein Zinn präsentiert.“ Zwischen dem 17. und 19. Jahrhundert orientierten sich Tischler aus Norddeutschland – bedingt durch die Handelswege – besonders an Vorbildern aus England.

Tischler aus Mitteldeutschland ließen sich von den Höfen Frankreichs, Tischler aus Süddeutschland auch von den Höfen Italiens inspirieren. Besonders prächtig verzierten zum Beispiel die Ebenisten, Kunsttischler aus

In seiner Werkstatt hat er mehr als 300 historische Profilhobel.

Frankreich, ihre Möbel. „Sie benutzten Ebenholz, Perlmutter, Schildpatt.“ Schildpatt ist ein Material, das aus dem Rückenschild von Schildkröten gewonnen wird. „Das zu ersetzen ist natürlich schwierig.“ Manchmal fehlen an den Möbelstücken, die Welf Freiherr Grote restauriert, Elemente wie Füße, Furniere, Profile. Immer restauriert er sie mit den passenden Materialien, benutzt historische Hölzer und Furniere.

In seiner Werkstatt hat er mehr als 300 historische Profilhobel. „Die habe ich noch aus England mitgebracht.“ Und selbst seine Leime sind historisch. „Das sind Haut- und Knochenleime, also genau die gleichen Leime, die auch schon früher benutzt wurden. Sie sind reversibel, können später leicht wieder entfernt werden.“

Reversibel zu arbeiten ist einer der Eckpfeiler seines Berufes, ein anderer, so zu arbeiten, dass die Eingriffe nicht zu sehen sind. „Ich mache meine Arbeit unsichtbar.“ Auch historische Stühle – zum Beispiel nach den Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel – hat Grote schon restauriert. „Das sind natürlich Highlights“, sagt er. Ein Möbel von Johannes Klinkerfuß – Schüler der Röntgen-

Manufaktur, den bedeutendsten Tischlern Europas des späten 18. Jahrhunderts, von dem bisher nur eine Zeichnung existierte – steht nach Grotes Restaurierung heute im Germanischen Nationalmuseum in Nürnberg.

Ein weiteres Klinkerfußmöbel hat seinen Platz nun in Schloss Ludwigsburg. Bei jedem Stück, an dem er arbeitet, versucht er verborgene Inschriften zu finden. „Da kommt mein Forscherdrang durch.“ So konnte er zum Beispiel einen Röntgen-Schreibtisch datieren und einem Gesellen der Werkstatt zuschreiben.

„Ich mache meine Arbeit unsichtbar.“

Welf Freiherr Grote

Er ergänzt fehlende Teile, leimt, begradigt verzogene Platten und Türen. „Dabei geht es immer darum, so viel Originalsubstanz wie möglich zu erhalten.“ Die Oberflächen der alten Möbel reinigt er ganz vorsichtig, trägt danach Polituren auf – Lacke nach historischen Rezepten. „Jedes Möbelstück hat seine ganz eigene Geschichte. Es hat Spuren, die sein Altern erlebbar machen. Diese sogenannte Patina gilt es zu bewahren.“

Inspiziert durch seine Arbeit mit den oft kunstvoll getischlerten Möbeln kam Grote auf die Idee, auch selbst Möbel zu entwerfen. „Ich habe mich gefragt, wie würde ich mich einrichten“, sagt er. Die Antwort dazu fand er in England – im Londoner Landhaus Strawberry Hill. Zwischen 1749 und 1776 hatte es sich der Schriftsteller Horace Walpole im neugotischen Stil bauen lassen. „Das Landhaus gab den Anstoß für die Wiederbelebung der Gotik“, erklärt Grote. Strawberry Hill heißt deshalb auch die Möbelserie im Vintage-Look des Worpsweders, die er in Zusammenarbeit mit der angeschlossenen Tischlerei fertigt.

„Es ist eine moderne Anpassung der historischen Form. Simplifiziert und auf heute übertragen.“ Schlank, hoch, handgefertigt sind die Bücherschränke Strawberry Hill, die in Form und Farbe nach Kundenwunsch variabel

„Jedes Möbelstück hat seine ganz eigene Geschichte. Es hat Spuren, die sein Altern erlebbar machen.“

Welf Freiherr Grote

sind. „So ein Stück strahlt Ruhe aus, hat was Erhabenes“, sagt er. Auch seine Ess-tische fertigt er zum Teil nach historischen Vorbildern, hier orientiert er sich an der englischen

Arts and Crafts-Bewegung. „Viele Künstler wandten sich von den Städten ab und gründeten Gilden auf dem Land.

Ihre Inspiration waren die Architektur und die Gegenstände, die sie dort vorfanden.“ Ernest Gimson war einer dieser Künstler, auch er suchte nach den Idealen des Landlebens und versuchte der mittelalterlichen Zeit näher zu sein. 1908 entwarf er seinen bekannten Esstisch Hay Ray, einen Esstisch, dessen Querstreben aussehen wie eine Heugabel und den Grote heute frei nachbaut.

„Es ist einfach ein gelungenes Design, das die Schönheit des Eichenholzes betont und den Anspruch an einen Tisch als Treffpunkt für die Familie erfüllt.“

Text und Fotos: Claudia Kuzaj



Wenn es perfekt werden soll!



Raum und Platz schaffen mit Schranklösungen nach Maß

bayMit
SCHRANK-DESIGN

Am Wall 174

Tel. 0421/120 22 • Fax 0421/ 120 29

www.bm-schrankdesign.de



WOHNEN MIT WOW- EFFEKT



...ein absoluter
Hingucker...



Bei der Einrichtung bieten sich viele Stile und Designs, doch es ist immer wieder interessant, wie Kleinmöbel oder Accessoires diesen Stil oder eine bereits komplette Raumeinrichtung ergänzen können. Ein Beistelltisch vielleicht, oder ein Regal, ein Windlicht oder eine Leuchte, die mit ihrem Stil für ein noch schöneres Ambiente sorgen. Wohnaccessoires richtig einsetzen ist das Salz in der Suppe, die Garnierung, das Topping – ganz einfach die Vollendung beim Einrichten und Wohnen.

1. Quadratisch, praktisch und gut

Der kleine Hockers steht auf vier Beinen und bietet mit seiner quadratischen Abstellfläche Platz für Getränke, Zeitschriften etc. und ist als Hocker für Blumentöpfe oder Vasen bestens geeignet.

Gesehen bei trends & style, Oberneulander Heerstraße 37, 28355 Bremen

2. Tischleuchte

Die schmale Leuchte von Lambert besticht durch ihre klaren Formen. Sockel und Fuß sind aus vernickeltem poliertem Metall und verbreiten einen schönen Glanz. Der rechteckige Schirm aus hochwertigem Baumwollstoff gibt ein sanftes, stimmungsvolles Licht. Je nach Lichtstärke ist sie vielseitig einsetzbar: ob als Leselampe im Wohn- oder Schlafbereich, als Schreibtischleuchte oder als reizvolles Accessoire auf Kommode oder Fensterbank.

Gesehen bei SchönEck, Verdener Str. 35, 28205 Bremen

3. Bodenwindlicht

Die elegante Säule des belgischen Labels Dôme Deco kann als Candleholder oder für üppige Blumenarrangements genutzt werden. Außen Alu gebürstet, innen Gold matt – in zwei Größen erhältlich.

Gesehen bei SchönEck, Verdener Str. 35, 28205 Bremen

4. Mit Drehmoment

Ein Möbelstück mit echtem Fabrikcharakter ist der Hocker Industrial von Ib Laursen. Er ist Design pur und bietet eine spontane Sitzgelegenheit für Küche, Esstisch und Co.

Das Eisengestell und die glatte Holz Sitzfläche ergeben eine tolle Mischung aus Materialien und sorgen so für den besonderen Kniff mit Industriecharme. Der Metallhocker ist in der Höhe verstellbar und gibt auch einen tollen Beistelltisch für Getränke und Co. für die nächste Party ab.

Gesehen bei trends & style, Oberneulander Heerstraße 37, 28355 Bremen

5. Hanseatisch

Der außergewöhnliche Philippi Hamburger Hocker beeindruckt mit seinem schlichten und spektakulären Erscheinungsbild.

Der elegante Sitzhocker mit Segeltau ist Nickel poliert bzw. matt verzinkt erhältlich. Der enthaltene Hanftau rundet das Gesamtbild ab, sodass der Hocker an einen Schiffspoller erinnert.

In kleinerer Variante wird aus dem Hocker ein Stopper, der Türen sicher offen hält.

Gesehen bei SchönEck, Verdener Str. 35, 28205 Bremen



6. Design-Hocker

Tabouret Solvay von Vitra ist ein einfacher, robuster Hocker aus Massivholz, dem man die Entwurfshand auf den ersten Blick ansieht: Jean Prouvé hat ihn in der für ihn typischen Art und Weise nach konstruktiven Gesichtspunkten entwickelt.

Dank seiner ebenen Sitzfläche kann der Hocker auch als Beistelltisch eingesetzt werden. Das Designerstück besteht aus massiver Eiche, die mit Öl behandelt wird, während das Stahl-Verbindungselement einen spannenden Kontrast zum Holz schafft.

Erhältlich bei POPO Sitzmöbel und Stehschränke, Auf den Häfen 12-15, 28203 Bremen



Seniorenresidenz | Wohnen mit Service



Wir gehören laut Studie des F.A.Z.-Instituts zu „Deutschlands besten Pflegeheimen“. In zentraler Lage in Bremen-Oberneuland bieten wir Ihnen:

- Komfortable stationäre Pflegeplätze in der Seniorenresidenz
- Barrierefreie Apartments im Wohnen mit Service

**IN ZUKUNFT
MIT IHNEN**
Jetzt bewerben
jobs.ks-gruppe.de

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns. Wir nehmen uns Zeit für Sie und zeigen Ihnen gerne unser Haus.

K&S Seniorenresidenz Bremen - Oberneuland
Mühlenfeldstr. 38 | 28355 Bremen | Telefon 04 21 / 33 014
bremen-oberneuland@ks-residenz.de | bremen-oberneuland.ks-gruppe.de



Ihrer Gesundheit zuliebe



- modern
- servicefreundlich
- preiswert

Mo-Fr: 8.00 - 19.00 Uhr
Sa.: 8.30 - 14.00 Uhr

direkt bei Lestra!

Horner Apotheke

Sebastian Köhler e.K.
Horner Heerstr. 35 · 28359 Bremen
Tel. 0800 - 20 366 10 (kostenfrei)
Fax 0421 - 20 366 40
mail@hornerapotheke.de



www.hornerapotheke.de



Florian Wellmann vor dem
neuen Büro in der
Schwachhauser Heerstraße 218a

FLORIAN WELLMANN: „ENDLICH IN DER EIGENEN WUNSCHIMMOBILIE!“

Ein Umzug ist immer eine stressige, aber letztlich auch spannende Zeit im Leben. Selbst für einen Immobilien-Profi wie Florian Wellmann, der damit ständig zu tun hat, ist das nicht anders. Wir sprachen mit ihm bei einer kleinen Besichtigungstour durch die großzügigen neuen Geschäftsräume über Wohlfühlen in der Schwachhauser Heerstraße 218a – und über Sport in Oberneuland.

Herzlichen Glückwunsch zu den neuen Geschäftsräumen. Schön haben Sie's hier. Erzählen Sie doch mal ...

FW: Ich interessiere mich nicht nur beruflich, sondern auch privat für Architektur, und dieses Haus hatte es mir schon lange angetan. Vor allem wegen seiner zeitlos-modernen Bauhaus-Anmutung. Davon abgesehen suchten wir schon lange eine räumliche Möglichkeit, unseren Kunden mehr Ambiente und mehr Service zu bieten.

Was verändert sich denn für Ihre Kunden mit dem Wechsel?

FW: Wir haben viel mehr Platz und deshalb noch bessere Laune als vorher. Nein, im Ernst: Insgesamt haben wir jetzt um die 470 Quadratmeter, auf drei Etagen. Viel Raum zum Wachsen, stilvoll, mit viel Tageslicht und schönem Ausblick. So zu arbeiten, ist schon inspirierend. Ich bin überzeugt, dass auch unsere Gäste das schätzen werden. Momentan ist allerdings noch viel zu tun. Im ersten Stock entsteht gerade das neue Herzstück für unsere Kundenarbeit: Ein 55 Zoll Touchscreen in Verbindung mit zwei 75 Zoll Monitoren an der Wand. Hier lassen sich Objekte, Dokumente, Grundrisse, Fotos und so weiter optimal präsentieren, vergrößern und vergleichen. Mehr Überblick und bessere Information in kürzerer Zeit.

Der zweite Stock ist unser Event-Bereich, mit einer Riesen-Terrasse. Für Vorträge, Fußball-Abende oder Grillfeste. Wir freuen uns drauf und hoffen, dass wir hier viele Gäste begrüßen werden. Im außergewöhnlich hellen Souterrain haben einige unserer externen Mitarbeiter ihre neue Wirkungsstätte. Und nicht zuletzt ein ganz persönlicher Pluspunkt unseres Standortwechsels: Wir sind jetzt mitten in Schwachhausen, aber auch ungefähr 500 Meter näher an Oberneuland.

Das müssen Sie uns erklären ...

FW: (lacht) Naja, beiden Stadtteilen fühle ich mich eben besonders verbunden. In Oberneuland kenne ich jeden Baum, jedes Haus und sehr viele Menschen. Dort habe ich ein Großteil meiner Jugend verbracht. Meist mit Fußballspielen. Meine Liebe zum Fußball habe ich mir erhalten. Deshalb war ich auch gleich dabei, als es darum ging, sich beim FC Oberneuland als Sponsor zu engagieren.

Ihr Engagement ist nicht zu übersehen: Aus dem „Sportpark am Vinnenweg“ ist 2017 das „Florian Wellmann-Stadion“ geworden ...

FW: Ja, schon ein wenig gewagt, aber gewonnen: Für mich war das persönlich, sportlich und beruflich eine sehr gute Entscheidung, wie sich schnell herausstellte. Wir haben dadurch zum einen mehr Bekanntheit erreicht. Zum anderen können wir den Fußball in Oberneuland aktiv unterstützen. Auch mal mit neuen Trikots, Sportgerät etc. Eine Win-Win-Situation. Ähnlich sehe ich das bei unserem neuen Standort. Wir möchten hier nicht nur „Schöner Arbeiten“ praktizieren, sondern im positiven Sinne auf uns aufmerksam machen. Indem wir ein Zeichen setzen für echten Mehrwert, den wir unseren Kunden bieten.

Herr Wellmann, vielen Dank für das Gespräch.



Das Herzstück: modernste Präsentationstechnik für Kundengespräche

FLORIAN WELLMANN
IMMOBILIEN GMBH



Damit nicht nur Sie den Wert Ihrer Immobilie zu schätzen wissen.

Gutschein für eine kostenlose Bewertung Ihrer Immobilie

Mit diesem **Gutschein im Wert von 500,- €** erhalten Sie eine fachmännische und für Sie **kostenlose** Wertermittlung Ihrer Immobilie.

So geht's: Stimmen Sie Ihren Termin mit uns telefonisch unter **0421 337 069 - 0** ab oder auch gerne per E-mail an **info@florian-wellmann.de**.

Wir freuen uns auf Sie!

Für eine erste Einschätzung Ihrer Immobilie können Sie auch gerne unsere Online-Bewertung nutzen:



www.florian-wellmann.de

Florian Wellmann Immobilien GmbH
Schwachhauser Heerstr. 218 a | 28213 Bremen

Alte Oberneulander
Landgüter



GUT HOLDHEIM

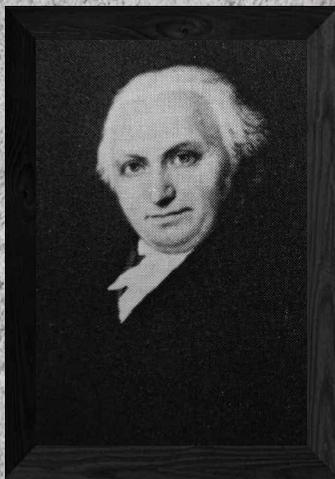
Das Landgut Holdheim liegt an der Apfelallee in Oberneuland und ist ein ehemaliges Anwesen mit Herrenhaus und Park.

Von Dr. Angelika Breucha



Heldheim Haus.

Der Neubau durch Senator Abegg.



Senator
Johann
Friedrich
Abegg.

Aufnahme der Kinderstation.



Im Kindergenesungsheim arbeiteten neben Diakonissen
(siehe Foto) noch freiwillige Helferinnen.



Der Ältermann und spätere Senator Johann Friedrich Abegg (1761 bis 1840) kaufte 1809 ein Grundstück „längs dem grünen Weg“ (Am Rüten) von Dr. Diedrich Schumacher Erben.

„Auf einem kleinen Berge“ (einer Wurt) stand hier ein hölzernes Sommerhaus. Abegg ließ dieses Haus abreißen und durch den Lilienthaler Baumeister Hinrich Kaars ein klassizistisches Herrenhaus errichten: ein einstöckiges Bauwerk mit Walmdach. Es hat eine symmetrisch gegliederte Front, die auf einem Kellergeschoss als Sockel liegt. Zwei Treppen führen beidseits vom Garten aus in eine offene Halle auf die Hauptebene hinauf, die mit einem Dreiecksgiebel abgeschlossen wird. Der Giebel wird von vier toskanischen Säulen getragen.

Der Park wurde von Gottlieb Altmann angelegt.

Nach Ende der Bremer „Franzosenzeit“ 1815 ließ Abegg als Zugang zu dem Grundstück eine Allee aus Obstbäumen anlegen, die heutige Apfelallee.

Das Gut erhielt seinen Namen von Pastor Johann Heinrich Bernhard Dräseke, Pastor an der St. Ansgarii-Kirche und späterer Bischof von Magdeburg: Er taufte das Anwesen „Holdes Heim“.

1854 war Holdheim im Besitz von Georg Gloystein. Er veränderte die Säulen des Herrenhauses, ließ neben dem Hofmeierhaus zwei Traubenhäuser und eine Mauer für Spalierobst errichten und legte einen kleinen Weinberg an.



Das Gut erhielt seinen Namen von Pastor Johann Heinrich Bernhard Dräseke, Pastor an der St. Ansgarii Kirche und späterem Bischof von Magdeburg: er taufte das Anwesen „Holdes Heim„. Foto: Susanne Wokurka

1869 kaufte der Arzt und Naturforscher Dr. Gustav Waldemar Focke Holdheim. Er wohnte und hatte seine Praxis in Bremen, seine Frau lebte mit den Kindern, solange sie klein waren, in Oberneuland in Holdheim. Er pflanzte seltene Gewächse im Park und ließ 1874 eine Grotte bauen.

Nach dem Tod des Ehepaars Focke kaufte 1901/1902 Carl Schütte Holdheim und schenkte es 1904 dem Verein für Kinderheilstätten.

Mithilfe des Erbes von Johann Friedrich Walte 1903/1904 sollte ein Kindergenesungsheim errichtet werden. Dieser Plan musste aufgegeben werden; das Haus eignete sich nicht dazu. Das ehemalige Herrenhaus diente dann als Verwaltungsgebäude.



- kostenlose Höranalyse und Beratung
- Hörgeräteanpassung nach neuesten technischen Methoden und medizinischen Erkenntnissen
- spezialisiert auch für Kinder-Hörsysteme
- Tinnitus-Versorgung
- Zubehör für Hörgeräte
- Gehör- und Schwimmschutz

Mit unseren Hörsystemen, individueller Anpassung und Hörerfolgskontrolle verhelfen wir Ihnen nachweislich zu einem besseren Sprachverstehen.

Rockwinkeler Heerstraße 14
direkt am Parkplatz Edeka-Markt
(ehem. Spar-Markt)
28355 Bremen
Tel. (0421) 244 29 429

www.Am-Ohr.de
Öffnungszeiten
Mo. – Fr. 9 – 13 h/15 – 18 h
Bus 33/34
Haltestelle Mühlenfeldstraße

Mitglied im Bremer Hörforum

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich kostenlos beraten!

Ihr Hörgeräte-akustiker in Bremen

„STRENGT SIE DAS HÖREN IN GESELLSCHAFT AN?“

Christian Krause, Hörgeräte-Akustiker-Meister in Oberneuland



Familienbild.



Das Kindergenesungsheim um 1903/04.

Das Hofmeierhaus auf Holdheim.

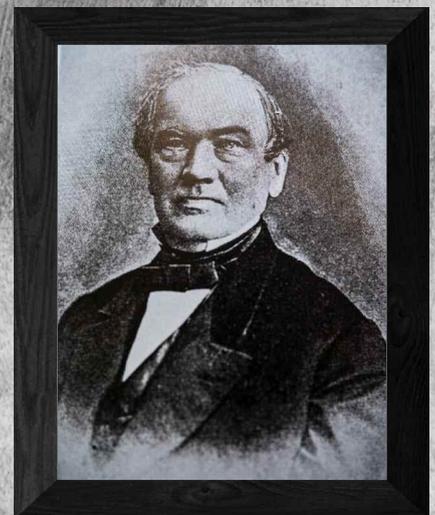


Hofmeierhaus auf Holdheim



Landleben der Familie Focke.

Dr. Gustav Waldemar Focke.



Das großzügige Anwesen bot Platz für den Aufenthalt im Freien.

Ein Kindergenesungsheim konnte dann aber 1903/1904 errichtet werden. Es war bestimmt zur Aufnahme „nervöser, schwacher und blutarter Kinder“ und von Rekonvaleszenten aus dem Kinderkrankenhaus. Es arbeiteten dort Diakonissen und freiwillige Helferinnen.

1909 wurde durch eine weitere Stiftung das „De Voss Haus“ auf dem Gelände errichtet und 1924 sogar vergrößert.

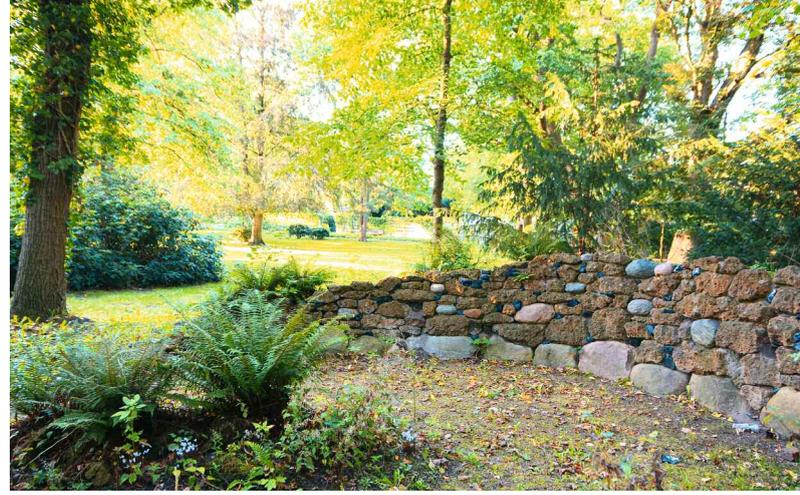
1937 aber wurde das Kinderheim geschlossen und der Bremer Senat beschloss 1938 das Grundstück und die Häuser. Das Gelände wurde teils als Arbeitslager, teils als Ausbildungsunterkunft für die Schutzpolizei genutzt.

1952 zahlte der Bremer Senat eine Entschädigungssumme für die Beschlagnahme. Mit dieser Summe konnte das neue Bremer Kur- und Erholungsheim in Willingen ausgebaut werden.

Ab 1947 wurde Holdheim in ein Tuberkulosekrankenhaus der Stadt Bremen umgewandelt: die Klinik Holdheim. Diese wurde in den folgenden Jahren mehrfach ausgebaut, die Bau- und Umgestaltungsmaßnahmen zerstörten allerdings Teile der historischen Gartenanlage.

In den 1980er Jahren wurde der Klinikbetrieb in Holdheim eingestellt und in das Klinikum Bremen-Ost verlegt.

Von 1988 bis 1999 befand sich auf dem Gelände die Internationale Japanische Internatsschule. Nach deren Schließung fiel das Gelände an die Stadt zurück. Nach einigen Jahren ohne Nutzung wurden ab 2004 die leerstehenden ehemaligen Klinik- und Schulgebäude abgerissen, große Teile des Geländes verkauft und in der Folge mit Ein- und Mehrfamilienhäusern bebaut. Das Herrenhaus beinhaltet jetzt zusammen mit einem modernen Anbau exklusive Eigentumswohnungen.



Der seit 2008 öffentliche Park lädt zum Verweilen ein. Besucher finden dort noch Baumbestände aus der Zeit um 1900. Foto: Susanne Wokurka

Ein kleines ca. 7.700 m² großes Stück des ehemaligen Landgutes zwischen den Straßen Apfelallee und An den Wühren wurde 2007 und 2008 in einen öffentlichen Park umgewandelt. Die Traubenhäuser, die Grotte und ein kleiner Hügel wurden wiederhergestellt. Der Baumbestand des Parks geht zum Teil auf die Anfänge des Gutes Holdheim zu Beginn des 19. Jahrhunderts zurück.

Quellen:

Rudolf Stein: Klassizismus und Romantik in der Baukunst Bremens, Hauschild Verlag Bremen 1964

Sophie Hollanders: Oberneuland - Bilder aus alten Truhen

Gustav Brandes: Aus den Gärten einer alten Hansestadt, Arthur Geist Verlag Bremen 1939, LfD Bremen, Staatsarchiv Bremen

Der neue Passat und der neue Passat Variant.

Ab sofort bei uns!

Kraftstoffverbrauch kombiniert: 7,1-4,4 l/100 km; CO₂-Emission, kombiniert: 163-116 g/km.

SCHMIDT+KOCH

STARKE GRUPPE
STARKE LEISTUNG

Autohaus Ost Schmidt + Koch GmbH
Schevemoorer Landstraße 82 | 28325 Bremen
Tel. 0421/4 27 87-0 | ost@schmidt-und-koch.de

Volkswagen

www.schmidt-und-koch.de



CHRISTA BRÖKER

AUF DER SUCHE NACH DEM UNGEWOHNTEN

Es gibt kaum eine Technik, die Malerin und Bildhauerin Christa Bröker nicht beherrscht und sie ist immer auf der Suche nach Neuem und Ungewohntem.

Christa Bröker steht in ihrer Bildhauerwerkstatt, vor ihr ein grünlicher Steatit, ein harter Speckstein: „Zwei Jahre hat er hier gewartet, jetzt ist er reif.“ So lange hat Christa Bröker auf die Inspiration gewartet, wie sie ihn gestalten wird, was sie aus ihm herauschlagen will. Sie hat ihn oben geteilt, zwei Spitzen machen den Anfang. Vermutlich wird die Skulptur wieder das Thema Zweisamkeit beinhalten. Eines der Lieblingsmotive von Christa Bröker.

Die Künstlerin ist äußerst vielseitig in ihrer Arbeitsweise, mit ihren Techniken. Bildhauerei ist nur ein Teil ihres Schaffens. Ebenso intensiv begibt sie sich ins Eindimensionale, in die Malerei. Obwohl auch das nicht ganz richtig ist, einige Bilder haben Struktur, wie jenes, das sie „Mein neuer Tag“ nennt. Hier vereint sie ganz real die vier Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft. Tatsächlich brannte sie einen Teil der Leinwand vorsichtig mit den Farben ab. Wasser ist in den Farben enthalten, aus Erde werden zahlreiche Farbpigmente gewonnen, und die Luft ist sowieso überall.

Das Ehepaar Bröker lebt mitten in Christas Kunst. Nicht nur bei Ausstellungen wie kürzlich im August. An fast allen Wänden hängen ihre Bilder, im Garten und auf Konsolen stehen ihre Skulpturen. Fast zu jeder Zeit kann jemand in das



Haus Beim Kleinen Tagwerk kommen. „Ich freue mich über jeden Besuch“, sagt sie.

Es gibt kaum eine Maltechnik, die Christa Bröker nicht beherrscht oder ausprobiert. Aquarell, Acryl, Mischtechniken, neuerdings auch Gießtechnik, die den Bildern eine hochglänzende Oberfläche gibt. Sie experimentiert, kombiniert Techniken miteinander, ist ständig auf der Suche nach Ungewohntem. Die meisten ihrer Bilder bestehen aus mehreren Schichten, benötigen ihre Zeit zum Entstehen. Die Treppe hoch, oben befindet sich ihr Atelier, hier gibt sie auch Malkurse für kleine Gruppen von vier bis fünf Erwachsenen. Die Bildhauerwerkstatt ist im Garten in einer eigenen Hütte.

Zweisamkeit, wie schon gesagt, ist eines ihrer Lieblingsmotive. Man sieht in ihren Werken vielfach Paare. Ob nun als ganz

kleine Figuren an einem Strand oder lebensgroß eng umschlungen und abstrakt. Und natürlich als Stein- und Bronzefiguren. Christa Bröker liebt das Runde, deutlich erkennbar an vielen ihrer Bronzen, und wenn es doch mal kantig wird, arbeitet sie gern eine Glaskugel hinein. Aus der Natur bekommt sie weitere Anregungen für ihr Schaffen. In einem der Zimmer

Paare gehören zu den Lieblingsmotiven von Christa Bröker.

Foto: Lothar Bröker

GRAUPNER

Stein- und Bildhauerei

Natursteinobjekte für Haus und Garten
Grabmalgestaltung

Frank Graupner
Friedhofstr.54
28213 Bremen
Tel.: 0421/214824



www.steinmetz-bremen.de



abro jetzt
neu bei uns!

Unsere Marken
für Damen:



Wir freuen
uns auf Sie!

Oberneulander
Heerstraße 30
28355 Bremen

Telefon
0421 / 20 53 99 88

Mo-Fr 10-13 Uhr
und 15-18 Uhr
Sa 10-13



„Mein neuer Tag“
Foto: Eberhard Matzke

hängen sechs Aquarelle dieser Art, dominiert von einem Wasserfall, der nicht gerade rauschend, eher nebulös daher kommt, aber doch eine gewaltige Kraft ausstrahlt. Einfach nur „Landschaft“ heißen mehrere ihrer Bilder, auf denen man Boote erkennen mag. Andere sind einfach abstrakt mit betörenden Farbkombinationen.

Viele haben noch keinen Titel – wozu auch? Wie ein Bild, das während der letzten Ausstellung im Garten stand. „Das ist ja

toll, wie du die Frau mit der Geige gemalt hast“, begeisterte sich ein Künstlerkollege – Christa Bröker hatte weder eine Frau noch eine Geige gemalt und schon gar nicht an solches gedacht, als sie das Bild schuf... Text: Eberhard Matzke

**Christa
Bröker
liebt das
Runde.**

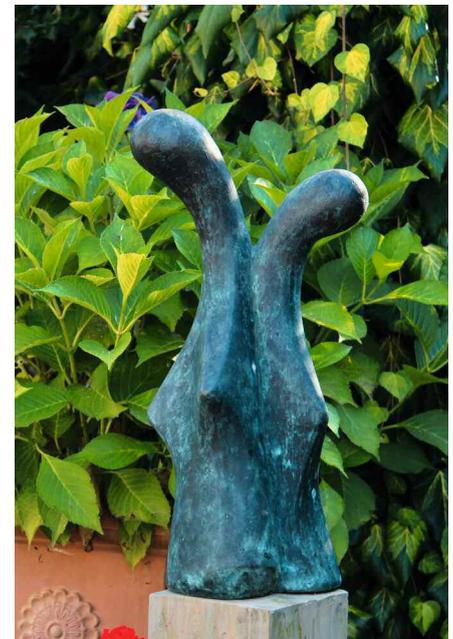
CHRISTA BRÖKER

Beim Kleinen Tagwerk 63
28355 Bremen
Tel: 0421-256172

Christa Bröker arbeitet sich an das Material heran.



Eine Skulptur zum Thema Zweisamkeit im Garten von Christa Bröker. Fotos: Eberhard Matzke





BOBRINK-CARSTREAM UND HYUNDAI

Seit über 10 Jahren sind wir Hyundai Händler in Bremen. In den letzten 5 Jahren haben wir weitere Standorte in Bremen-Nord, Bremerhaven und Cuxhaven eröffnet. Unser Erfolg mit der Marke Hyundai ist beeindruckend so berichtet Andreas Schmidt (verantwortlich für die Marke Hyundai in der Bobrink-Gruppe).



Andreas
Schmidt

Immer mehr Kunden interessieren sich für Hyundai in unseren 4 Betrieben und viele sind begeistert, wenn wir den Kunden einige Eckdaten von Hyundai aufgeben:

Die Hyundai Motor Group wurde erst 1967 gegründet und ist gute 50 Jahre später schon der viertgrößte Autohersteller der Welt. Hyundai steht für ein ausgewogenes Preis-Leistung-Verhältnis in Verbindung mit 5 Jahres Garantie. Bei den Themen Wasserstoff und E-Autos liegen die Koreaner sogar vor den Deutschen. Das Rezept des Erfolges von Hyundai ist eng mit zwei deutschen Namen verbunden Peter Schreyer ist der Designer er kommt von Audi und Albert Biermann ist oberster Entwickler (ehemals BMW). 80% der Fahrzeuge, die in Europa verkauft werden, werden auch in Europa produziert.

Viele Kaufentscheidungen fallen bei unseren Kunden nach diesen Informationen oder spätestens nach der Probefahrt, so Schmidt.

Im September war wieder die IAA und nun kommen weitere neue Modelle wie der KONA Hybrid und die neuen IONIQ Modelle mit alternativen Antrieben. Ob Flottenkunden oder Kunden, die gern einen kompakten Cityflitzer wie den i10 benötigen, wir haben eine außerordentlich interessante Modellpalette und dies zu sehr interessanten Preisen.

Schauen Sie doch einmal in einem unserer Autohäuser vorbei – wir zeigen Ihnen dort die Hyundai Produktpalette. Auch führen wir gern sämtliche Serviceleistungen (bzw. Garantiarbeiten) an Ihrem Hyundai durch.

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Bobrink-Carstream Team
Bremen/Bremen-Nord/Bremerhaven/Cuxhaven

Informationen von Andreas Schmidt (Brand Manager Bobrink-Carstream),
Telefon: 0421-699138-17, E-Mail: andreas.schmidt@bobrink-gruppe.de

Lust auf einen guten Deal?

YES!

6d Neueste Motortechnologie serienmäßig.

Hyundai i20 YES!
1.2 mit 62 kW (84 PS)
Klima, PDC, Tempomat, Tomato Red, Lenkradheizung, Sitzheizung, DAB+ Radio mit 7" Farbdisplay Rückfahrkamera, u.v.m.

UVP:	17.590,- €
Sie sparen:¹⁾	3.600,- €
Unser Aktionspreis:	
inkl. Transport	13.990,- €
Nur solange der Vorrat reicht!	

Bobrink-Carstream GmbH | www.bobrink.de

An der Bremer Uni	Spittaler Str. 4 28359 Bremen Tel. 0421 699138-0	In Cuxhaven	Papenstr. 152 27472 Cuxhaven Tel. 04721 7450-0
In Bremen Nord	Vegesacker Heerstr. 78 28757 Bremen Tel. 0421 696353-0	Service-standort	Am Lunedeich 182 27572 Bremerhaven Tel. 0471 90084-70

Kraftstoffverbrauch (l/100 km): innerorts 7,1; außerorts 5,0; kombiniert 5,8; CO₂-Emission kombiniert 132 g/km; Energieeffizienzklasse E.

5

Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

* Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit: die Hyundai Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug gilt nur, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde. 1) Maximale Aktionsprämie gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. Fahrzeugabbildungen enthalten z. T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen. Alle Preise inkl. Transport. Die angegebenen Verbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach dem vorgeschriebenen WLTP-Messverfahren ermittelt und in NEFZ-Werte umgerechnet.

GeHEIME ORTE

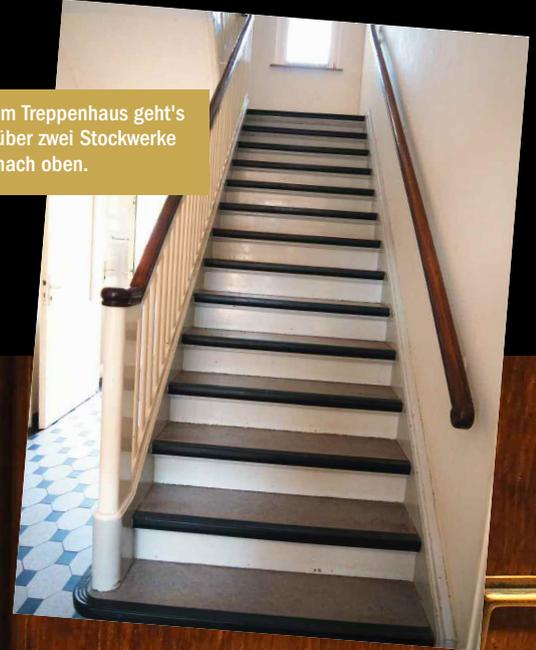
Geheime Orte

Teil 13

DIE OBERNEULAND-SAMMLUNG

IM HAUSE DES ORTSAMTS
in Oberneuland

Im Treppenhaus geht's über zwei Stockwerke nach oben.



Nahlsdamm
Nedder Land
Nielsenstraße
Ottenhof

Pajkerweg
Paul-Reusche-Weg
Rassonweg
Reethlake

Rehsprung
Reithbergweg
Richtepad
Ridmersstraße

1. Titel Oberneul. Heerstr. -alpen- | Signatur

1. Titel Bahnhof Oberneuland

Oberneulander Heerstr.
Oberneulander Landstr.

In den Umschlägen Bilder und Postkarten von jeder Straße.

Tatsächlich ist dies kein wirklich geheimer Ort. Alle können da hingehen. Jeden Sonntag von 11 Uhr bis 13 Uhr, sofern das nicht gerade ein Feiertag ist. Doch leider verirren sich nur selten Besucher in diese Räume. Das ist schade. Denn es gibt viel zu entdecken.



1:4000 - ein seltener Maßstab aus der Zeit vor 1920 ...

Ein wenig Kondition muss man schon mitbringen, um dahin zu gelangen. Der Hintereingang zum Ortsamt ist leicht gefunden. Drinnen allerdings muss man auf alten Treppen zwei Stockwerke hinauf steigen. Oben steht man zwischen vollgepackten Regalen und Tischen, Bilder und Karten hängen an den Wänden. Zum Glück ist jemand zur Stelle und hilft weiter – ob man nun etwas ganz Bestimmtes aus Oberneulands jüngerer oder älterer Geschichte sucht oder einfach nur schauen will, was es zu bestaunen und zu stöbern gibt.

Elf fleißige ehrenamtliche Menschen halten die Sammlung in Schuss: Kay Entholt, Thomas Rosema, Gisela Nordbrink, Almut Meyer, Margret Schnödewind, Karen Woywod, Dr. Uwe Woywod, Ursula Beckröge, Annemarie Behrens, Annegret Cyris, Petra Cyris. Abwechselnd kommen sie zu fünft oder sechst immer dienstags nachmittags zusammen. Wer gerade Zeit hat. Meist geht es darum, die aktuellsten Nachrichten aus der Presse auszuschneiden und zu archivieren. Selbst das **OBERNEULAND MAGAZIN** wird hier auseinandergenommen (selbstverständlich kommt auch ein komplettes Exemplar in die Sammlung).

„Wir sind aber kein reiner Schnippel- und Klebeverein“, sagt Almut Meyer, und Gisela Nordbrink ergänzt: „Wir waren die revolutionäre Zelle, die letztlich dafür gesorgt hat, dass die umstrittenen Skulpturen nicht auf dem Platz vor der Kirche stehen.“ „Und auch die Tore für den Bolzplatz sind uns zu verdanken“, wirft Annemarie Behrens ein.

Sauberkeit & Glanz für Ihre Böden!

Bodensanierung vom Fachmann -
professionell & fachgerecht



Bodensanierung · Fußbodenaufbereitung
Natursteinsanierung · Teppich-Reinigung
Gebäudeservice



HABIGHORST
GEBÄUDESERVICE
BODENSANIERUNG G M B H

Bremer Str. 50
28857 Syke-Barrien
Tel. 0 42 42 - 78 57 155

WWW.HB-SANIERUNG.DE



Für die Dezimalwaage ist nur Platz auf dem Schrank.



Unter dem Gebälk ein Schrank mit 24 Schubladen mit Bildern und Postkarten von jeder Straße.



Kästen und Ordner, wohl sortiert.



Jahr für Jahr erschien dereinst ein Adressbuch.

Gemeint sind die Fußballtore, die bis vor Kurzen auf dem alten Sportplatz standen, bevor jetzt der Bau des Einkaufszentrums begann.

Kay Entholt als Vorsitzender des Bürgervereins hatte nach langer Vorarbeit dafür gesorgt, dass die Sammlung zu dessen 75-jährigem Bestehen im Jahre 2003 eröffnet wurde. Seither wächst sie und wächst und platzt fast aus allen Nähten. Ja, es wird eng in dem Raum. Als die Sammlung vor ein paar Jahren einen wunderbaren alten Schrank, vollgepackt mit weißer Aussteuerwäsche, geschenkt bekam, musste der im Nebenraum untergebracht werden. „In unserer Rumpelkammer“, sagt Uwe Woywod. Da muss er heute noch stehen. Der Schrank gehörte zum Plate-Hof, dem alten Fachwerkhause, das 2010 abgerissen



wurde. Eine alte Schreibmaschine, ein altes Telefon, eine alte Tracht, eine alte Dezimalwaage, alte Vereinsfahnen, alte Honigdosen ... der Platz reicht nicht, um alles aufzuzählen.

Dazu alles nur Denkbare aus Papier: Bücher, Zeitschriften, Postkarten, Meier-Briefe und andere mehr oder weniger wichtige Dokumente (siehe Artikel „Rückspiegel“ in dieser Ausgabe). Liebhaber alter Landkarten finden in großformatigen Schubladen bemerkenswerte Schätze. Zum Beispiel zwei große Falkarten auf Leinen aufgezogen. Eine von Oberneuland, eine von Rockwinkel. Im Maßstab 1:4000 ist da jedes einzelne Haus eingezeichnet. Das waren damals noch nicht viele. Schade, dass die Karten nicht datiert sind, auf jeden Fall aber stammen sie aus



Der Wäscheschrank vom Plate-Hof.

Auch Roha hat seine Geschichte.



Familiengeschichten.



Gisela Nordbrink, Almut Meyer, Margret Schnödewind, Dr. Uwe Woywod, Ursula Beckröge, Annemarie Behrens bei ihrer freiwilligen Tätigkeit für das Archiv.

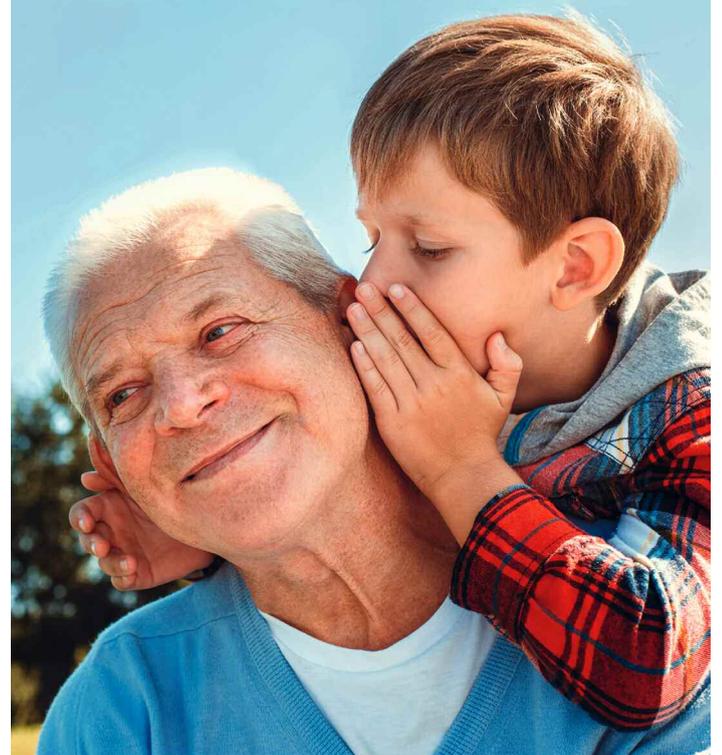
der Zeit vor 1920. Der Verlauf aller Kirchwege ist penibel eingetragen!

Man sage jedoch nicht, dass die Zeit da oben stehen geblieben ist. Rechts, wenn man hereinkommt, sieht man einen Computer. Das ist der Hauptarbeitsplatz in der Freizeit von Thomas Rosema, einem Heimatforscher, wie man sich ihn nur wünschen kann. Er digitalisiert und ordnet aus der Sammlung alles, was sich elektronisch erfassen lässt. Hier kann man von fast jedem Haus in Oberneuland ein Bild und, soweit vorhanden, die dazu gehörigen Dokumente und Gegenstände aufrufen. Und das sind bestimmt noch nicht alle Daten, die man über Oberneuland gefunden hat. Die Arbeit geht weiter. Text und Fotos: Eberhard Matzke

Oberneuland-Sammlung im Hause des Ortsamts
Mühlenfeldstraße 16, 28355 Bremen
Träger: Bürgerverein Oberneuland-Rockwinkel, Tel. 0421 25 58 61

Nicht nur hören, sondern verstehen.

Individuelle Hörsysteme für jedes Alter.
Jetzt kostenlos beraten lassen!



Berliner Freiheit 11A · 28327 Bremen · Tel: 0421 / 46 54 00
Züricher Straße 3 · 28325 Bremen · Tel: 0421 / 409 17 10



Herbert Barkowski und Alexander Diesendorf.



MENSCHENLEBEN RETTEN!

„Stell Dir vor es brennt und niemand kommt...“, mit diesem Slogan machen die Freiwilligen Feuerwehren auf ihr ehrenamtliches Engagement aufmerksam. Denn erst ab einer Einwohnerzahl von 100.000 ist eine Berufsfeuerwehr verpflichtend vorgeschrieben. In Bremen unterstützen 19 freiwillige Feuerwehren mit mehr als 600 ehrenamtlichen Mitgliedern die Feuerwehr Bremen.

*Mein
Ehrenamt*

Die Freiwillige
Feuerwehr Oberneuland.





Das Oberneulander Feuerwehrhaus und etliches der Einrichtung stammt aus dem Gründungsjahr 1928.

Alle 14 Tage leisten 46 aktive Feuerwehrleute, davon drei Frauen, im Oberneulander Feuerwehrhaus ehrenamtlich ihren ganz regulären Dienst ab. Zudem hat alle 14 Tage die Oberneulander Feuerwehr Einsatzbereitschaft Montag bis Donnerstag jeweils von 17 bis 6 Uhr morgens und am Wochenende von Freitag bis Montag von 17 bis 6 Uhr.

Zu 30 Einsätzen rücken die Oberneulander pro Jahr durchschnittlich aus. Manchmal sind es drei Wochenendeinsätze pro Monat, Landeszeltlager oder auch mehrtägige Hochwasser-einsätze, für die die Feuerwehrkameraden zusätzlich ihre Zeit im Dienste der Allgemeinheit opfern.

Für Herbert Barkowski als Wehrführer und Alexander Diesendorf als dessen Stellvertreter kommt mit organisatorischen Arbeiten noch so manche Stunde dazu.

Im Alter von zehn Jahren trat Barkowski der Feuerwehr bei, das ist jetzt 38 Jahre her. „Einmal dabei, bleibt man auch dabei“, so seine Erfahrung.

Nachwuchssorgen kennt die Oberneulander Wehr aufgrund ihrer Jugendfeuerwehr nicht. In der sind momentan 20 Kinder und Jugendliche im Alter zwischen zehn und 18 Jahren. Es ist die gute Kameradschaft, die die Ehrenamtlichen trägt und den zeitlichen Aufwand von mehr als 400 Stunden pro Jahr rechtfertigt. Viele Oberneulander sind bereits in zweiter oder dritter Generation dabei.

„Erst wenn deine Jacke im Schrank der Feuerwehr Oberneuland hängt, dann bist du ein echter Oberneulander“, heißt es. Alexander Diesendorf zog es wegen der Kameradschaft zur Feuerwehr. Er trat damals nicht ein, um den Wehrdienst mit Wehrrersatzdienst zu umgehen.

Aber erst später wurde ihm bewusst, was Feuerwehr wirklich leistet: Menschenleben retten und Helfen, aber auch der Erwerb eines hohen technischen Know-hows und Ausbildung. Das alles ist auch Antrieb für Wehrleiter Herbert Barkowski.

„Weil es mir Spaß macht“, auch das ist ein Grund. Barkowski ist feuerwehrebewegt und besucht bei seinen Auslandsaufenthalten sogar Wehren in den USA und Südafrika. Wie machen es andere, fragt er sich dabei immer wieder.

„Jeder sollte seinen Beitrag für die Gemeinschaft leisten“, das ist Alexander Diesendorfs Verständnis von Ehrenamt. Barkowski, der außerdem in der Fernmeldeeinheit Bremens tätig ist, und alle anderen Feuerwehrkameraden haben mit ihrem Arbeitgeber eine Vereinbarung über die Freistellung im Falle eines Einsatzes getroffen.

„Dann muss ich alles stehen und liegen lassen“, sagt Barkowski, der als Fernmelder bei Großschadenslagen eingesetzt wird. Viele Einsätze finden nachts statt. Für die Freistellung am darauf folgenden Arbeitstag erhält der Arbeitgeber Ausfallgeld. svd



Sicherheit ist ein gutes Gefühl. Vertrauen Sie den Experten.

- Installation, Wartung und Reparatur von Alarm-, Brand-, Video- und Zutrittssystemen
- Aufschaltung von Alarm- und Videosystemen, zehn Einsatzfahrzeuge zur Alarmverfolgung in Bremen
- Wach- und Pförtnerpersonal, Empfangs- und Informationspersonal, Baustellenbewachung, Personen- und Veranstaltungsschutz
- Reviervedienste: Schließ- und Öffnungsdienste, Gebäude- und Geländekontrollen



Norddeutsches Bewachungs-Institut GmbH & Co. KG
An der Weide 39/40
28195 Bremen
Telefon (0421) 33 97 45
www.nbi-sicherheit.de



NEEDEVA

MEMBER OF CLASSIC YACHT ASSOCIATION

• EVENTS MIT STIL •

MIT IHREM EINZIGARTIGEN NOSTALGISCHEN CHARME DER 20ER JAHRE BIETET DIE MOTORYACHT NEEDEVA DEN EXKLUSIVEN RAHMEN FÜR EIN UNVERGESSLICHES ERLEBNIS. GENIEßEN SIE UND IHRE GÄSTE (BIS ZU 55 PERSONEN) EIN MARITIMES EVENT AN DER SCHLACHTE MIT INDIVIDUELL ZUSAMMENGESTELTLEM CATERING, AUF WUNSCH AUCH MIT ÜBERNACHTUNG FÜR BIS ZU 12 PERSONEN.

PAPP CLASSIC MOTORYACHT CHARTER · T 0151 157 739 13
INFO@PPCHARTER.COM · PPCHARTER.COM



Gepa Schlosser, die
„Mutter der Walnüsse“.

GEPA SCHLOSSER

MUTTER DER WALNÜSSE



Die Nachbarn kommen zur Walnussparty.

Likör, grüne Nüsse, Senf und mehr.



Der Herbst beginnt, und es ist die rechte Zeit, Nüsse zu ernten. Nicht so allerdings bei Gepa Schlosser. Sie lädt ihre Nachbarn und Freunde bereits im August zum Walnussfest ein. Wie ist das möglich – dann sind die doch noch gar nicht reif?

Gepa Schlosser freilich hat ihre eigene Art, Walnüsse zu ernten. Sie war es, die dafür sorgte, dass ganz in der Nähe ihrer Wohnung überhaupt Walnussbäume stehen. Gemeint ist das Dreieck zwischen Rockwinkeler Landstraße und Vinnenweg. Auf jener kleinen Wiese sollten als Ausgleichsmaßnahme Obstbäume gepflanzt werden.

Moment mal – dachte sich Gepa, das ist ja gut und schön, aber nebenan ist das Kinderheim Hermann Hildebrand, und wenn Äpfel und Birnen reif sind und herunter fallen, werden sich auch die Wespen einfinden. Das könnte für die Kleinen durchaus gefährlich werden. So kam sie auf die Idee, stattdessen Walnussbäume pflanzen zu lassen. Den Behörden war das gleich. So steht da jetzt ein kleines Wäldchen mit eben diesen Bäumen, die auch ordentlich Früchte tragen und von Gepa Schlosser gepflegt werden.

Aus Walnüssen kann man viel mehr machen, als sie im Winter zu knacken, fand Gepa heraus. Sie las etwas über Johannissüsse: „Wer im Juni grüne Walnüsse erntet, kann daraus feine Delikatessen herstellen.“ In Süddeutschland sei das eine alte Tradition. Noch seien die völlig grünen Nüsse ungenießbar, aber der innere Kern und die Schale sind weich. Es fanden sich die Rezepte dazu.

Die Bäume sind ja für alle da, weiß Gepa Schlosser, probierte die Rezepte aus und es gelang. Seit ein paar Jahren stellt sie nunmehr Walnussenf, einen Sirup von süßen grünen Nüssen und Walnusslikör her. Letzterer muss nach dem Ansatz sechs Wochen reifen. Wenn der so weit ist, folgt die Einladung zum Walnussfest. Nachbarn und Freunde kommen. Sie bringen Tische, Stühle und Sonnenschirme mit, ein buntes Sammelsurium aus Holz, Metall, Kunststoff, teilweise vom Sperrmüll, haben Kuchen, Kekse, Kaffee, Tee und Brote dabei und verbringen einen fröhlichen Nachmittag miteinander.

Alexej, Gepas Enkel, bietet Würstchen und die oben genannten Delikatessen aus den grünen Nüssen feil. Leere Gläser und Flaschen dafür sammelt Gepa das ganze Jahr über – warum sollte man extra welche kaufen? Gegen Plagegeister findet sich da auch Mückenöl. Das wehrt nicht nur Mücken und Fliegen ab, es kann sogar als leichtes Sonnenöl genutzt werden. EM



Das persönliche Fitnessstudio
in Oberneuland

Fitness- &
Bewegungsstudio
Georgia Braun



Lass dich begeistern
durch schnelle Erfolge
in abwechslungsreichen
Kursen wie z.B.

Bauch-Beine-Po

Bodyworkout

Zumba

Walking

Tabata

Fitnessstraining

**Fit ab 60 – jetzt
auch für Männer**

Pilates

Yoga ...

Personaltraining

Oberneulander Heerstraße 49 |
28355 Bremen | Tel. 0421 252000 |
Mobile 0178 8083144 | georgia.braun@web.de |
www.fitnessstudiobraun.com





Hurra! Wir haben zwei Tore!

Michael Arends

Marco Bode



Und los geht's!



... zusammen mit Thomas Linkov von der U19-Mannschaft.

TORE FÜR DIE TOBIAS-SCHULE

„Unsere Millionen gehen nicht nur in die Beine der Profis“, sagt Michael Arends von Werder Bremen, der jeden Freitag mit Kindern der Tobias-Schule Fußball spielen trainiert. Werder engagiert sich intensiv in mehreren sozialen Projekten.

Die Tobias-Schule gehört dazu. Ein Gewinn für beide Seiten, denn etliche Schüler, die von dem Verein gefördert werden, finden sich dort später als Mitglieder wieder. Schon heute werden manche der Kinder auch aus der Tobias-Schule ins Stadion eingeladen. In der VIP-Lounge begrüßen sie die Gäste und führen sie an ihren Platz.

„Es geht uns nicht nur um Fußball“, stellt Dieter von Glahn, Geschäftsführer der Tobias-Schule, klar, „wir haben eine regelrechte Ballschule.“ Ziel ist, die Kinder mit körperlicher Bewegung vertraut zu machen.

Dafür sind Ballspiele jeder Art gerade recht, von Tischtennis über Hand- zum Fußball. Angesprochen sind Kinder aus dem Kreisel e.V., die dreimal in der Woche an den Nachmittagen heilpädagogisch betreut und gefördert werden.

Bereits seit acht Jahren kommt Michael Arends freitags hierher. Am

Ziel ist, die Kinder mit körperlicher Bewegung vertraut zu machen.

6. September brachte er ein paar Helfer und als Geschenk zwei transportable Tore mit, die für allerlei Ball-

spiele genutzt werden können. Selbst Marco Bode, ehemals Fußballprofi und heute Aufsichtsratsvorsitzender des SV Werder Bremen, kam selbigen Tages direkt vom Flugzeug nach Oberneuland, um dabei zu sein.

Der sympathische ehemalige Sportler des Jahres ist in der Tobias-Schule ein gern gesehener Gast. Selbstverständlich wurden die neuen Tore mit einem Freundschaftsspiel altersgemischter Mannschaften „gelb gegen bunt“ gleich eingeweiht.

Text und Fotos: Eberhard Matzke

Bock auf Wurst & Co?

Fleisch. Wurst. Service.
Alles in bester Qualität.
Aus Meisters Hand.

JÖRG TUMPEL

FLEISCHEREI · HAUSMACHER-SPEZIALITÄTEN

Moorkuhlenweg 5 · 28357 Bremen-Borgfeld · **Telefon 0421/27 11 91**



VERTRAUEN
KOMPETENZ
DISKRETION

SEIT 1867



FAMILIE STUBBE
– BEERDIGUNGS-INSTITUTE –



www.gebr-stubbe.de 

»PIETÄT« GEBR. STUBBE

Humboldtstr. 190
28203 Bremen
Tel.: 0421/ 7 30 31

Waller Heerstr. 200
28219 Bremen
Tel.: 0421/ 3 80 19 09

Herbstzeit ist Laterne- und Drachezeit



Hauptstr. 92+96 · 28865 Lilienthal · Tel. (04298) 91 65 23



45 Jahre Stamm Götz von Berlichingen

Der **Oberneulander Pfadfinderstamm** feiert in diesem Jahr sein 45. „Geburtstag“. Dies wurde zum Anlass genommen, ein gemeinsames Stammeslager durchzuführen.

Ziel war ein Lagerplatz, direkt am Mittellandkanal gelegen, in der Nähe von Hannover. Insgesamt waren fast 20 Personen mit auf diesem Lager, von den Jüngsten bis zu den Ältesten. Nach der Anreise wurden die Zelte gemeinsam aufgebaut.

Für die Jüngsten (die Wölflinge) war es das erste Zeltlager und sie waren mit Feuereifer dabei neue Sachen zu lernen, wie Zeltaufbau oder auch Abspannknoten. Nachdem die Zelte aufgebaut waren, gab es Abendessen und eine Andacht.

Die folgenden Tage waren gefüllt mit Holz sammeln, sägen und hacken, Feuer machen (u.a. zum Kochen), schwimmen im Mittellandkanal und verschiedenen Programmpunkten. Hierzu gehörten Geschicklichkeitsspiele, Bau mit Naturmaterialien sowie Spiele zur Stärkung der Teamfähigkeit. Ein rundum gelungenes Stammeslager.

Beim wem jetzt das Interesse geweckt ist, kann sich gerne auf der Homepage www.deinpfad.de informieren oder freitags ab 16 Uhr unsere Gruppenstunden, Hohenkampsweg 6, besuchen.JL



HEIMATVEREIN FEIERTE JUBILÄUM

25 JAHRE „DE PADLÖPER“

Für viele Bürger Oberneulands, aber auch über die Stadtteilgrenzen hinaus, ist der Heimatverein eine bekannte Größe. Vor allem die Theatergruppe „De Speeldeel“ steht oft im Mittelpunkt des Vereinslebens und im Blickpunkt Bremens Kulturszene.

Die wenigsten wissen über die große Vielfalt der Angebote des Heimatvereins. So zum Beispiel die Vereinssparte „De Padlöpör“, eine von weiteren fünf Vereinsabteilungen, „De Gilde“, „De Singkreis“, „De Rumdriever“, und zwei neue Gruppen „De Kortenspeeler“ – hier wird Skat gespielt – und eine Gruppe, die einmal im Monat einen Spiele-Nachmittag gestaltet. Im Verein wird auch noch Plattdeutsch „geschnackt“.

Vor 25 Jahren wurde die Abteilung „De Padlöpör“ gegründet. **Horst Mergest** – er wurde am 14. August 90 Jahre alt – war es, der 1993 diese Wandergruppe ins Leben rief und um sich einen großen Stamm an Mitgliedern sammelte. Bis ins Jahr 2009 war der Mann an der Spitze dieser Gruppe.

Zum Jubiläum hatte der Heimatverein die Mitglieder dieser Sparte Ende August zur Feier auf den **Klatte-Hoff** eingeladen (organisiert von **Dieter Freese** und **Wolfgang Merkel**). Vorab fand eine Fahrradtour durch Oberneuland statt. 26 Fietsenfreunde hatten sich eingefunden.

Die Streckenführung war von **Richard Wilke** und **Dieter Freese** von den Padlöpörn ausgearbeitet und führte vom Klatte-Hoff durch die nähere Umgebung von Oberneuland und Borgfeld zurück zum Klatte-Hoff. Rund 20 Kilometer wurde geradelt.

Der offizielle Jubiläumsteil begann mit einem Sektempfang. Dieter Freese begrüßte alle Anwesenden. Er ging auf die Historie der Wandergruppe „De Padlöpör“ ein. Ein Abriss an Vereinsgeschichte folgte. Für seine langjährigen Verdienste im Heimatverein Oberneuland e.V. wurde „Gründer“ Horst Mergest von **Hannelore Freese** geehrt. Auch die langjährige Schriftführerin **Gundula Neitzel** bekam eine Urkunde für „25-jährige besondere Leistungen“ überreicht.

Der nächste Höhepunkt folgte mit den Vorträgen von Gundula Neitzel und **Joachim Fischer**. Ihre Vorträge über die 25 Jahre Wandergruppe im Verein versetzten jeden Zuhörer in Erinnerungen eigener Erlebnisse. Gespickt und aufgelockert durch kleine „Döntjes“ brachten sie vieles auf den Punkt. Geschichte zum Miterleben. Bilderaltben, die viele Erinnerungen wieder ins Bewusstsein rückten, lagen zur Einsicht aus. Fünfundzwanzig Jahre Vereinsgeschichte der „De Padlöpör“! WM

Klein, aber fein

Die schonende Insertion von Mini-Implantaten in Zahnarztpraxis Dr. Stefaniak

Dr. med. dent. Arleta
Stefaniak-Brzuchalski
Upper Borg 216
28357 Bremen
Tel. 0421 / 749 09

Der Wunsch zahnloser Patienten mit einem stark abgebauten Kieferknochen, nach einer optimalen und gut sitzenden Zahnprothese im Mund, ohne Benutzung von Haftcreme, wächst stetig. Damit auch solche Patienten wieder Lebensqualität gewinnen und genussvoll essen, trinken und lachen können, baute Frau Dr. Stefaniak, als erfahrende Zahnärztin und zertifizierte Implantologin, ihr Behandlungsspektrum aus und bietet seit einiger Zeit in ihrer modernen Borgfelder Zahnarztpraxis die Insertion von Mini-Implantaten deutscher Hersteller an.

Kleiner Eingriff - große Wirkung

Die Entwicklungen von Zahnimplantaten und minimal-invasiven Operationstechniken, erlauben es auch bei Patienten hohen Alters, mit medizinischer Vorerkrankung oder stark abgebauten Kieferknochen, Zahnimplantate / Mini-Implantate zu inserieren.

Die Mini-Implantate werden nach einer entsprechenden 3D-Diagnostik in den Kieferknochen eingebracht. Der Implantatdurchmesser beträgt gerade einmal ca. 2,5 mm, so dass nur ein sehr geringer operativer Eingriff erforderlich ist. Auf umfangreiche Knochenaufbauten kann größtenteils verzichtet werden. Zudem findet eine risikoarme Platzierung statt, so dass eine Erweiterbarkeit der Mini-Implantate jederzeit gegeben ist. Die vorhandene, bisher getragene Zahnprothese kann, nach einer Umarbeitung, anschließend weiter getragen werden.

Mini-Implantate sind sofort belastbar und bieten einen sicheren Halt, so dass das Auftragen von Haftcreme passé ist.

Langlebigkeit bei entsprechender Pflege

Wie auch bei allen anderen mit Zahnimplantaten versorgten Patienten, empfiehlt Frau Dr. Stefaniak, für die Langlebigkeit der Mini-Implantate die regelmäßige Inanspruchnahme der professionellen Implantatprophylaxe. Hier kommt dem Patienten die Auszeichnung der Zahnarztpraxis Dr. Stefaniak des „Aktionsbündnisses gesundes Implantat“ zu Gute. Diese Auszeichnung bestätigt, dass in der Zahnarztpraxis Dr. Stefaniak die strengen Qualitätskriterien, die Struktur- und Prozessqualität der Prophylaxe-Maßnahmen des „Aktionsbündnisses gesundes Implantat“ eingehalten werden und nach dem aktuellen Stand der Wissenschaft gearbeitet wird. Die Praxisausstattung und das medizinische Equipment befinden sich auf hohem Niveau. Das Fachpersonal ist geschult und bildet sich stetig weiter.

Mini-Implantate - Was bieten sie?

- ✓ minimal-invasiver OP-Eingriff
- ✓ vorhandene Prothese wird am selben Tag auf die Mini-Implantate eingesetzt
- ✓ sofort belastbar
- ✓ was für Sie früher schwierig war, gehört der Vergangenheit an: Sie gewinnen ein unbesorgtes Lächeln, können normal essen und sprechen.
- ✓ keine Haftcreme erforderlich
- ✓ keine Druckstellen
- ✓ kostengünstig
- ✓ Reparatur und Erweiterbarkeit
- ✓ langlebig bei entsprechender Pflege

Rundum: eine optimale und preiswerte Lösung für ältere Patienten!

Ob auch bei Ihnen die Insertion von Mini-Implantaten möglich ist, kann gerne in einem gemeinsamen Beratungsgespräch mit Frau Dr. Stefaniak besprochen werden!



Erfahrung, Präzision & Leidenschaft – Frau Dr. Stefaniak bei der Insertion von Mini-Implantaten

Gewinnen Sie Ihre
Lebensfreude zurück -
Dank Mini-Implantaten

Vereinbaren Sie gleich einen
Termin mit uns!
Tel. 0421/ 74 909.

Wir freuen uns auf Sie!



www.drstefaniak.de





Alfred Faust von der Präventionsabteilung der Bremer Polizei.



Das Team des Tages (von li.): Elke Mahnken, Maria Simon-Elsner mit Mia, Imke Ellermann-Rosenberg und Uwe Rosenberg mit Kai.



Die Kinder der Grundschule Am Borgfelder Saatland. Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Murrel von nebenan kamen hinzu.

RICHTIGES VERHALTEN IM STRASSENVERKEHR AUF DEM WEG ZUR SCHULE

Alfred Faust gehört der Präventionsabteilung der Bremer Polizei an. Sein Hauptanliegen ist es, Kindern das richtige Verhalten im Straßenverkehr zu übermitteln. Im Laufe von jeweils drei Jahren besucht er die 83 Grundschulen in Bremen. Auch die Privatschulen gehören dazu. An die 6.000 Schülerinnen und Schüler besuchen die ersten und zweiten Klassen, seine Zielgruppe. Unterstützt wird er dabei von Hans-Dieter Huwald, einem Techniker und sieben ehrenamtlichen Laienschauspielern, die sich bei ihren Auftritten abwechseln.

Den „Verkehrskasper“ aus früheren Zeiten, wie ihn manche Eltern und Großeltern noch kennen, gibt es schon lange nicht mehr. Heute muss schon etwas mehr aufgefahren werden, um Kinder zu begeistern.

Puppen jedoch sind immer noch dabei. Sogenannte Großmaulpuppen, die ihren Mund auf- und zumachen, wenn sie sprechen. Hier stellen sie zwei Kinder dar, Kai und Mia. Zu Kai gesellt sich ein kleiner grüner Dino, sein Kuschtier, das immer dabei sein darf.

Kürzlich waren sie mit zwei Vorstellungen in der Grundschule Am Borgfelder Saatland. Mädchen und Jungen aus dem Kindergarten Murrel von nebenan kamen hinzu. Man kann schließlich nicht früh genug mit der Verkehrserziehung anfangen. Aufgebaut war eine kleine Bühne, eine Straße mit Auto, Fuß- und Radwegen darstellend.

Kai hat's eilig. Er hat ein wenig verschlafen und muss nun sehen, dass er noch pünktlich zur Schule kommt. Auf der anderen Straßenseite wartet schon seine Schulfreundin Mia. Sie ruft ihn zu sich, Kai wetzt los und – quiiiiitsch – das Auto bremst gerade noch so, dass Kai nicht unter die Räder kommt.

Der Schreck ist groß. Frage an die Kinder: Was war falsch? Klar, man darf nicht einfach losrennen, wenn man über die Straße will. Egal wann und wo und wenn man's noch so eilig hat.

Aber was war noch verkehrt? Stimmt: Mia hätte ihn nicht zu sich rufen dürfen. Das haben die Kinder prima erkannt. Und sie wissen auch, wie man es richtig macht: nach links, nach rechts schauen, am besten zweimal. Und Achtung! Vor der Straße ist meist noch der Radweg. Und man weiß doch, dass Radfahrer manchmal gedankenlos sind und von beiden Seiten kommen könnten. So, und nun machen wir es noch mal richtig.

Die Kinder sagen den Puppen, wie sie sich nun verhalten müssen. Doch was ist das? Da läuft doch plötzlich eine Frau mit dem Handy in der Hand und mit Kopfhörern blindlings über die Straße! Da hat sie die Rechnung aber ohne Alfred Faust gemacht. Der hält sie an und staucht sie ordentlich zusammen. Eine weitere Lehre für die Kinder: Auch Erwachsene verhalten sich öfters falsch. Schließlich ging es noch um die Ampeln. Dass man nur bei Grün über die Straße darf, weiß jedes Kind. Doch auch das ist nicht immer richtig, nämlich dann, wenn ein Martinshorn ertönt, wenn Polizei, Rettungsdienste oder die Feuerwehr zu einem Einsatz unterwegs sind. Und wenn die Ampel mal kaputt ist? Ja, da muss man natürlich über die Straße, aber ganz, ganz vorsichtig!

Neben den hauptamtlichen Polizisten sind die Puppenspieler die wichtigsten Personen. Sie tun dies ehrenamtlich in ihrer Freizeit: Imke Ellermann-Rosenberg, Johanna Müller, Inge Freitag, Edda Becher, Maria Simon-Elsner, Elke Mahnken und Uwe Rosenberg. Das machen sie mit großem Engagement und viel Begeisterung den Kindern zuliebe. EM





Das Team mit dem Vermessungsauto.
Foto: Daniela Benavides

AUTONOMES FAHREN START IN DIE ZUKUNFT

Autonomes Fahren – für viele noch kaum vorstellbar. Für Forscher jedoch eine ernst zu nehmende Materie. An der Bremer Universität arbeitet ein Team von 29 Personen daran. Sie gehen dabei einen anderen Weg als die Entwicklungsabteilungen der großen Autobauer. „Denn die Grundlagen der Algorithmen, die das Bremer Auto steuern, stammen aus der Raumfahrt. Roboter und Raumsonden müssen sich schon seit Langem selbstständig im All bewegen können. Wir nutzen die Grundlagen autonom fahrender Weltraumfahrzeuge und wenden sie im Straßenverkehr an“, sagt Dr. Mitja Echim, der Teamleiter.

Kürzlich war das Team in Borgfeld unterwegs, um bestimmte Straßen zu vermessen. Borgfeld erscheint den Forschern besonders geeignet, weil dieser in sich geschlossene Ortsteil einen Ansatz zu künftigen autonomen Busfahrten „on demand“ bieten kann. Kleinbusfahrten auf Abruf als Zubringer zum öffentlichen Personennahverkehr. Ähnliche Pläne wurden bereits von der BSAG bekannt (siehe Oberneuland Magazin 2/2019). Dort allerdings mit einem Fahrer. Die Uni geht nun einen Schritt weiter und beginnt mit der Erforschung eines solchen Projekts eben ohne Fahrer. „Man soll nicht erwarten, dass sich das vielleicht schon in 15 Jahren realisieren lässt“. Beide Institutionen arbeiten auch (noch) nicht zusammen.

Borgfeld sei ein typischer Großstadt-Vorort: Ein idealer Ort, um ins Grüne zu ziehen – oder um autonome Fahrzeuge auf die Probe zu stellen. „Denn im Gegensatz zu einer Autobahn ist das autonome Fahren in einer Wohnstraße in Borgfeld eine Herausforderung. Ländliche Straßen haben oft keine eindeutige Begrenzung – das zu erkennen ist für einen Computer sehr schwer“, so Dr. Mitja Echim. Daher also erfolgte zunächst mit einem speziell ausgerüsteten Forschungsfahrzeug die Vermessung bestimmter Straßen, um hochgenaues Kartenmaterial zu schaffen. In dieser ersten Projektphase wird das mit 3D-Laserscannern erstellte Kartenmaterial als eine Art „Digitaler Zwilling“ verwendet.

„Viele Experimente, wie umfangreiche Alltagsfahrmanöver als auch äußerst selten auftretende Grenzsituationen, können hierdurch bereits vorab am Computer im Büro durchgeführt werden, ohne dass das Testfahrzeug real im Betrieb sein muss. Somit können die grundlegenden Algorithmen zur Steuerung eines autonomen Fahrzeuges am PC erstellt werden“, sagt Professor Christof Büskens vom Zentrum für Technomathematik der Universität Bremen. Durch dieses Vorgehen werde der Aufwand für sehr zeitintensive Praxistests verringert. In der zweiten Projektphase wird der „Digitale Zwilling“ des Einsatzgebietes auf die Computer des Fahrzeugs übertragen und unterstützt die Umfelderkennung und Lokalisation in Echtzeit.

Auch wenn die Praxiserprobung des Fahrzeugs schon bald beginnt, brauchen die Borgfelder Verkehrsteilnehmenden trotzdem keine Angst zu haben, dass ihnen demnächst ein fahrerloses Auto entgegenkommt. Denn noch muss eine Person hinter dem Steuer sitzen und im Notfall eingreifen können, heißt es weiter aus der Universität. EM

Spielwaren & Geschenkartikel

articolo
SPIELEN & SCHENKEN

Jetzt 3x in Bremen
Querlandstr. 4 • Pappelstr. 107 • Wachmannstr. 59 • Bremen

OKAY
AUTOTEILE + ZUBEHÖR
Eugen Kloos

Deutsche Post

<p>Motoröl 5W-30 LongLife III 5 l nur 34,95 € (* 1 l = 6,99 €)</p>	<p>Ölfilter schon ab 4,95 €</p>	<p>Motoröl 10W-40 5 l 17,95 €* (1l = 3,59 €)</p>
--	---	--

- Autolack • Verschleißteile • Dachboxen und Fahrradträger
- Pflegemittel • Karosserie • Hifi und Navigation
- Innenraumausstattung • Motorrad-, Roller- und Quadteile
- Reifen und Felgen • Elektrik • Öle, Additive • Zubehör

FALKENBERGER LANDSTR. 89 A • 28865 LILIENTHAL
☎ 0 42 98 / 4 13 13 • www.okay-autoteile.de

Montag – Freitag 9.00 – 12.30 Uhr, 13.30 – 18.00 Uhr
Samstag 9.00 – 13.00 Uhr

IHR ALTGOLD IST GELD WERT!

UHREN SCHMUCK

**JUWELIER
DIETER THIEL**

Hauptstr. 31 • 28865 Lilienthal
Tel. 0 42 98 / 61 10

**Barankauf hier:
Sprechen Sie uns an. Auch Zahngold!**

Vertrauen Sie nur dem Fachmann.

ERLEBE DEINE REGION!





Harje Kaemena (re.) und Tina Schnakenberg edankten sich bei Willi Lemke für die Grußworte.



Block-land-Partie

Ex-Werder-Manager Willi Lemke eröffnete die 3. Blocklandpartie.

Zum dritten Mal veranstaltete der Heimatverein Blockland Lim und rund um das Dorfgemeinschaftshaus die „3. Blockland-Partie“ mit vielen Ausstellern aus der Region, mehr als 200 Oldtimer-Treckern und historischen Autos, einem abwechslungsreichen Kinderprogramm, Street-Food-Trucks und kulinarischen Genüssen aus der Region und der Präsentation alter Handwerkskunst. Musikalisch wurde die Block-Land-Partie vom Blasorchester des TuS Huchting, Posaunenchor Wasserhorst und einem Blocklander DJ begleitet.

„Die Vielseitigkeit unterscheidet uns von anderen Landpartien und Oldtimertreffen“, stellte Kassenwartin Dagmar Schütte fest. Vor drei Jahren wollten die Vereinsmitglieder statt traditionellem

Frühschoppen im Dorfgemeinschaftshaus mal was „Frisches“ auf die Beine stellen. Entstanden ist die Block-Land-Partie mit einer Mischung aus regionalem Genuss, altem und neuem Kunsthandwerk, vielen historischen Fahrzeugen, der Rettungshundestaffel aus Osterholz-Scharmbeck, die die Arbeit ihrer Hunde vorführten, der Landesjägerschaft und ihrem Wildtiermobil.

Regionale Produkte wie nestfrische Eier, selbst gekochte Marmeladen und Kürbisbrot führen den ehemaligen Manager des SV Werder Bremen, Sonderberater des UN-Generalsekretärs für Sport, Entwicklung und Frieden und Politiker auf seinen ausgedehnten Fahrradtouren regelmäßig in das Blockland. Dem ist er auch noch auf eine andere Weise ganz besonders verbunden, hatte

JOHANN KÖSTER GmbH & Co. KG

**Heizöl · Diesel
Schmierstoffe**



Tel. für Öl (0 47 92) 93 40-30

**K
KÖSTER**
Obst · Gemüse · Südfrüchte

Großhandel + Import
Gastronomie-
Frischdienst

Querreihe 1
28865 Lilienthal-Worphausen
Fax (0 47 92) 93 40-50
Tel. (0 47 92) 93 40-0
info@johann-koester.de



www.johann-koester.de



ERLEBE DEINE REGION!



Die gute Mischung macht die Block-Land-Partie aus.

Tina Schnakenberg, Harje Kaemena und Dagmar Schütte (v.l.) sind maßgeblich für die Organisation der Block-Land-Partie verantwortlich.

er doch in den 1970er Jahren für ein halbes Jahr seinen Wohnsitz hier vor den Toren Bremens. Seine Verbundenheit mit diesem Bremer Stadtteil dokumentierte er mit der offiziellen Eröffnung der 3. Block-Land-Partie auf dem Gelände des Heimatvereins Blockland und seiner Nachbarn. Mit einem Lanz Baujahr 1956 zog Reinhard Pohl den 120 Jahre alten Parkwagen mit Willi Lemke, Dagmar Schütte und Harje Kaemena, Vorstandsmitglied des Blocklander Heimatverein, über das Veranstaltungsgelände zur Eröffnung.

Der Oberneulander Rolf Mittendorff dankte Tina Schnakenberg mit der von ihm und Sohn Stephan gebauten Feuertonne auf eine ganz besondere Weise für die gelungene Veranstaltung, zu der er mit seinem Eicher-Trecker Baujahr 1957 eine Stunde lang über den Deich ins Blockland fuhr.

„Es wird immer einfacher zu organisieren“, sagte Tina Schnakenberg, zweite Vorsitzende des Heimatverein Blockland,



„Die Vielseitigkeit unterscheidet uns von anderen Landpartien und Oldtimertreffen.“

Dagmar Schütte

viel zu tun ist aber nach wie vor. Auch Dagmar Schütte als Kassenspartin des Heimatvereins schreckt die Arbeit nicht. Es werde immer leichter, Aussteller für den in und vor dem Dorfgemeinschaftshaus stattfindenden Kunsthandwerkermarkt zu finden. Denn die freundliche, familiäre Atmosphäre, die hier herrscht, hat sich rumgesprochen.

Obwohl es sich aufgrund der Besucherzahlen von mehr als 2.500 Gästen zu einem Erfolgsmodell entwickelt hat, bleibt trotz enormen ehrenamtlichen Engagements für die Vereinskasse nur wenig übrig. Es ist die Freude an der Veranstaltung, die die Mitglieder des Heimatverein Blockland antreibt. „Wir haben eine Supergemeinschaft, die sich gegenseitig hilft“, sagte da auch Tina Schnakenberg. „Das macht es aus.“ Als ein familiäres Treffen mit Kunsthandwerkermarkt bezeichnete Günter Otten, Treckerfahrer aus Grasberg, die Blocklander Landpartie. Viele alte Trecker und Oldtimerfahrzeuge standen in diesem Jahr wieder auf der großen Wiese, die der Nachbar für die Veranstaltung zur Verfügung stellte. Hier zeigte auch Johann Effelmann vom 1. Landsbullenclub weltweit einen 101 Jahre alten Standmotor. Effelmann rettete den Motor, der damals die Dampfmaschine ablöste, vor der Verschrottung. Jetzt reist er mit ihm von Ausstellung zu Ausstellung. Bundesweit von Holzrücktturnier zu Holzrücktturnier reist auch Thomas Glander, der im Blockland die Wendigkeit und Präzision seiner vier Kaltblüter vorführte. Gerade belegte er in der Europameisterschaft den dritten Platz mit seinem Zweispänner. An seiner Seite war Ludger Wigger, niedersächsischer Vizemeister im Gespannpflügen, der sich für die Deutsche Meisterschaft qualifizierte.

Ursprünglich nach der 3. Block-Land-Partie im Zwei-Jahres-Rhythmus geplant, glaubte Dagmar Schütte, dass sie für 2020 mit dieser Regel wahrscheinlich brechen werden. Denn die Resonanz auf die Veranstaltung am Deich war auch in diesem Jahr überragend. Text und Fotos: Sabine v.d. Decken

www.hallenbad-lilienthal.de

Gesund leben und bewegen, schwimm Dich fit!

Wir suchen DICH!

Ausbildungsplatz zum 01.08.2020

- Fachangestellten für Bäderbetriebe (m/w/d) -
Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

qualitrain & Hansefit
Verbundpartner!

Hallenbad Lilienthal

STERNE DER MUSIK – MUSICA VIVA OPEN AIR

Alle zwei Jahre pilgern Hunderte von Liebhabern klassischer Opern und Operetten in den Lilienthaler Amtsgarten. Der Amtsgarten e.V. lud in diesem Sommer das achte Mal zu einem Konzert mit dem Orchester und dem Chor Musica Viva aus Bremen ein. Mit den Jahren ist dieser Konzertabend im Freien zu einer der beliebtesten Veranstaltungen in der Region geworden. Zwei Abende (Freitag und Sonnabend) sind nötig, um allen Kartenwünschen gerecht zu werden. Dennoch sind die Konzerte schon wochenlang vorher ausverkauft. Opernfreunde nicht nur aus Nordrhein-Westfalen und aus Sachsen-Anhalt sind regelmäßige Gäste geworden, selbst aus England melden sich welche an.

Das Orchester und der große Chor unter der Leitung von Nicolas Hrudnik konzertieren regelmäßig in der Bremer Glocke. Allesamt kommen sie nur zu gern nach Lilienthal, weil hier ein begeistertes Publikum auf sie wartet.

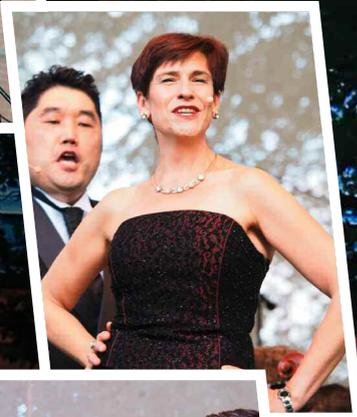
Der erste Teil des Abends war den klassischen Opern gewidmet. Angefangen mit Verdis Nabucco und abschließend ebenfalls mit Verdi, mit dem Triumphmarsch aus Aida. Für dieses weltberühmte Stück ließ Nicolas Hrudnik extra sechs Solisten mit ägyptischen Trompeten auftreten. Dazwischen kam die große Stunde der Gesangssolisten. Auf Iris Kupke, Sopran, Daniel Kim, Tenor, Stefanie Schaefer, Mezzosopran und Adam Kim, Bariton, haben alle gewartet. Bereits in den letzten Jahren waren sie dabei. Was soll man herausheben? Sie waren allesamt große Klasse. Besonders in den Duetten. Am schönsten vielleicht bei Rigoletto, als alle vier auf der Bühne standen: „Bella figlia dell'amore!“ Hier – und das darf wohl gesagt werden – brillierte Stefanie Schaefer mit ihrem schauspielerischen Talent. Kein Wunder, schließlich kommen sie allesamt von der Bühne. Wie auch Adam Kim, der den Torero aus Carmen schmetterte. Einem weniger bekanntem Werk „Sous le dôme épais“ aus Lakmé von Léo Delibes lauschten die Zuhörer, dargeboten von Iris Kupke und Stefanie Schaefer, weil es schwierig zu singen ist.

Nach der Pause waren die altbekannten Operettenmelodien dran. Schwungvoll angefangen mit der „Leichten Kavallerie“ von Franz von Suppé. Vor allem aber Johann Strauss, an dem man einfach nicht vorbei kann. Das Schwalben-Duett von Emmerich Kálmán mag ja schon leicht ins Triviale gehen, zum Schluss aber mit Donner und Blitz (Johann Strauss) und Orpheus in der Unterwelt von Jacques Offenbach wurde es noch einmal richtig lebhaft. Mittlerweile hatte sich der Abend über den Amtsgarten gelegt, die Beleuchtung schuf eine romantische Stimmung. EM



Unter der Leitung von Nicolas Hrudnik begeisterte das Orchester und der große Chor von Musica Viva das Publikum im Lilienthaler Amtsgarten.

Daniel Kim
und Stefanie Schaefer.



Iris Kupke
und Adam
Kim.



Die ägyptischen
Trompeten
während des
Triumph-
Marsches aus
Aida.



Autohaus
GEFFKEN GmbH

Falkenberger Landstraße 109
28865 Lilienthal
Telefon: (04298) 90 93 0
Telefax: (04298) 90 93 23

info@autohaus-geffken.de
www.autohaus-geffken.de



Frank Lenk, Willi Lemke, Silvia Neumeyer (MdB), Dr. Arne Kruse



Frank Lenk, Carsten Meyer-Heder, Thorsten Jacobsen (Geschäftsführer GAP Group), Arne Kruse



Frank Lenk, Arne Kruse, Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth, Sebastian Herbst

Weitere Gäste:

Dr. Kevin Yam (Geschäftsführung Seghorn AG), Dr. Ralf Friedrichs (Geschäftsführung alt group), Andrea Niemeyer (Leiterin Deutsche Bank Bremen), Holger Pralle (Vorstand abt), Sven Broska (GF Unfallkasse Bremen), Dr. Diekhöner (Industriclub), Malte Janssen (Moderator Radio Bremen), Marc Pflöging (Airport Bremen), Michael Schrader (Regionalleiter Dachser), Michael Zimmermann (WFD Bremen)

SOMMERFEST DER ORBITAK AG

Seit über 20 Jahren steht die Agentur für Innovation, Zukunft und Kreativität.

Der 30. August war einer dieser schönen Sommertage, an denen sich nachmittags zahlreiche geladene Gäste auf den Weg nach Schwachhausen machten. Ziel: das Orbitak House, das seit über 20 Jahren für Innovation, Zukunft und Kreativität steht.

1996 fing die Orbitak AG an, weltweit Unternehmen in strategischen sowie operativen Beratungsfeldern zu unterstützen und ist auch als Company-/Spin-off-Builder erfolgreich unterwegs: sei es das ROTH INSTITUT (angewandte Hirnforschung), Speedliner (E-Mobilität), Villaris (Real Estate) oder RYTL (Last Meter Logistic Infrastructure as a Service). Zusätzlich siedelte sich im vergangenen Jahr die PR- und Design-Agentur Lenk Communications mit im Haus an.

Seit dem 1. September geht es nun einen Schritt weiter in Richtung Zukunft und unter der Orbitak AG werden nun alle im Haus vertretenen Kompetenzen zu einem großen Ganzen gebündelt. So gibt es beispielsweise mit Lenk Communications einen erfahrenen Partner in Sachen Pressearbeit, Marketing, Design und Kommunikation. Ziel ist es, insgesamt Fähigkeiten inhouse für den Beratungsschwerpunkt Business-Transformation zu kreieren: Ganzheitliche Veränderung von Systemen, Prozessen, Technologien und Mindsets, um messbare Erfolge bei Effizienz, Effektivität und Zufriedenheit der Stakeholder und Kunden zu erreichen.

Dieser Schritt wurde schließlich am 30. August mit einem großen Sommerfest gefeiert, zu dem Dr. Arne Kruse, Sebastian Herbst und Frank Lenk eingeladen hatten. Bei strahlendem Sonnenschein begrüßten die drei Gäste wie Carsten Meyer-Heder (CDU), Willi Lemke (SPD), Uwe Nullmeyer (Aufbaugemeinschaft Bremen), Heinz Kirchhoff (team neusta), Silvia Neumeyer (Senat), Thorsten Jacobsen (GAP Group), Sabine und Andreas Schmidt (Phantastischer Raum), Andreas Kottisch (ePhilos), Peter Hoedemaker (Käfer Isoliertechnik), Reiner Schnorfeil (Sixdays) und Christian Schlemm (1980 Real Estate). Prof. Dr. Dr. Gerhard Roth vom ROTH Institut hielt zudem einen kurzen Vortrag zum Thema Change Management, Kommunikation und die Herausforderungen in der zukünftigen Arbeitswelt. Bis in die späten Abendstunden hinein wurde sich fleißig unterhalten, der eine oder andere Cocktail und das leckere Büfett genossen, das vom Bremer Catering Service und dem Team um Tobias Döpkens herum organisiert und serviert wurde.

www.orbitak.com

VON AKTIVURLAUB BIS ENTSPANNUNG

Auf der ReiseLust 2019 ist für jeden Geschmack etwas dabei.

Für viele Bundesbürger sind Natur und Urlaub mittlerweile untrennbar miteinander verbunden – das belegt eine aktuelle Analyse der Forschungsgemeinschaft Urlaub und Reisen e.V. (FUR).

Während sich die Mehrheit gerne am Strand oder Pool entspannt, mag es knapp ein Drittel aktiv im Urlaub: es wird geradelt, getaucht, gewandert und Naturattraktionen ein Besuch abgestattet. Gemeinsam mit dem Partnerland Seychellen, der österreichischen Partnerregion Wildkogel sowie dem „USA & Kanada“- und einem neuen Outdoor-Spezial „Aktiv Unterwegs“, bietet die ReiseLust 2019 in der Messe Bremen vielseitige Angebote.

Im Zentrum der Messe stehen die Seychellen. Längst ist das Reiseziel nicht mehr nur die „Insel der Liebe“ für Frischverliebte und Honeymooner. Neben Entspannung gibt es auch Action. „Auf den rund 115 winzigen, zum Teil erschlossenen Inseln der Seychellen kommen Bergwanderer ebenso auf ihre Kosten wie Profisegler – aber auch Naturliebhaber.

GEWINN-SPIEL
Karten für die ReiseLust zu gewinnen – siehe Seite 41



Wer gerne wandert, dafür aber nicht so gerne weit reisen möchte, wird im österreichischen Höhenwandergebiet Wildkogel, der Partnerregion der ReiseLust, in Halle 5 fündig.

Lieber mehr Abenteuer? Unbegrenzte Möglichkeiten bietet das „USA & Kanada“-Spezial in Halle 4. Quer durch beide Länder können Freunde des Roadtrips eine der beiden weltweit schönsten Küstenstraßen, den Highway 1 in Kalifornien oder den Dempster Highway in Kanada, der weit über den Polarkreis hinaus ans Eismeer führt, erkunden. Naturliebhaber z.B. reiten hier wie Cowboys auf einem Pferd und durchstreifen dabei die oft menschenleeren Weiten.

Für all jene, die sich im Urlaub gerne bewegen, bietet das Outdoor-Spezial „Aktiv Unterwegs“ in Halle 5 vielfältige Angebote.

Die ReiseLust 2019 ist vom 8. bis zum 10. November täglich von 10 Uhr bis 18 Uhr in den Hallen 4 und 5 geöffnet. Das Ticket kostet 10 Euro, ermäßigt 8,50 Euro, am Freitag ab 15 Uhr 5 Euro.

Die Eintrittskarte gilt auch für die zeitgleichen Messen CARAVAN Bremen sowie FISCH&FEINES mit dem CRAFT BEER EVENT.

www.reiselust-bremen.de

BREMEN ERLEBEN!

Schöne Aussichten:

the seychelles islands
another world

Lass Dich inspirieren:

Reise Lust

Deine Urlaubs-Messe
8. - 10. Nov.
MESSE BREMEN
reiselust-bremen.de

VERANSTALTER: **MESSE BREMEN** MEDIENPARTNER: **WESER KURIER** **bremen eins**

Willkommen WILDKOGEL!
DIE ARENA
Neukirchen · Bramberg

USA & Kanada Spezial
America Unlimited
USA & Kanada Reisen

AKTIV UNTERWEGS

Foto: Torsten Dickmann

FIT durchs Jahr mit Marius

Das Programm für Oktober: Zirkel mit vier Stationen

So golden die Tage auch im Oktober noch sein können, der Abend bricht oft viel zu früh herein: Herbst. „Setze dem Herbst ein gesundes Immunsystem entgegen“, rät Sportphysiotherapeut Marius Brandt. Wenn das Licht weniger wird und die Viren munter anfangen zu schwirren, hilft nur eines: Sport. „Für den Oktober empfehle ich einen Zirkel mit vier Stationen. Damit lässt sich schnell spürbar die Kondition aufbauen, der Stoffwechsel wird angekurbelt und gemeine Erkältungen haben es schwerer“, berichtet der Experte.

Sein Tipp: Zweimal pro Woche 20 Minuten reichen. „Ich habe einige Kunden, die schon nach zwei Wochen gemerkt haben, dass sie an Tempo zulegen. Und wer positives Feedback von seinem Körper bekommt, der tritt auch der dunklen Jahreszeit fröhlicher entgegen.“

Aufgebaut ist der Zirkel schnell: Zwei Bücher, ein Handtuch, ein Ball und schon kann es losgehen. „Wer sich ein bis zwei Minuten durch Laufen auf der Stelle oder Boxen aufwärmt, der kommt insgesamt auf 20 Minuten. Für den Zirkel einfach 18 Minuten auf dem Timer einstellen, Musik an und los. Sie werden sich wundern, wie schnell so ein Zirkel zum sportlichen Ritual werden kann.“ Dabei ist es übrigens ganz egal, an welcher Station man beginnt. Also: Los! AS



KOORDINATION

Station Standwaage-Dips

Zwei Gegenstände, egal ob Vasen, Bücher, Flaschen, armbreit positionieren. In die Standwaage gehen und abwechselnd den rechten Gegenstand mit der linken Hand und den linken Gegenstand mit der rechten Hand antippen.

Pro Seite zehn Wiederholungen.

AUSDAUER

Station Bodenwischer

Im Kniestand ein Handtuch unter die Hände legen und langsam nach vorn schieben. Dabei kommt es besonders auf die Bauchmuskeln an. Soweit nach vorn schieben, wie Stabilität gewährleistet ist, dann wieder zurück in die Ausgangsposition. Wer diese Übung auf einem Teppichboden macht, kann statt eines Handtuchs auch eine Plastiktüte nehmen.

15 Wiederholungen.



KRAFT

Station Seitstütz mit Ballablage

Aus dem Unterarmstütz wird der Ball unter dem Oberkörper durch abgelegt und wieder aufgenommen. Schwere wird die Übung, wenn man den unteren Fuß vom Boden löst.

Pro Seite zehn Wiederholungen.



BEWEGLICHKEIT

Station Handwalk

Der hüftbreite Langarmstütz ist die Ausgangsposition. Nun gilt es, mit den Füßen Richtung Hände zu marschieren – so nah wie möglich – und zurück.

Vollständige Bewegung fünf Mal ausführen.



ICH GLAUBE AN MICH!

Schenken Sie Ihrem Kind das Selbstvertrauen, das es verdient.

Durch unseren Kampfkunstunterricht verbessert sich nachweislich das Selbstvertrauen und die Zielorientierung von Kindern.

Wir lehren:
Respekt, Disziplin, Kontrolle, Aufmerksamkeit und Mut.

JETZT einen Termin zum unverbindlichen Probeunterricht vereinbaren!



Tao Wing Tsun Bremen
Haferwende 25a, 28357 Bremen
Tel.: 0421 - 55 36 43
info@tao-wing-tsun.de
www.tao-wing-tsun.de





Chelsea Boot Animal
Diese Stiefelette von SUSY kombiniert schwarzes Glattleder mit Animalprint und Vibramsohle. Leichter Einstieg durch Stretch-Einsätze.

SCHRITT Für SCHRITT IN RICHTUNG HERBST

Das Herbstwetter kann ruhig kommen! Wir sind gewappnet – mit den besten Stiefeletten oder Schuhen dieser Saison. Es gibt sie in der auffälligen Variante mit Animal-Print, als Klassiker in Schwarz mit markanter Sohle und natürlich mit warmem Futter. Die meisten Modelle haben eine dickere Sohle, die den Style ordentlich pusht und für einen rutschfesten Herbstspaziergang sorgt. Kombiniert werden die Stiefeletten oder Halbschuhe in diesem Herbst und Winter gerne im klassischen Stilbruch mit romantischen Kleidern und Röcken und natürlich den passenden Accessoires.



Mega kuschelig
Zweifarbiger Schal der italienischen Marke Cashmeritaly. Kein Knoten oder Verschlingen nötig – durch Knopflösung! 40 % Cashmere + Seide, Wolle, Viskose und Polyamid.





Herbstfarbe

Zweifarbige Stiefelette der italienischen Marke SUSY. Leder, fellgefüttert, Reißverschluss, kompakte Sohle und trotzdem federleicht.

Winterwarm

Eine Farbe, die zu jedem Outfit passt. Beige Stiefelette von SUSY. Fellgefüttert, Veloursleder, mit Reißverschluss und Vibramsohle.



Chelsea Boot Lack

Lackleder-Stiefelette der Marke VIAMERCANTI. Seitliche Stretch-Einsätze in Strick-Optik. Textile Zuglasche am Schafttrand, Vibramsohle.

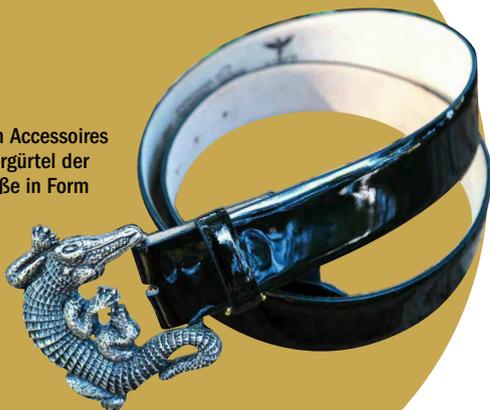
Casual Slipper

Fellgefütterter Veloursleder-Halbschuh von SUSY. Erhältlich in mehreren Farben. Vibramsohle.



Hüftsilber

Mit den passenden Accessoires arbeiten! Lackledergürtel der Marke VMP. Schließe in Form eines Krokodils.



Alle Schuhe und Accessoires erhältlich bei Pantolina Oberneuland, Rockwinkeler Heerstraße 14, 28355 Bremen. Text und Fotos: MM

N° 1

fashion and more

EXCLUSIVE MODE BIS GRÖÖE 48



Borgfelder Heerstraße 57 | 28357 Bremen | Fon 0421 - 27 36 11
kontakt@no1-fashion.de | www.no1-fashion.de @ f

Mo.-Fr. 9.30-13 und 15-18 Uhr | Sa. 10-13 Uhr

Nils & Kirsten Trippner
Augenoptikermeister

Borgfelder Heerstr. 37
28357 Bremen

T. 0421 / 27 81 96-11
F. 0421 / 27 81 96-12
info@optik-trippner.de
www.optik-trippner.de



SICHERHEIT KOMMT VON SICHT.

Souverän unterwegs mit Rodenstock Road Autofahrerbrillen.

See better. Look perfect.





KUSCHELIGE BOOTS MIT VERSPIELTEN DETAILS



...ein absoluter Hingucker...

Fotos: djf/Skechers USA Deutschland GmbH

Bequeme Hingucker mit Schmucksteinen, Rüschen und Fake Fur

Ob der Klassiker Chelsea-Boots in Lack-Optik, Westernboots mit runden Leisten und schrägem Absatz, Schnürboots mit derber, rutschfester Profilschle oder Sock-Boots mit hohem Schaft: Die Trendschuhe sind bei Frauen beliebt, da sie nahezu zu jedem Outfit getragen werden können.



Verspielt und feminin zeigen sich beispielsweise die Skechers Go Walk Boots,

die es in vielen Varianten gibt. Details wie Schmucksteine, Perlen, Rüschen sowie Fake-Fur-Elemente machen den Reinschlupf-Stiefel dabei zum Hingucker.

Eine stabile gepolsterte Sohle und wasserabweisendes Material sorgen für Laufkomfort und trockene Füße bei Schmuddelwetter. Zusätzlichen Halt bietet

Der Trendschuh begleitet uns in neuen Styles durch die kalte Jahreszeit.

Kalt und grau - klar sehnen wir uns danach etwas Farbe und warmen Stoffen. Das gilt auch für die Schuhmode, die sich in diesem Herbst und Winter besonders

kuschelig zeigt. Zu den Trendschuhen gehören bequeme Boots, die sich als wahre Stylingkünstler entpuppen und mit vielen Details auffallen.



Öffnungszeiten: Montag - Freitag 10 bis 18 Uhr, Samstag 9 bis 13 Uhr

Klosterstraße 4
28865 Lilienthal
Tel. 04298 - 699 63 45
Fax 04792 - 95 14 31
info@akora-reisen.com
www.akora-shop.de

Second Hand und Neues im Akora-Shop

Markenkleidung in Kommission von dieser und letzter Saison



Wer top aktuell sein will, trägt die Boots aus softem Velourleder in diesem Herbst und Winter mit auffallendem Animal-Print oder Camouflage-Muster.

eine speziell gedämpfte, stoffbezogene Innensohle, während das weiche Schaffutter aus Kunstpelz die Füße schön wärmt.

Wer top aktuell sein will, trägt die Boots aus softem Velourleder in diesem Herbst und Winter mit auffallendem Animal-Print oder Camouflage-Muster. Im Trend liegen zudem gedeckte, warme Töne, Marineblau und die Farbe Burgund, die sich besonders gut zu Weiß, Creme, Schwarz oder Altrosa macht. Unter www.skechers.de finden Frauen für jeden Geschmack das passende Modell.

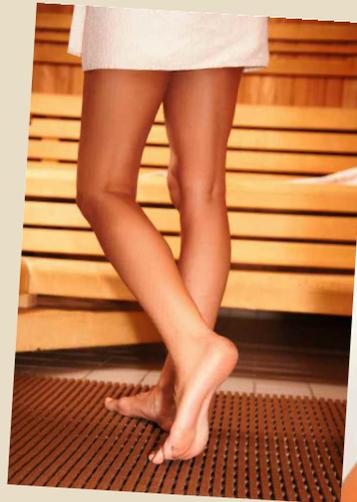
Trendiger Stylingkünstler

Harmonisch wirkt der Look, wenn sich Farbe oder Muster der Schuhe in der Oberbekleidung wiederholen. Boots können nahezu zu jedem Outfit kombiniert werden. Skinny Jeans sehen dazu am besten aus, wenn sie in die Schuhe gesteckt werden oder am Knöchel umgekrempelt sind.

Auch zu engen Röcken oder einem romantischen Hängerkleidchen, das mit einer dicken Jacke herbst- und winter-tauglich wird, machen sie eine gute Figur.

Übrigens: Da in dieser Saison Muster-mixe angesagt sind, lassen sich Boots im Camouflagestil auch durchaus mit Karo-jacken oder Pullis im Norwegermuster kombinieren.

Saunagänge können sehr entspannend sein, sorgen aber auch dafür, dass die Haut sich schneller erneuert und die Bräune nachlässt.



Fotos: dtd/Optiderm

Urlaubsfeeling und schöne Haut bewahren

Ob im Strandurlaub erworben oder auf der heimischen Gartenliege - ein gebräunter Teint gilt als chic. Denn sonnengeküsste Haut sieht ebenmäßiger und "gesünder" aus. Viele wollen deshalb ihre Urlaubsbräune so lange wie möglich erhalten. Das ist jedoch nicht ganz so einfach. Der Grund: Die oberste Hautschicht erneuert sich etwa alle vier Wochen.

Damit geht auch die beliebte Farbe nach und nach verloren. Verlangsamten lässt sich dieser Prozess durch die gezielte Anwendung von Fett- und Feuchtigkeitsspender wie Glycerin oder Urea, beispielsweise enthalten in Optiderm. Reichliches Trinken, vitaminreiche Ernährung und ein paar weitere SOS-Maßnahmen dienen ebenfalls dazu, den Teint zu verschönern.



Fett- und Feuchtigkeitsspender wie Aloe vera, Hyaluronsäure, Glycerin oder Urea können dabei helfen, die Urlaubsbräune zu erhalten.



Glamour Week
vom 05.10 - 13.10:
15% auf alle Produkte

BABOR | MÜHLEN-
INSTITUT | VIERTEL

Schminken



Braut Make-up



Abend Make-up



Tages Make-up



DOCTOR BABOR PRO setzt in allen Produkten in konzentrierte Wirkkraft und fokussiert auf den Einsatz wesentlicher purer Inhaltsstoffe; präzise formuliert, ohne Duft- und synthetische Farbstoffe, mit der für die Haut optimalen Dosierung und Verfügbarkeit.
- nur in Instituten erhältlich -

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 10:00-18:00 Uhr
Samstag 10:00-14:00 Uhr

Inhaberin: Suzana Wetzel
Gerold-Janssen-Staße 2, 28359 Bremen
Tel. (0421) 24679366

ERLEBE DEINE REGION!

HERBSTMÄRKTE *erleben*

Die kalte Luft am Morgen, kunterbunt gefärbte Blätter und so mancher goldene Oktobertag: Der Herbst streckt wieder seine Fühler aus. Die Herbstmärkte des Nordens laden uns jetzt zu einem schönen Ausflug ein. Sie bieten jede Menge kulinarische Herbstgenüsse, gesellige Unterhaltung und dekorative Ideen für unser Zuhause.

Von: Gaby Engelsberger

3. OKTOBER 2019
11-17 Uhr

Fotos: Großmarkt Bremen



Herbstmarkt am Speicher XI

Wenn einem der Duft von reifen Pflaumen und frischem Kürbisbrot in die Nase steigt und Körnerkissen auf hübsch gestrickte Wollsocken treffen, dann ist rund um den Speicher XI wieder Herbstmarkt. Der Markt, der traditionell jedes Jahr am Tag der Deutschen Einheit stattfindet, wird vom Großmarkt ausgerichtet.

Käse und Wein, regionales Gemüse, Äpfel aus dem Alten Land, Wurstspezialitäten, Senfvariationen, Kaffee, Honig und Marmeladen: Den Besuchern soll am 3. Oktober die große Vielfalt an Frische und Qualität aus der Region geboten werden. Anbieter von Bio-Erzeugnissen und Hofproduzenten stellen sich in gemütlicher Markt-atmosphäre in der Zeit von 11 bis 17 Uhr vor. Aber auch Kunsthandwerk, Mode und schöne Dekorationsstücke gehören zum Angebot. Auf dem benachbarten Großmarkt-gelände stehen kostenlose Parkplätze zur Verfügung.

www.grossmarkt-bremen.de



POTHEKE OBERNEULAND

Johannes Backhoff
Inh. Amelie Backhoff e.K.



Rockwinkeler Heerstr. 19
28355 Bremen

Tel. (0421) 259088
Fax. (0421) 250602

apotheke.oberneuland@t-online.de
www.apotheke-oberneuland-bremen.de





» **Fleisch vom offenen Grill**

» **Wild- & Grünkohlessen**

» **Gemütlich am Kaminfeuer**

» **Region. Küche, Forellen...**

» **Eis, Kaffee & Kuchen**

BEVERSTEDT

Seit Mai 2010 zertifiziert gem.
DE-ÖKO-006








Ob **rustikal** oder **festlich**, wir bieten Ihnen für jeden Anlass und **Ausflug ins Grüne** den richtigen Rahmen.

Restaurant & Café

Miniatur-Golf-Park

☎ 04747 – 8069 www.rauchkate-beverstedt.de Montag & Dienstag Ruhetag



TIETJENS HÜTTE

RESTAURANT · SOMMERGARTEN · FEIERN






WILDe Zeiten™

täglich
vom 10.10. – 10.11.2019

Der Herbst wird köstlich: Genießen Sie
Wild-Spezialitäten aus der Region.

Restaurant Tietjens Hütte im Teufelsmoor
Telefon 047 91/982 95 60

www.tietjens-huette.de

20. OKTOBER 2019
11-17 Uhr

Tausendschön in Bremen

Der Titel der Veranstaltung klingt verheißungsvoll: Kunst, Kurioses und vieles mehr aus den Bereichen Wohnen, Garten, Mode, Schmuck, Gaumenfreuden und Lebensart können beim Tausendschön-Markt in der Überseestadt entdeckt werden. Die Kundenparkhalle des Blumenmarktes und die Erzeugermarkthalle verwandeln sich am 20. Oktober in eine einladende Ausstellungsfläche. Über 145 Aussteller zeigen hier hübsche handgefertigte und außergewöhnliche Stücke. Ein kleines gastronomisches Programm lädt zum Verweilen ein. Der Eintritt ist frei, der Markt am Waller Freihafen 1 ist von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

www.grossmarkt-bremen.de



Fotos: Großmarkt Bremen



5.-6. OKTOBER 2019

Erntefest Schwanewede

Was für ein buntes Treiben: Das Erntefest in Schwanewede ist eines der größten Erntefeste im Landkreis Osterholz und wird am Wochenende vom 5. bis 6. Oktober gefeiert. Am 5. Oktober wird das Fest traditionsgemäß mit einem Oktoberfest in der Schützenhalle eröffnet. Dort kann mit bayrischen Schmankerln und den Biebertaler Musikanten zünftig gefeiert werden.

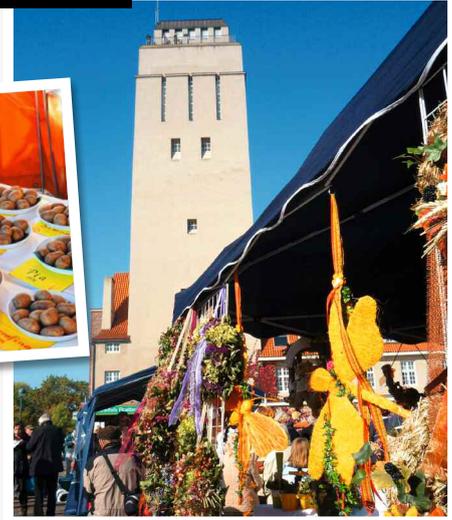
Das Highlight: der große Festumzug am Sonntag. Zahlreiche originell geschmückte Erntewagen, Marsch- und Musikgruppen starten um 13 Uhr am Marktplatz. Ziel der farbenfrohen Kolonne ist der Festplatz an der Schützenhalle, auf dem mit Marktbuden und Livemusik für Stimmung gesorgt wird.

www.schwanewede.de



Foto: Helko Georg/Gemeinde Schwanewede

13. OKTOBER 2019
11-18 Uhr



Fotos: Delmenhorster Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH

Kartoffelfest Delmenhorst

Ob gebraten, gekocht, gebacken oder gedampft: Die Kartoffel ist vielseitig, steckt voller Nährstoffe und ist aus der Küche nicht wegzudenken. Beim 28. Delmenhorster Kartoffelfest am 13. Oktober hat die tolle Knolle in der Zeit von 11 bis 18 Uhr ihren großen Auftritt. Über 50.000 Besucher werden zu dem Spektakel erwartet, bei dem in der Innenstadt eine Budenvielfalt aus rund 90 handwerklichen und kulinarischen Ständen aufgebaut wird.

Wer einen Blick auf das quirlige Treiben aus der Vogelperspektive werfen möchte, kann den 44 Meter hohen Wasserturm besteigen. Der Besuch lässt sich mit einem Einkaufsbummel kombinieren: Von 13 bis 18 Uhr laden die Geschäfte zum verkaufsoffenen Sonntag ein.

www.dwfg.de

13. OKTOBER 2019
11-17 Uhr



Foto: Stadtmarting Hansfeld

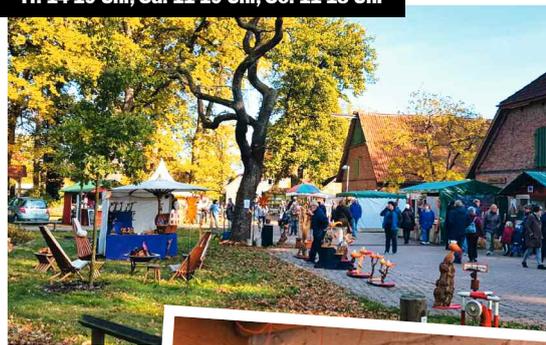
Ahlerstedter Apfeltag

Wie wäre es mit einer kleinen Spritztour in das Alte Land? Am Ahlerstedter Apfeltag dreht sich am Sonntag, 13. Oktober alles um die knackigen Vitaminbomben. Das Dorf Ahlerstedt ist eingebettet in eine sanft hügelige Landschaft auf der Stader Geest. Eine große Ausstellung zeigt die Vielfalt der Apfelsorten aus vergangener Zeit. Vor Ort wird frisch gepresster Apfelsaft einer mobilen Mosterei verkostet.

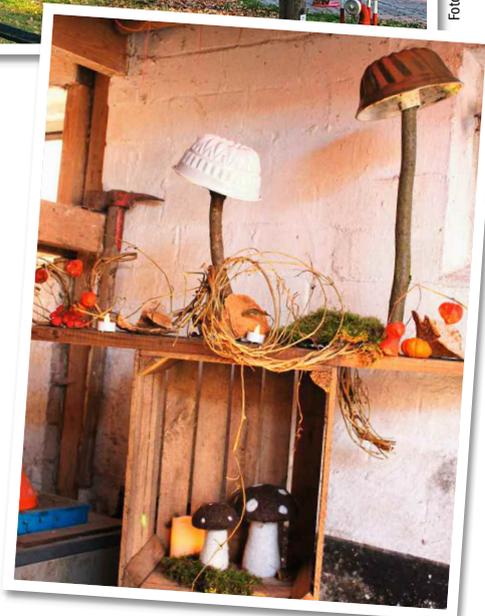
An über 50 Informations- und Verkaufsständen können sich Interessierte informieren. Falls Sie nicht wissen, welch' Apfelschatz Sie in Ihrem Garten haben, bestimmt ein erfahrener Sortenkundler das mitgebrachte Obst. Auf die kleinen Gäste warten eine Hüpfburg und ein Glücksrad. Für das leibliche Wohl wird mit Brot aus dem Steinbackofen und frischem Apfelkuchen gesorgt. Öffnungszeiten von 11 bis 17 Uhr.

www.dorf-ahlerstedt.de



1.-3. NOVEMBER 2019**Fr. 14-19 Uhr, Sa. 11-19 Uhr, So. 11-18 Uhr**

Fotos: Georg Lappe (links), Franz Bliem (unten)



Markt der schönen Dinge Hambühren

Jahr für Jahr putzt sich der Lüßmannshof in Hambühren für den „Markt der schönen Dinge“ fein heraus: Das heimelige Budendorf lädt in der Zeit vom 1. bis 3. November zu einem gemütlichen Familienbummel für die ganze Familie ein. Etwa 40 Aussteller zeigen edle und ideenreiche Arbeiten, die von Hand geschaffen wurden.

Präsentiert werden Gartenideen, Holzspielzeug, Fotokunst, handgefertigte Seifen, Drechselarbeiten, originelle Taschen, Porzellanmalerei, Floristik, Schmuck, Steine, Hüte, Woll- und Filzwaren und vieles mehr. Im Hof-Café werden süße und herzhaft Spezialitäten angeboten. Der Eintritt zu der Veranstaltung ist frei.

Öffnungszeiten am Freitag
von 14 bis 19 Uhr,
Samstag von 11 bis
19 Uhr sowie Sonntag
von 11 bis 18 Uhr.

www.luessmannshof.de



Foto: Lüßmannshof

DAS HOTEL LANDGUT HORN

Ein Haus mit langer Tradition



Wussten Sie eigentlich, dass das Ihnen bekannte Hotel Landgut Horn auf der ehemaligen Pferdeweide, die zum Bauernhof der Familie Depken gehörte, erbaut wurde? Anfang der 80 Jahre begannen die Bauarbeiten des Hotels und in den Folgejahren wurde es immer weiter vergrößert, bis es schließlich zum heutigen Landgut Horn wurde. Das damals schon, im englischen Landhaus Stil erbaute Hotel, verfügt über 106 Zimmer inklusiver 2 Suiten.

Auch für die unterschiedlichsten Anlässe, bietet das Hotel in gemütlicher und familiärer Atmosphäre die entsprechenden Räumlichkeiten seinen Gästen an. Sei es für ein Abendessen bei Kerzenschein und einer guten Flasche Wein im Restaurant Victorian, einem leckeren Cocktail an der Bar oder einer Geburtstags-, Hochzeits- oder Weihnachtsfeier in einer der vielen Veranstaltungsräumen.

Eine lange Tradition hat im Hotel Landgut Horn auch das **Lunch Buffet**, welches immer am 1. Sonntag des Monats stattfindet und an den 4 Adventssonntagen. Die Gäste erwartet eine große Auswahl an Vorspeisen, Hauptgerichten und ein in Versuchung führendes Dessert-Buffet.

Auch unter der Woche erwartet die Gäste im Restaurant Victorian immer etwas Besonderes. Neben der saisonalen Speisekarte wird zum Mittag eine extra Wochenkarte gereicht, die Speisen von 6,50 Euro bis 12,50 Euro in der Zeit von 12:00-14:30 Uhr offeriert.

Traditionell läutet der **Martinstag am 11.11.2019**, die Gänsezeit im Hotel Landgut Horn ein. Vielleicht auch für Sie ein Zeitpunkt um vergessene Traditionen "wie das gemeinsame Gänse-Essen" wieder aufleben zu lassen.

Das Team vom Hotel Landgut Horn freut sich Sie willkommen zu heißen und steht Ihnen für Reservierungen rund um die Uhr zur Verfügung.

Hotel Landgut Horn
Leher Heerstraße 140
28357 Bremen
Telefon 0421 25 89 0
Fax 0421 25 89 222

www.landgut-horn.de



25.-27. OKTOBER 2019
10-18 Uhr

Herbstgeflüster Schloss Thedinghausen

Das Schloss Erbhof in Thedinghausen dient zum dritten Mal als edle Kulissee für das „Herbstgeflüster“, das in der Zeit vom 25. bis 27. Oktober zu einem Bummel einlädt. Besichtigungen ermöglichen einen Einblick in den Renaissancesaal des denkmalgeschützten Prachtbaus. Im idyllischen Schlosspark, im beschaulichen Innenhof und im Baumpark zeigen die Aussteller in weißen Pagodenzelten Ideen für den herbstlichen Garten. Kunsthandwerker bieten die Gelegenheit, sich über die Schulter schauen zu lassen. Es gibt Schönes und Erlesenes aus den Bereichen Wohnen, Schmuck, Mode, Kunst und Feinkost. Öffnungszeiten jeweils von 10 bis

18 Uhr, Eintritt 8 Euro für Besucher ab 16 Jahren, 6 Euro für Schüler, Rentner und Menschen mit Behinderungen.

www.gartentage-thedinghausen.de



Fotos: Jan Siemsglüss Voranstaltungen



9.-11. NOVEMBER 2019
Fr. 16-21 Uhr, Sa. 11-20 Uhr, So. 11-18 Uhr

Novemberklügel Rittergut Remeringhausen

Lichterglanz und Livemusik: Beim Novemberklügel verzaubert eine stimmungsvolle Illumination den Innenhof und Park des Rittergutes Remeringhausen in Stadthagen bei Hannover. Am Wochenende vom 9. bis 11. November öffnet das gut erhaltene Kleinod seine Tore. Hier können im Feuer- und Kerzenschein besondere Dinge für Haus und Hof, Leib und Seele erstanden werden. Über 60 Aussteller, Künstler und Kunsthandwerker präsentieren in den historischen Gebäuden ihre Produkte. Das Klügelkaffee im Herrenhaus serviert zur Stärkung hausgemachte Kuchenvariationen, aber auch Deftiges. Die Veranstaltung wird von verschiedenen Pop- und Jazz-Interpreten musikalisch untermalt, während des gesamten Wochenendes erklingt im Gartensaal Klaviermusik. Öffnungszeiten am Freitag von 16 bis 21 Uhr, Samstag von 11 bis 20 Uhr sowie Sonntag von 11 bis 18 Uhr. Der Eintritt kostet 7 Euro, Kinder bis 16 Jahre frei.

www.gut-remeringhausen.de



Foto: Rittergut Remeringhausen

3.-6. OKTOBER 2019
3.-5.10. ab 10 Uhr, 6.10. ab 11 Uhr

Lüneburger Sülfmeistertage

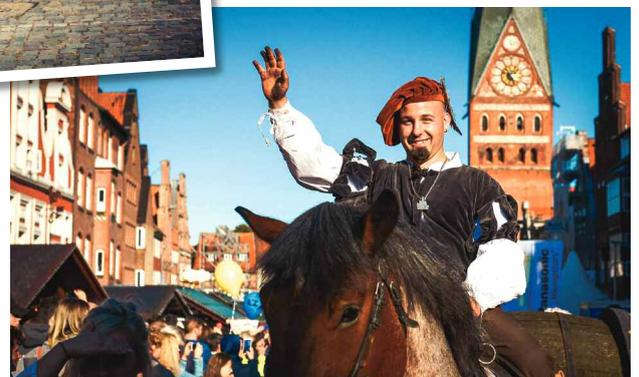
Jahr für Jahr lockt das Fest Tausende Besucher in die Innenstadt der Salz- und Hansestadt Lüneburg. Hierbei dreht sich alles um die Frage: „Wer wird der neue Sülfmeister?“ Der Ursprung des Festes geht ins Mittelalter zurück: Mithilfe von Siedepfannen, für die ausschließlich die Sülfmeister die Rechte besaßen, wurde früher das Salz gewonnen. Das Zentrum verwandelt sich in der Zeit vom 3. bis 6. Oktober in einen lebendigen Marktplatz mit Gauklern, Musik, Markttagabunden und mittelalterlicher Handwerkskunst.

Den Glanzpunkt bildet die Kür eines neuen Sülfmeisters sowie der fröhliche und farbenfrohe Festumzug zum Abschluss.

www.lueenburg.info



Fotos: Lüneburg Marketing GmbH/Thomas Laukat





Pikanter Begleiter

Passst hervorragend zu Gegrilltem, Kurzgebratenem oder einfach als Dip zu frischem Brot: das pikante Oliven-Paprika-Relish vom Martinshof.

200 Gramm: 3,90 Euro
www.martinshof-shop.de

Aroma-Highlight

Ein Must-have fürs heimische Gewürzregal: Bengalischer Tiger-Curry von Obst und Gemüse Hannig. Die Mischung aus gleich zwölf Zutaten macht jedes Reis- und Hähnchengericht zum aromatischen Highlight! 50 Gramm: 2,95 Euro

Obst + Gemüse Hannig, Borgfelder Heerstraße 37



Noch eine Tasse, bitte!

Langanhaltender schokoladiger Geschmack, feinherbe Kräuter, cool-schwarze Verpackung – vom Espresso Hansebrand der Union Rösterei trinken wir gerne noch eine Tasse mehr!
250 Gramm: 5,90 Euro
www.unionroesterei.de



Bremer Genuss

Neue Ideen von Bremer Manufakturen

Traditionell lecker

Traditionelle Weidhaltung ist bei der Borgfelder Milchmanufaktur das A und O – und das schmeckt man auch! Zum Beispiel beim Vanillejoghurt aus dem Glas.
250 Gramm: 1,50 Euro + 0,25 Euro Pfand
www.borgfelder-milchmanufaktur.de



Spritziges Likörchen

Limette, Basilikum und Ingwer machen diesen Likör aus der Bremer Neustadt wunderbar frisch und spritzig.

0,5 Liter: 20 Euro
www.basingwer.de



Meisterlicher Geschmack

Schmeckt pur, schmeckt auf Brot, schmeckt einfach immer: Mareikes Biokäse-Meisterstück von der Hofmolkerei Dehlwes.
Ein Kilo: 21,90 Euro
www.hofmolkerei-dehlwes.de

Fotos: Dehlwes, Basingwer, Union Rösterei, Claudia Kurzij

Mit besten Empfehlungen des MICHELIN ...



BREMENS STADTHOTEL IM GRÜNEN

www.hotel-munte.de

Persönlich, privat – individuell.

GOLD AWARD

HOTEL MUNTE AM STADT WALD

Familie Pauls
Hotel Munte
am Stadtwald
Parkallee 299
28213 Bremen

Telefon 0421/2202-0
Telefax 0421/2202-609
info@hotel-munte.de

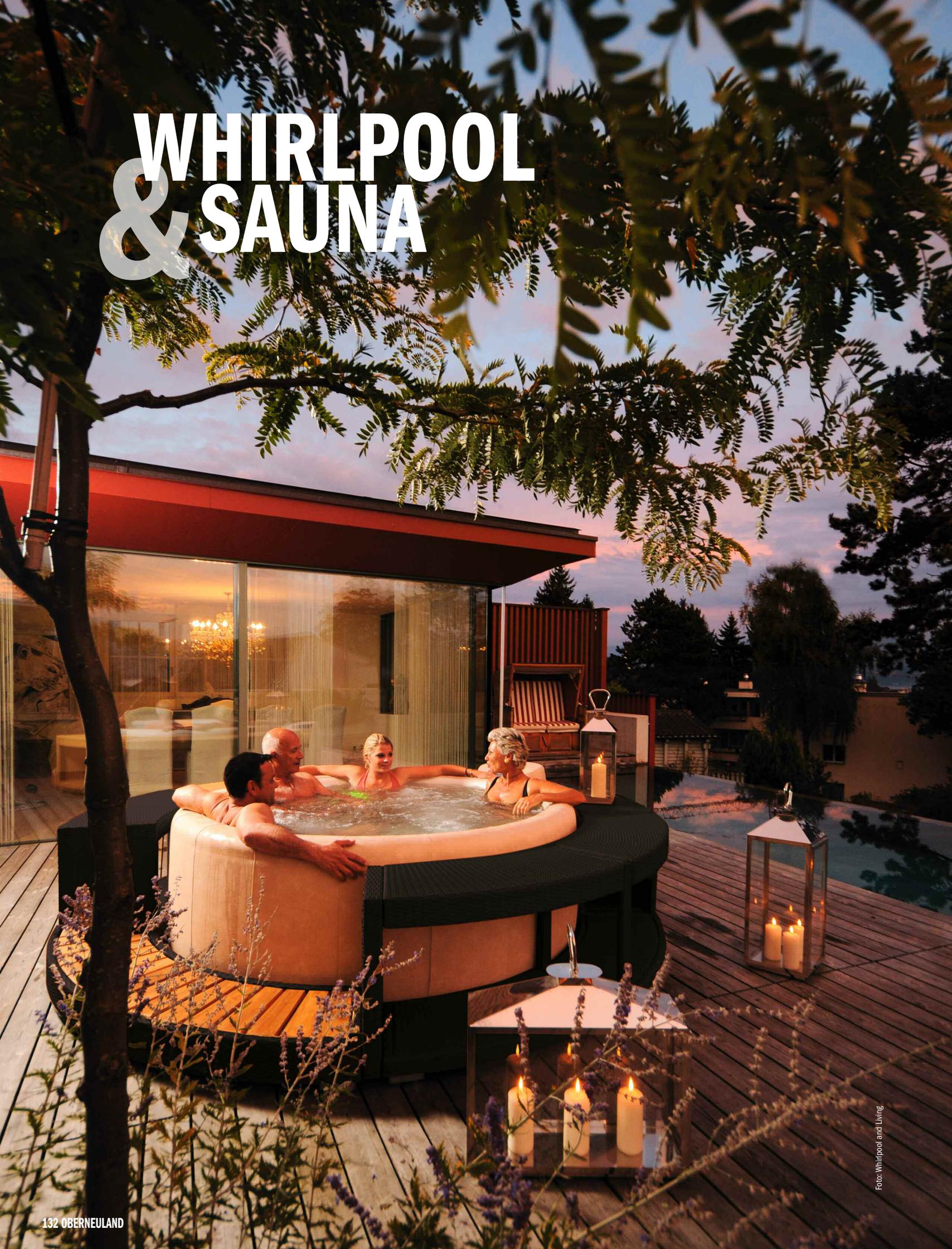
Assiette MICHELIN

GENUSSLAND
Bremen Niedersachsen

... und für jeden Gast, der eine lokale, junge deutsche Küche schätzt: unser RESTAURANT WELS. Montag bis Samstag: 18:00-23:00 Uhr

excite-bremen.de

WHIRLPOOL & SAUNA



Der Herbst wird heiß!
Was machen, wenn die
Tage wieder kürzer und
die Temperaturen kälter
werden? Ganz einfach!
Wir haben drei Experten
aus Bremen und der
Region gefragt und uns
richtig heiße Ideen geholt.

IDEE 1 ABTAUCHEN

„Herbst und Winter sind die schönsten Zeiten im Jahr, um Wellness zu machen“, sagt Mike Cordes, Filialleiter von Whirlpool and Living in Posthausen. „Der fröstelnde Körper kann sich im heißen Wasser des Whirlpools richtig schön aufwärmen.“ Fällt dann noch Schnee, ist der Spaß sogar noch größer. „Dann ist es nur wichtig, einen Ohrenschutz, zum Beispiel eine Pudelmütze, dabeizuhaben.“

Doch ein Bad im Whirlpool macht nicht nur Spaß, es hat auch jede Menge andere Vorteile. „Wir tun unserer Gesundheit etwas Gutes“, sagt Cordes. Denn durch die warmen Wassermassagen werden die körp-

**“Im heißen Bad
schüttet unser Körper
Glückshormone aus,
wir entspannen –
tauchen ab vom Alltag.”**

Mike Cordes

Die Experten



**MIKE
CORDES**
Filialleiter von
Whirlpool and Living
in Posthausen

Foto: Whirlpool and Living



FLIESEN BLOME GmbH

Fliesen | Mosaik | Naturstein

Zevener Landstraße 2
27412 Tarmstedt

info@fliesen-blome.de
www.fliesen-blome.de

Tel. 04283 955433
Fax 04283 955434



GELB-SCHWARZ Umzüge

Nur wohnen bleiben ist günstiger!

Inh. Marek Larisch

- Umzugs-Voll-Service nah/fern
- Antikes und Mehr
- Haushaltsauflösungen
- Gebrauchtmöbelverkauf

info@gelb-schwarz-umzuege.de, Auftragsannahme: **Tel. 04 21/25 66 86**

Büro: 28357 Bremen, Leher Heerstraße 219,

Tel. 04 21/20 30 387, Fax - 23 67 51, Mobil: 01 71/30 31 194



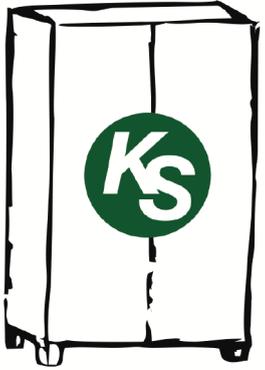
Kahrs+Schulz

HOLZWERKSTATT 

FENSTER TÜREN TREPPEN INNENAUSBAU

NEU Möbelplaner

www.Bremer-Schrank.de
Möbel online planen und bestellen



Upper Borg 47 · 28357 Bremen · Tel. 04 21-27 18 34 · Fax 04 21-27 42 74
www.ks-holzwerkstatt.de

Joachim Rumbke

MALEREIBETRIEB GMBH

Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Tel. 0421 - 25 45 36

www.malereibetrieb-rumbke.de




Glasfronten sind
bei Saunen Trend.
Foto: Tyttöheho



Saunieren trainiert Herz und Kreislauf, stärkt das Immunsystem und entspannt die Muskulatur. Foto: Karibu

ereigenen Selbstheilungskräfte aktiviert. Whirlen wir regelmäßig, können Rücken- und Gelenkschmerzen weniger werden. „Es gibt Menschen, die zweimal am Tag in den Whirlpool steigen“, sagt Cordes. Denn die sprudelnde Wärme fördert außerdem die Durchblutung und regt den Stoffwechsel an.

Im heißen Bad schüttet unser Körper Glückshormone aus, wir entspannen – tauchen ab vom Alltag. Und auch

„Nach dem Gang in die Sauna fühlt man sich zufrieden, man weiß, man hat etwas für die Gesundheit getan.“

Carsten Schlenker

bei vegetativen Störungen wie Schlaflosigkeit kann das warme Whirlen helfen. Der besondere Effekt aber beruht auf einem physikalischen Gesetz. Im Wasser hat der Körper nur noch ungefähr 30 Prozent seines eigentlichen Gewichts, so löst sich der Druck auf angespannte Muskeln und Gelenke. Die eigene Körpertemperatur plus ein Grad ist als Temperatur im Sprudelbad ideal. „So schwitzt man nicht“, erklärt Cordes.

Und welche Whirlpools liegen in diesem Herbst besonders im Trend? „Das sind die Softub Whirlpools“, sagt Cordes. Softubs sind mobile, runde Pools, die sich besonders schnell aufbauen lassen. „Dafür braucht man nur eine Steckdose.“ Weil sie sehr leicht sind, nur 40 Kilogramm wiegen, können sie problemlos ihren Standort wechseln. „Um sie zu tragen, braucht man keine Fußballmannschaft“, sagt Cordes lächelnd. Und wie viele Düsen braucht ein guter Pool? „Die Anzahl der Düsen spielt keine Rolle. Wichtig ist, dass die Düse gut

Die Experten



**CARSTEN
SCHLENKER**

Geschäftsführer von
Klaus Schlenker in Stuhl

Foto: Claudia Kuzaj

Die Experten



CHRISTOPH MEYER

Leitung des Werkverkaufs
bei Karibu Holztechnik
in Bremen

Foto: Claudia Kuzaj

„In der Sauna geht es um Wohlfühlen, Freisein, die Entspannung.“

Christoph Meyer

positioniert ist und möglichst groß ist. Denn eine große Düse geht richtig in die Tiefe. Genau wie der Daumen vom Masseur.“

IDEE 2 SCHWITZEN

Ein finnisches Sprichwort heißt: „Die Sauna ist die Apotheke der Armen.“ 80 Prozent aller Finnen, diejenigen, die das Schwitzen kultivierten, haben eine eigene Sauna zu Hause. Und auch wir Deutschen schwitzen richtig gerne. „Der Finne geht jeden Tag in die Sauna, wir Deutschen nehmen uns mehr Zeit.“

Bei uns geht es viel um Ruhe und Entspannung“, sagt Carsten Schlenker, Geschäftsführer von Klaus Schlenker in Stuhr. Die positiven Effekte auf die Gesundheit sind enorm: Saunabaden trainiert Herz und Kreislauf, stärkt das Immunsystem und entspannt die Muskulatur. Erst jüngst hat eine 20-jährige Studie mit mehr als 2.300 Probanden an der Universität von Ostfinnland ergeben, dass die Effekte möglicherweise noch weitreichender sind.

Der regelmäßige Gang in die Sauna, vier bis sieben Mal in der Woche, könnte auch gegen das große Vergessen helfen und das Risiko für Alzheimer und Demenz senken. „Nach dem Gang in die Sauna fühlt man sich zufrieden, man weiß, man hat etwas für die Gesundheit getan“, sagt Schlenker. Außerdem sei Saunieren kommunikativ. „Bin ich mit meinem Sohn in der Sauna, reden wir einfach über alles“, verrät er.

In der klassischen finnischen Sauna ist es bei geringer Luftfeuchtigkeit 80 bis 120 Grad heiß. Die heiße Luft erwärmt die Hautoberfläche und weitet die Blutgefäße, die Haut wird rosig. Nach und nach steigt auch die Körpertemperatur von normalerweise 37 Grad auf bis zu 38,5 Grad an. Der Blutdruck senkt sich ab, während das Herz schneller schlägt – der Körper schwitzt und die Muskeln entspannen sich. Nach etwa acht bis 15 Minuten geht es an die frische Luft und der Körper kühlt wieder ab. „Man fühlt sich so gut, als hätte man Sport gemacht“, sagt Schlenker. Wichtig ist es,

Lürßen Bau GMBH

BETON-, MAURER- UND
FLIESENARBEITEN ALLER ART

UNSER SERVICE

- ✓ Fliesen- und Natursteinarbeiten
- ✓ Reparaturarbeiten
- ✓ Maurer- und Betonarbeiten
- ✓ Kernbohrungen
- ✓ Balkon- und Kellersanierung
- ✓ Stahlbetonarbeiten



Oberneulander Landstraße 2 · 28355 Bremen
Tel. 0421 2440575-0 · info@luerssenbau-gmbh.de

www.luerssenbau-gmbh.de

TYLÖHELO
Sauna . Dampfbad . Infrarot . Dampfdusche

ATTRAKTIVE ANGEBOTE WEGEN
NEUGESTALTUNG UNSERER AUSSTELLUNG!

Klaus Schlenker GmbH

Gottlieb-Daimler-Str. 30-34 28816 Stuhr
Tel. 0421-877610 Fax: 0421-87761-32 info@schlenker-gmbh.de www.schlenker-gmbh.de



KOCH & KARCZEWSKI
 Bedachungsgeschäft GmbH
Meisterbetrieb
 Gegründet 1908

**Ausführung von
 kompletten Dacharbeiten**

Wärmedämmung • Veluxfenster • Schornsteinsanierung
 Dachrinnen • Energetische Dachsanierung • Einblasdämmung

KOCH & KARCZEWSKI

28865 Lilienthal · Moorhauser Landstr. 43 · Tel. 04298/12 97
 koch.karczewski@t-online.de · Fax 04298 / 66 21



Orthopädie mit Zeit und Kompetenz

citypraxis bremen

Orthopädie + Schmerztherapie

DR. MICHAEL FAKHARANI

Facharzt für Orthopädie, Schmerztherapie
 Sportmedizin, Akupunktur, Chirotherapie

Privatkassen und Selbstzahler

Tel. 0421 - 43 60 50 40, Sögestraße 11 /
 Eingang Unser Lieben Frauen Kirchhof 20
www.fakharani.de

„DIE ALARMANLAGE“



FUNK-ALARMSYSTEME VON DAITEM

- > Ohne Kabel, sauber installiert
 - 5 Jahre Garantie und Batteriehaltbarkeit
- > Einfach und komfortabel zu bedienen
- > 10% Förderung mit Zuschuss der KfW-Bank

Rahmann OHG

Meisterbetrieb & Ingenieurbüro in 3. Generation
 Schwachhauser Heerstr. 1 · 28203 Bremen

Wir beraten Sie gern! Kontaktieren Sie uns!

Vertrauliche Beratung & Montage inhabergeführt unter:
 Telefon 04 21 - 7 18 41, E-mail: info@rahmann-hb.de
www.rahmann-bremen.de



Das Schwitz-Bad in der Infrarot-Wärmekabine soll die Durchblutung anregen, das Immunsystem stärken und unsere Haut zum Strahlen bringen. Foto: Tylöhelo

regelmäßig in die Sauna zu gehen. Macht man es nur ab und zu, greifen die vielen positiven Effekte nicht. Saunieren hilft Körper und Geist. „In der Sauna geht es um Wohlfühlen, Freisein, die Entspannung“, sagt Christoph Meyer, Leitung des Werkverkaufs bei Karibu Holztechnik in Bremen. „Zu Hause ist das noch entspannter.“

Welche Trends sind besonders beliebt? „Viel Glas“, sagt Schlenker. „Oft sind ganze Fronten aus Glas. Das macht alles offener.“ Saunen sind heute häufig im Bad zu finden oder zumindest in der Nähe des Bads. „Sie sind mehr im Fokus.“ In der Sauna selbst ist Espenholz für Liegen und Bänke aufgrund seiner geringen Wärmeleitfähigkeit ideal. „Es sieht auch sehr edel aus“, sagt Meyer. Die helle Holzfarbe lässt gerade kleine Saunaräume größer aussehen. Häufig wird Espe deshalb für den gesamten Innenausbau verwendet, aber hier sind auch andere Hölzer möglich – von Hemlock bis zur Thermofichte in Altholzoptik. „Die Thermofichte wird im Ofen gebacken, danach gebürstet und gehackt. So sieht das Holz wie dunkles Altholz aus und die Sauna wirkt urig und gemütlich“, erklärt Mike Cordes von Whirlpool and Living.

**IDEE 3
 NOCH MEHR SCHWITZEN**

In den sozialen Netzwerken wie Instagram haben wir schon häufig junge schöne Menschen in einer Infrarot-Wärmekabine gesehen. Ist das Schwitzen jetzt gerade bei Models Trend? „Nicht nur, das ist was für die ganze Familie“, sagt Schlenker. In den größeren Kabinen ist Platz für vier Personen. Infrarot-Wärmekabinen können fast so einfach benutzt werden wie ein Schrank. „Die brauchen nur eine Steckdose“, erklärt Schlenker. Sie finden ihren Platz auf kleinstem Raum und sind extrem flexibel. „Ich kann sie einfach abbauen und woanders hinstellen.“

Badet der Körper in einer Sauna bei durchschnittlich 90 Grad, steigt die Temperatur in einer Infrarot-Wärmekabine nur auf ungefähr 45 Grad an, was uns aber trotzdem ins Schwitzen bringt. Dadurch, dass die Wärme hier tief eindringt, lockern und entspannen sich Muskulatur und Gelenke. „Die Wärme führt dazu, dass sich etwas löst“, sagt Schlenker. Das könne bei verschiedenen gesundheitlichen Problemen wie bei Rücken- oder Hautbeschwerden helfen. Das Schwitz-Bad in der Infrarot-Wärmekabine soll außerdem die Durchblutung anregen, das Immunsystem stärken und unsere Haut zum Strahlen bringen. Ein Bad von 30 bis 45 Minuten ist empfehlenswert. Und das nur einmal. „Danach duscht man sich ab“, erklärt Schlenker. Text: Claudia Kuzaj

Schlankes Fenstersystem setzt Maßstäbe

Die neue Fensterreihe CASTELLO-plus bietet laut Hersteller zahlreiche Ausstattungsmerkmale, die in der



Branche üblicherweise Extras sind und entsprechend Zusatzkosten verursachen: Dreifachverglasung, Rundum-Stahlarmierung, Condense-Stop und Pilzkopfbastverriegelungen gehören zur Standardversion.

Dank der optimalen Bautiefe von 76 Millimetern eignet sich dieses Fenstersystem sowohl für Neubauten als auch für die Sanierung. Zur neuen Fensterserie gehören auch Balkon- und Terrassentüren, die einen harmonischen Gesamteindruck ermöglichen. epr

www.weru.com

Wohlfühlfaktor Wohnraumverkleidung



Eine wohngesunde Umgebung ist entscheidend für den Wohlfühlkomfort im eigenen Zuhause. Wer bei der Wohnraumverkleidung auf die guten Eigenschaften von Lehm setzt, profitiert langfristig von einem prima Klima in den eigenen vier Wänden. Die Vorteile

des umweltschonenden Baustoffs aus Sand, Feinsand und feuchtigkeitsregulierendem Ton haben sich Hersteller zunutze gemacht. Neben den guten Schallschutz- und Wärmespeicherwerten überzeugen die Klimaplatzen vor allem durch ihre wohngesunden Eigenschaften. Denn Lehm bindet überschüssigen Wasserdampf sowie Geruchs- und Schadstoffe aus der Luft und sorgt damit für optimale klimatische Verhältnisse. epr

www.bkm-mannesmann.de

Lichtschalter im Bauhaus-Stil



Nicht alles, was alt anmutet, ist gleichzeitig unzeitgemäß. Im Gegenteil: Der klassische Stil vergangener Tage lässt sich häufig wunderbar mit aktuellen Trends vereinen. Die optisch auf das Wesentliche reduzierten, elegant schlichten Drehschalter, die beim

Betätigen „Klack“ machen, sind optisch an die Bauhaus-Schalter aus den 1930er-Jahren angelehnt, überzeugen aber durch aktuelle Technik. Heutzutage findet man sie nicht nur im zeitlos-klassischen, sondern vor allem auch als Eyecatcher im modernen Wohnambiente. epr

www.das-intelligente-zuhause.de

- Rolladen
- Markisen
- Jalousien
- Insektenschutz
- Vordächer
- Terrassendächer
- Garagentore
- Rollos
- Wintergartenbeschattung



HINTELMANN

ROLLADEN + MARKISEN | SERVICE

Münchener Straße 29

28215 Bremen

Tel: (0421) 6 16 03 32

info@hintelmann-rolladen.de

www.hintelmann-rolladen.de

 **Kemena**
besser bauen - schöner wohnen



Terrassenüberdachungen

Schutz bei jedem Wetter

BESUCHEN SIE UNSERE AUSSTELLUNG

Mo. – Fr. 08:00 – 18:00 Uhr

Sa. 09:00 – 13:00 Uhr

So. 12:00 – 17:00 Uhr

jeden Sonntag Schautag

Borgwardstraße 9 · Tel. 0421 - 87 83 220 · www.kemena-tischlerei.de

f Beratung | Verkauf | Einbau 0421-3794166-0

Es zieht?

Jetzt abdichten!
Weniger Heizkosten mit neuen Dichtungen für Fenster + Türen vom Profi...

dollex.de

Dollex. 28207 Bremen, Neidenburger Str. 6, www.dollex.de

HOWALD

DACHDECKERMEISTER

PQ Solartechnik • Photovoltaik
V O B Schornsteinverkleidung • Dachausbau
Fassadenverkleidung • Bauklempnerei
Balkonsanierung • Wärmedämmung
Zimmerarbeiten • Dachsanierung

BREMER QUALITÄTSDACH-DECKERS-INNUNG BREMEN

L. & S. Howald · Dachdeckermeister GmbH & Co. KG
Rockwinkeler Landstr. 81 · 28355 Bremen
Tel. 0421 25 08 16 · Fax 0421 25 06 35 · info@howald.de
www.howald.de

KLATTE

Schlosserei & Metallbau

Garagentore und Antriebe

Zäune · Treppen · Geländer
Balkone · Fenstergitter
UVV Überprüfungen
Reparaturen · Schweißarbeiten

Jan Wilhelm Klatte
Metallbaumeister

Werkstatt:
Am Wolfsberg 21
Büro:
Heideweg 2
28865 Lilienthal

Telefon 04298-41 79 60
Telefax 04298-41 79 53
Mobil 0172-5 97 51 74
E-Mail JanKlatte@aol.com

Sanitär-Klempnerei

Hasch

GmbH

Hasch macht süchtig seit 1883 nach

**Badgestaltung
Serviceleistung
Heizung
Erneuerbare Energien**



28357 Bremen · Auf der Höhe 10 · Tel. 20 54 30 · www.haschgmbh.de

Die luftig-leichten Trendtöne

Die beliebten, zeitlosen Pastellfarben eignen sich hervorragend für Wohnkonzepte, die auf Harmonie ausgerichtet sind. Sie kommen so fein daher, dass man sich kaum an ihnen sattsieht. Als frische Nuancen verbreiten sie eine gute Stimmung und präsentieren einen dezenten, aber dennoch interessanten Look – hier hält der Frühling selbst in Herbst und Winter Einzug.

Bei diesen Farbtrends findet man für jeden Raum und jede gewünschte Atmosphäre das Richtige. Warme Töne hinterlassen ein Gefühl der Geborgenheit. Wer es also warm, weich und auch elegant mag, fühlt sich in einem Wohn- oder Esszimmer im traumhaften Apricot Vers in Pastell wohl. Und damit selbst an tristen Herbsttagen ein bisschen Sonne scheint, bringt das warme Goldgelb Ausklang des Sommers die schöne Jahreszeit an die Wand.

Das beliebte Mintgrün zählt zu den kühleren Nuancen, wirkt erfrischend und vergrößert den Raum. Zum einen erscheint es sanft und dezent, zum anderen hinterlässt es einen bleibenden Eindruck. Das Beste: Die Pastellfarben lassen sich alle nach Lust und Laune untereinander kombinieren.



Foto: epr/www.alpina-farben.de



Foto: epr/www.velux.de

Bei der Badrenovierung ganzheitlich denken

Bei der Badgestaltung zählt heute vor allem der Wohlfühlfaktor. Wenn ein so aufwendiges Projekt schon in Angriff genommen wird, bietet es sich an, auch über neue, größere Fenster nachzudenken. Denn mehr Tageslicht im Raum verändert die Atmosphäre zum Positiven.

Befindet sich das Bad im Dachgeschoss, ist eine Vergrößerung der Fensterfläche nur mit geringem Aufwand verbunden. Die Fenster-Experten raten in Feuchträumen zum Einsatz von Kunststoff-Fenstern. Sie sind sehr pflegeleicht und resistent gegen Feuchtigkeit. Zudem bietet die Renovierung des Bades eine gute Möglichkeit, moderne Fenster einzubauen, die das effiziente Lüften unterstützen.

UNTERNEHMEN + EMPFEHLUNGEN

Berliner Freiheit hat 600 Euro für Insektenhotels gespendet

NABU BREMEN MELDET BEREITS ERSTE „GÄSTE“



Insgesamt 600 Euro hatten das Einkaufszentrum Berliner Freiheit und Lotto Bremen aus den Erlösen des Bremer Bingotages an den NABU Bremen gespendet, der mit diesem Betrag ein besonderes Projekt in der Vahr umgesetzt hat: Drei Insektenhotels sorgen nun dafür, dass die für die Natur so wichtigen Kerbtiere eine Nist- und Überwinterungshilfe im Bremer Osten haben.

Florian Scheiba vom NABU Bremen (Foto links) weihte kürzlich gemeinsam mit Anja Glöckner von der Werbegemeinschaft Berliner Freiheit und Bernd Wagner von Lotto Bremen die nützlichen Herbergen ein und konnte schon erste kleine Gäste begrüßen.

www.bremen.nabu.de



Buch-Neuerscheinung **ALS DIE BUNDESLIGA LAUFEN LERNT**

**HELMUT SCHIMECZEK –
VOM STRASSENKICKER ZUM WERDER-PROFI**

Im Mittelpunkt dieses Buches steht der gebürtige Berliner Helmut Schimeczek, der nach einer soliden Berufsausbildung für VW in Wolfsburg/Westdeutschland arbeitete und nebenbei in der Amateuroberliga Fußball spielte. In Norddeutschland machte er auf sich aufmerksam und wurde 1958 vom SV Werder Bremen »entdeckt«. Porträtiert werden aber auch seine Kollegen Günter Bernard, Max Lorenz, Hans Schulz und Gerhard Zebrowski, die 1965 die erste deutsche Fußballmeisterschaft an die Weser brachte. Sie waren die Prototypen des Fußballarbeiters der deutschen Nachkriegsjahre: ehrgeizig und bienenfleißig, aber zugleich risikobereit und voller Witz.

Ein spannender Blick hinter die Vereinskulissen und in das Spielerleben mit unvergessenen Siegen und Niederlagen, einmaligen Begegnungen und Persönlichkeiten.

Hardcover, 16,5 x 23,5 cm, 144 S., 18,99 Euro, ISBN 978-3-95494-190-2



SF HOMES

IMMOBILIEN

SARAH ISABELLE SCHUMACHER · Verkauf und Vermietung

0421 / 693 143 59 · www.sf-homes.de



BESTATTUNG

Friedhofstraße 19
28213 Bremen

*Bereits in der 5. Generation
für Trauernde da.*



Tag und Nacht
0421- 20 22 30
www.tielitz.de

ZUMBA Strong • Step-Aerobic • Pilates • Indoor-Cycling

BBP med • Rückenfit • Bauch Total

Fitness-Studio

Maximum

im TV Eiche Horn

Berckstr. 87 (Nähe Lestra) • Telefon 23 10 10

YOGATAG AM 27.10.2019
VON 10.00 - 15.30 UHR

Sauna • Massage • Crosstraining • Yoga

Cardiofit • BBP • Langhanteltraining



EULEN-APOTHEKE

Ute Schmiedeken

28355 Bremen · Oberneulander Heerstr. 34
Tel. 04 21/25 42 78 · Fax 04 21/2 57 47 40
email: apo@eulen-apotheke.eu
www.eulen-apotheke.eu

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 Uhr
Sa. 8.30 - 13.00 Uhr

*regional
einkaufen!*

DIENSTLEISTUNGEN

friseur
Dalky
rockwinkeler heerstr. 174 / 28355 bremen
tel-25 35 37 fax-258 65 20 / www.dalky.de

Ihr Systemberater für
Computer und Netzwerke
Hiller & Hinken GmbH
Bremen-Horn
Fon 0421/20440-0
Fax 0421/20440-45
info@hiller-hinken.de www.hiller-hinken.de



Individuelle Gartengestaltung
Baumpflege - Fällungen
Pflaster - Steinarbeiten
Pflanz- und Erdarbeiten
Rasenanlagen
Holzarbeiten
Gartenteiche
Am Heiddamm 31
28355 Bremen
Telefon: 0421 - 39 51 28
Fax: 0421 - 39 68 322
Garten & Landschaftsbau www.kretzschmar-garten.de



NORDGROUP www.nordgroup.de
Mannheimer Versicherung AG
Bezirksdirektion Nordgroup GmbH
28325 Bremen · Telefon 0421. 59 65 20



O.I.B. Oberneulander Immobilien Büro
Wir bringen Immobilien in Bewegung
Holger Meiners
Clara-Rilke-Westhoff-Weg 9 27726 Worpswede
Telefon (04792) 98 77 444
o.i.b.immobilien@t-online.de



StR Treuhand-
u. Steuerberatungsgesellschaft mbH
• Laufende Finanz- u. Lohnbuchhaltung
• Erstellung Steuererklärungen u. Jahresabschlüsse
• Vertretung vor Finanzbehörden u. -gerichten
• Unternehmens-, private Vermögens- u. Steuerberatung
Leher Heerstr. 179 28357 Bremen
Fon 0421 - 24 67 90
Fax 0421 - 25 47 22
kanzlei@str-treuhand.de
Geschäftsführer: Wolfgang H. Meyer StB - Dieter Schmidt StB u. WP

HANDWERK

ASS
ABRECHNUNGSSERVICE
www.assbremen.de
Ihr lokaler Partner für die Erstellung
von Heiz- und
Nebenkostenabrechnungen
Tel.: 0421 - 33 07 3-0



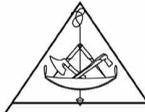
Kfz-Meisterbetrieb
Auto-Center-Horn GmbH
COPARTS Plus System
Auto und mehr
Carsten Kemna REPARATUREN ALLER FABRIKATE
Ernst Sperling INSPEKTIONEN
HU + AU-TEST
FAHRZEUG-AUFBEREITUNG
Leher Heerstraße 72 · 28359 Bremen
Telefon 04 21 / 2 44 23 23 · Fax 04 21 / 2 44 23 24
Handy 01 60 / 95 56 50 25 · e-mail: autocenterhorn@web.de



Engelbert Bornhöft GmbH
Malereibetrieb
SEIT 1856 ÜBER 150 JAHRE
Farben · Tapeten · Fußbodenbeläge · Glas
Farbenfachgeschäft
☎ 25 90 32
Mühlenfeldstraße 9 · 28355 Bremen - Oberneuland
Telefon: 0421 / 25 90 32 · Fax 0421 / 257 50 10
E-Mail: engelbertbornhoeft@t-online.de



KARSTEN FARWICK
ZIMMEREI UND DACHDECKEREI
MEISTERBETRIEB
✓ BERATUNG
✓ PLANUNG
✓ UMSETZUNG
AUS EINER HAND
Hollerlander Weg 3
28355 Bremen
Tel: 0421 6203957
Mobil: 0163 8722953



Wolf Freiherr Grote
Restaurator
FÜR MÖBEL UND HOLZOBJEKTE
KUNST UND ANTIQUITÄTENHANDEL
• BEGUTACHTUNG VOR ORT
• ERHALTUNG ALTER OBERFLÄCHEN
• SCHELLACKPOLITUREN
• INTARSIEN UND VERGOLDUNGEN
EDISONSTR.4, 28865 LILIENTHAL
04298 / 466 596 / Priv. 04792 / 33 75
WWW.GROTE-FURNITURE.DE



Heiter
Sanitär - Heizung - Bäder - Solar
Oberneuland, Hans-am-Ende-Weg 3
☎ (04 21) 25 74 976
www.fa-heiter.de



Lars Hilken
Ihr Kobold Kundenberater
Oberneuland, Borgfeld, Schwachhausen, Horn
☎ 0151-21248988
✉ lars.hilken@kobold-kundenberater.de
VORWERK kobold

Tischlerei Homann
Bau • Möbel • Treppen • Innenausbau
Oberneulander Landstr. 95a • 28355 Bremen
Tel.: 0421 / 25 90 24 • Fax: 0421 / 25 05 25



HOWALD
DACHDECKERMEISTER
PQ V O B
Solartechnik • Photovoltaik
Schornsteinverkleidung • Dachausbau
Fassadenverkleidung • Bauklempnerei
Balkonsanierung • Wärmedämmung
Zimmerarbeiten • Dachsanierung
L. & S. Howald · Dachdeckermeister GmbH & Co. KG
Rockwinkeler Landstr. 81 · 28355 Bremen
Tel. 0421 25 08 16 · Fax 0421 25 06 35 · info@howald.de
www.howald.de



H.H. JUNGE Seit 1945
Inh. Hans Junge
Elektrotechnik - Alarmsysteme
• Elektroinstallation
• Kundendienst
• Leuchten und Geräte
• Alarmanlagen
• Planung und Beratung
• Telefonanlagen
• Moderne Bürobeleuchtung
Mühlenfeldstr. 11 · 28355 Bremen · Tel. 25 93 95 · www.elektro-junge.de



Oberneuland
MAGAZIN
Ländlich leben in Bremen



Zimmerei • Holzbau • Dacharbeiten



Innenausbau • Wochenend- u. Gartenhäuser
Fassadenverkleidung • Isolierungen

Hermann Friedr. Kothe
Inh. Dieter Kothe, Zimmermeister

Upper Borg 136 • 28357 Bremen-Borgfeld
Tel.: 0421 / 27 45 86 • Fax: 0421 / 27 40 35
Mobil: 0174 / 27 08 185

Specketer & Heitmann
Elektrotechnik
GmbH & Co. KG

Am Fockenberg 80 • 28839 Bremen
Telefon 0421-49 19 034 • Mobil 0172-424 80 78
info@specketer-heitmann.de • www.specketer-heitmann.de

SEIT 1985

HOF KAEMENA
OBERNEULANDER GENUSS

LECKERE ERDBEEREN UND FELDFRISCHER SPARGEL

TEL 0421-25 44 76 

WWW.HOF-KAEMENA.DE

Lürßen Bau GMBH

BETON-, MAURER- UND
FLIESENARBEITEN ALLER ART

Oberneulander Landstraße 2 • 28355 Bremen
Tel. 0421 2440575-0 • info@luerssenbau-gmbh.de

www.luerssenbau-gmbh.de

KFZ
Winckelmann
Meisterbetrieb
Inh. Jörg Osmers

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reparaturen
- Lackarbeiten
- Karosserie- und Schweißarbeiten
- TÜV + AU

Oberneulander Landstraße 125 C
28355 Bremen • Telefon (04 21) 25 66 66

...mehr als Schreibwaren

Ihre Papeterie

Mo-Fr 9:00 - 18:00, durchgehend!
Samstag 9:00 - 13:00

Telefon: 0421 257271
Fax: 0421 2775440
Mail: info@ihre-papeterie.de
Inh. Jörg Schlömer

Rockwinkeler Heerstraße 153
28355 Bremen-Oberneuland

EM Elektro Möller
facebook.com/elektromoeller

JETZT ANRUFEN 0421.42 19 09

Mit Strom kennen wir uns aus

www.elektromoeller.de • info@elektromoeller.de

LÄDEN



GALERIE MÖNCH

Tel 0421-25 66 52, Fax 25 54 81, Oberneulander Landstraße 153, 28355 Bremen

Tanken bei Familie Pass
Seit über 35 Jahren

- Kfz-Meisterbetrieb
- Kfz-Wäsche und -pflege
- Backshop



Bremer Toto und Lotto GmbH
Leher Heerstraße 98 | Oberneulander Heerstr. 38
☎ 23 45 65 • Fax 2 44 99 52 | ☎ 25 14 43

Second Hand & Neues

Akora

Klosterstraße 4 • 28865 Lilienthal
Tel. 04298-6996345 • Fax 04792-951431
info@akora-reisen.com • www.akora-shop.de

Öffnungszeiten: Montag-Freitag 10-18 Uhr • Samstag 9-13 Uhr



MONTINI WEINHANDEL • APFELALLEE 4 • HB-OBBERNEULAND
FON 0421.254483 • WWW.MONTINI-WEINHANDEL.DE



MEISTERBETRIEB RAHN
Sanitär • Heizung • Elektrik

Mühlenfeldstraße 57 | 28355 Bremen
T: 0421 3365 6653 | F: 0421 3365 6654
E-Mail: meisterbetrieb-rahn@t-online.de

AM OHR
EXZELLENTES HÖREN

Christian Krause

AM OHR GmbH & Co. KG Hörgeräte-Akustiker-Meister
Tel. (0421) 244 29 429
Fax (0421) 244 29 430

Rockwinkeler Heerstraße 14
direkt am Parkplatz Edeka-Markt
28355 Bremen
Info@Am-Ohr.de
www.Am-Ohr.de

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-13h / 15-18h
und nach Vereinbarung

Optik Haase

Modische Brillen • Contactlinsen-Studio
Oberneulander Heerstraße 26-28
Telefon (04 21) 25 47 56

- Sanitär
- Gas- u. Ölheizung
- Wartung, Service



Rockwinkeler Heerstraße 76a
28355 Bremen
Tel. 0421 - 223 27 36
Fax 0421 - 223 27 37

SCHUHOSE
SANITÄR • ÖL- UND GASHEIZUNG
Hans-Henning Schuhose



Inhaberin Sylvia Backhus
Rockwinkeler Heerstr. 1 a
28355 Bremen
Telefon 0421-205 29 29 6

das vielleicht etwas andere reisebüro in oberneuland.

www.auszeit-bremen.de
info@auszeit-bremen.de



tabea

hilft

Direkt

Stiftung tabea, Bankhaus Neelmeyer
IBAN: DE08 2902 0000 0000 0010 25
BIC: NEELDE22XXX

Hier könnte Ihre
Visitenkarten-Anzeige stehen...!

Persönliche Informationen
zu Ihrer Anzeigenschaltung
erhalten Sie bei Birte Baraczewski:
Telefon 0421 2575544 oder
birte.baraczewski@pferdesportverlag.de

**BLUMEN
BOMAN**
OBERNEULAND

MODERNE FLORISTIK FÜR ALLE ANLÄSSE
ROCKWINKELER HEERSTR. 14
28355 BREMEN
TEL.0421-259995 • INH. M. SITOWSKI

**SHOPS
& MORE**

*regional
einkaufen!*

PRAXEN

Privatpraxis Oberneuland

Dr. med. Susanne Berger-Hempel
Fachärztin für Allgemeinmedizin · hausärztliche Betreuung
Naturheilkunde Akupunktur Sportmedizin

Dr. med. Stefan Berger
Facharzt für Orthopädie
Sportmedizin Chirotherapie Akupunktur

Oberneulander Landstraße 52 · 28355 Bremen-Oberneuland
Tel: 25 76 5 6 7 Sprechzeiten nach Vereinbarung
www.PrivatpraxisOberneuland.de

JORDAN
INSTITUT FÜR SCHÖNHEIT & ENTSPANNUNG
damen & herren

- Kosmetik von Kopf bis Fuß auf dem neuesten Stand
- Ganzkörperenthaarung mit Wachs
- Brasil-Bikiniwax und Augenbrauen-Styling aus LA.
- Langjährige USA-Erfahrung

www.sandrajordan.de

Leher Heerstraße 243 · 28357 Bremen · 0421/25 52 62

**Kleintierpraxis
Dr. Tanja Kruse**

**Wir sind für
Sie da!**



Mühlenfeldstr. 31
28355 Bremen
Tel: 0421/27818090
www.kleintierpraxis-kruse.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr.: 9-12 Uhr
Mo., Mi., Fr.: 15-18 Uhr
Do.: 17-19 Uhr

IM - Herzraum
Ina Meyer

Gesprächspsychotherapie
Therapie Coaching Körperarbeit

www.im-herzraum.de Tel.: 01577-5308708

Für Wohlbefinden und Wachstum

In der Natur liegt die Kraft!

Patricia Niesmann
Heilpraktikerin/Mediale Heilerin



Upper Borg 36
28357 Bremen
Telefon: 0421/200 78 96

Ich freue mich auf Ihren Anruf
www.heilpraktiker-bremen-borgfeld.de

Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie



GRAND CENTRAL - Alter Bahnhof Oberneuland
Rockwinkeler Heerstraße 42a · 28355 Bremen
Tel.: 0421/244 79 47 · www.jana-odenthal.de



**Physiotherapie
Ichon - Park**

Oberneulander Landstr. 70
28355 Bremen
Tel.: 0421-2577 194

kg-ichonpark@gmx.de
www.kg-ichonpark.de



Gesundheitszentrum
im Grand Central
Quartier
Mühlenfeldstr. 33 c
28355 Bremen
Tel. 0421 3300 4970
www.athletes-box.com

Begleitete Physiofitness
im Gesundheitszirkel

**Podologische
Praxismgemeinschaft**



Katrin Grundmann
med. Fußpflegerin
Kosmetik-Studio

Marcus Lehrich
med. Fußpfleger

Telefon 0421 / 25 03 63 Telefon 0421 / 69 65 52 01
Mühlenfeldstr. 29a · 28355 Bremen · Oberneuland

diaLogo & Praxis für Logopädie

Sprach-, Sprech und Stimmtherapie

ULRIKE WEBER staatl. anerkannte Logopädin

Hodenberger Straße 13 B | 28355 Bremen
Telefon + Fax 0421.2 57 57 55

uw@dialogo-bremen.de | www.dialogo-bremen.de



**Kleintierpraxis
Dr. Dirk Wischer**
mit der Tierärztin

Dr. Stephanie Heemke-Wischer

Am Hilgeskamp 2 · 28325 Bremen
Tel.: (0421) 40 70 78
praxis@kleintierpraxis-wischer.de
www.kleintierpraxis-wischer.de
Mo.-Sa. 9-11 Uhr · Mo. + Do. 15.30-19 Uhr
Di. + Mi. + Fr. 15.30-18 Uhr

RESTAURANTS



anthesPARTYSERVICE

Enrique-Schmidt-Straße 7 | 28359 Bremen
TEL 0421 - 2052381 | FAX 0421 - 218 69660
WEB www.anthespartyservice.de
MAIL info@anthespartyservice.de

Eichengrund
Restaurant u. Gaststätte



Clubraum für ca. 60 Personen
- Zwei Doppelkegelbahnen
- Sommerterrasse

Vinnenweg 91 - 28355 Bremen - Telefon (0421) 25 98 68

Reservierungen unter 0421 2440 3337

FLAGMAN
BAR & RESTAURANT

ROCKWINKELER HEERSTRASSE 42
28355 BREMEN
WWW.FLAGMAN-BREMEN.DE



KOCH BLOCK
OBERNEULAND
KOCHEN & EVENTS

+49 (0) 421 251494
info@kochblock-oberneuland.de
www.kochblock-oberneuland.de
Apfelallee 4 | 28355 Bremen

Ristorante

Sergio

Oberneulander Landstraße 103
28355 Bremen
Tel. 0421-20 52 93 33
Di. - So.: 18.00 bis 24.00 Uhr geöffnet

La Locanda da
ZIONINO

0421 / 684 801 38

Mo. - Sa. 12:00 - 22:30 Uhr
Sonntag ist Ruhetag

Oberneulander Landstraße 42 - 28355 Bremen
zionino1969@gmail.com - www.la-locanda-da-zionino.de



→ Weitere Infos unter www.NABU.de/gifffrei

EVENT KALENDER

Von Festen auf dem Lür-Kropp-Hof bis zu Konzerten, von interessanten Führungen bis zu spannenden Vorträgen.

Alle wichtigen ländlichen Termine in Oberneuland und der Region im Überblick.



Ab 11. Oktober 2019

Das neue Stück der Speeldeel

Waschen, Legen, Kuppeln

Das kann ja heiter werden. Mit der Aufführung der plattdeutschen Komödie SluderTantenTheater hat die Speeldeel für diesen Herbst ein Stück ausgewählt, das wieder einen äußerst heiteren Abend verspricht.

„Frau Kooken und Frau Pott sind seit Jahren Nachbarinnen. Die Hausmeisterin und die Friseurin verstehen sich blendend. Sie treffen sich fast täglich zum gemeinsamen Kaffeetratsch und Pottkookentreff im idyllischen Hinterhof des alten Mietshauses. Doch schlechte Post, dramatische Geschehnisse und lustige Witwen halten die beiden auf Trab. Aus Geldnot entsteht eine Geschäftsidee: Partnervermittlung unter der Trockenhaube. Waschen, Legen, Kuppeln. Aber die Verstrickungen im Leben sind viel verworrener als gedacht. Alte und neue Lieben bringen den Hausfrieden gehörig durcheinander, und der Schlamassel nimmt seinen Lauf.“

Premiere		Sonntag	27.10.	15:30 Uhr	Samstag	16.11.	18:00 Uhr	
Freitag,	11.10.	20:00 Uhr	Freitag	01.11.	20:00 Uhr	Sonntag	17.11.	15:30 Uhr
Weitere Aufführungen:			Samstag	02.11.	15:30 Uhr	Donnerstag	21.11.	20:00 Uhr
Samstag	12.10.	15:30 Uhr	Sonntag	03.11.	15:30 Uhr	Freitag	22.11.	20:00 Uhr
Samstag	19.10.	18:00 Uhr	Freitag	08.11.	20:00 Uhr	Samstag	23.11.	15:30 Uhr
Sonntag	20.10.	15:30 Uhr	Samstag	09.11.	18:00 Uhr	Samstag	23.11.	20:00 Uhr
Freitag	25.10.	20:00 Uhr	Sonntag	10.11.	15:30 Uhr	Freitag	29.11.	20:00 Uhr
Samstag	26.10.	18:00 Uhr	Freitag	15.11.	20:00 Uhr	Samstag	30.11.	18:00 Uhr

Kartenbestellungen sind ausschließlich telefonisch möglich:

montags, mittwochs und freitags von 9 Uhr bis 12 Uhr über Telefon 0151 183 75 070.

Der Preis pro Eintrittskarte beträgt 12 Euro. Überweisung an IBAN: DE11 2905 0101 0082 2800 90.

Klatte-Hoff, Rockwinkeler Heerstraße, 28355 Bremen



Friseur
Flader

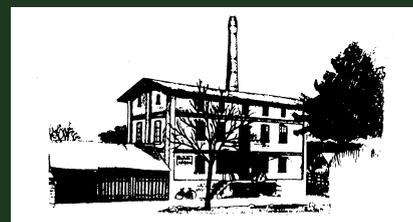
Rockwinkeler Heerstr. 24
28355 Bremen
Tel. 0421 / 25 08 08

Hans-Hermann Behrens

DAMPFMÜHLE OBERNEULAND

Seit 1897

Ihr persönlicher Lieferant
in Oberneuland und umzu!



Dünger · Pflanzenschutz
Sämereien · Blumenerde
Spezialfutter für Sport- und Zuchtpferde
Kaminholz · Propingas
- Fachberatung -

HEIZÖL

28355 Bremen-Oberneuland
Rockwinkeler Heerstraße 13
Telefon (0421) 25 90 21 / 25 98 06
Fax (0421) 257 53 23
dampfmuehle.oberneuland@gmx.de

**Konzerte in der Pusta-Stube
Oberblockland 5, 28357 Bremen**



02.10.19 - 19.30 - 21.30
Hot Rod Racers
Pop- und Rockmusik der 50er
und 60er Jahre.



09.10.19 - 19.30 - 21.30
Benedikt Vermeer
„Vino Veritas“: Ein
berauschender Abend



11.10.19 - 19.30 - 21.30
Highfield Lane
Konzert in einer „Almost
Unplugged“-Version!



25.10.19 - 19.30 - 21.30
Heat the Beat
Soulklassiker, funkige Grooves,
melodische Rocknummern



26.10.19 - 19.00 - 21.00
Peabody & Mudrich
Das Duo präsentiert die Musik
Amerikas zu Beginn des
20. Jahrhunderts



30.10.19 - 19.30 - 21.30
High Octane
funky Blues, knackiger Boogie,
Rock 'n' Roll und mehr mit
hoher Oktanzahl!



Foto: privat

17.10.2019 - 19.30 Uhr
**„Europa – musikalischer Geistesaustausch
seit Jahrhunderten“**

Uta Fasold, Blockflöte/Querflöte –
David Fasold am Flügel. Infos: Tel. 20529086
Freundeskreis Ichon-Park, Oberneulander Landstr. 70



Foto: privat

18.10.2019 - 19:30 Uhr
Konzert-Lesung:
„Die Zeit dreht sich in Kreisen“
Mit Autorin Brigitte Buttman-Simon und dem „Duo
del Sur“ aus Chile. www.kulturraum-horn-lehe.net
Ortsamt Horn-Lehe, Leher Heerstraße 105 -107

25.10.2019 - 19.30 Uhr
FC Oberneuland vs. FC Union 60
Fußball Bremen-Liga
Florian-Wellmann-Stadion, Vinnenweg, 28355 Bremen

25.10.2019 - 18 bis 21.30 Uhr
Wilhelm und Alexander von Humboldt
Vortrag von Prof. Dr. Hartmut Böhme auf der
„Alexander von Humboldt“ an der Schlachte,
Martinianleger.
Information über VHS Lilienthal, Tel. 04298/929-240
Martinianleger Schlachte, 28195 Bremen

28.10.2019 - 10.30 bis 12.45 Uhr
Zum Bildungssystem in China
Vortrag der Sinologin Petra Müller.
Info über VHS Lilienthal, Tel. 04298/929-240
Murkens Hof, Klosterstraße 25, 28865 Lilienthal

28.10.2019 - 16.30 bis 19.30 Uhr
Informationsbesuch bei Radio Bremen
Information über VHS Lilienthal, Tel. 04298/929-240
Radio Bremen, Diepenau 10, 28195 Bremen

30.10.2019 - 18 Uhr
BESENWIRTSCHAFT bei MONTINI
Federweißer & Co. treffen auf herbstliche Leckereien
vom KOCH BLOCK
Montini Weinhandel, Apfelallee 4, 28355 Bremen

07.10.2019 - 19 bis 20:30 Uhr
Effektive Mikroorganismen (EM)
Wie lassen sich Chemie und künstliche Zusatzstoffe
vermeiden?
Anmeldung: Tel. 639 36 562 o. andrea@umweltliebe.org
Andrea de Moll, Achterdiek 56, 28359 Bremen

09.10.2019 - 19 Uhr **BIOStadt BREMEN**
Regional und überraschend
5-Gang - Weinmenu mit Jan Philipp Iwersen.
Es werden Delikatessen verwendet, die regional,
saisonbedingt topaktuell verfügbar sind.
Preis pro Person 59,-.
Anmeldung Tel. 0421-4986706
oder per E-Mail: info@lowin-weinhandel.de
Lowin Weinhandel, Lüneburger Str.3, 28205 Bremen

11.10.2019 - 19.30 Uhr
FC Oberneuland vs. BTS Neustadt
Fußball Bremen-Liga
Florian-Wellmann-Stadion, Vinnenweg, 28355 Bremen

13.10.2019 - 11:00 bis 17:30 Uhr
Kunsthandwerk der besonderen Art
Hobbykünstler stellen aus. Der Eintritt ist frei.
Murkens Hof, Klosterstraße 25, 28865 Lilienthal

f

Ich bin der Neue!

Frisör Krumbach
Inh. Elke Ohlrogge
Hauptstraße 14 · 28865 Lilienthal
Telefon 04298 / 21 20
www.friseur-krumbach.de
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 8.30 - 18.00 Uhr
Sonnabend 8.00 - 13.00 Uhr
- Ohne Terminvereinbarung -
Parkplätze vorhanden!

PAUL MITCHELL

17.10.2019 - 19 Uhr
Das verborgene Wort
Ulla Hahn liest aus ihrem Buch
mit anschließendem Gespräch
Murkens Hof - Schroetersaal
Klosterstraße 25, 28865 Lilienthal

Wir helfen Ihnen im Trauerfall
und bei der Bestattungsvorsorge
Vertrauen Sie unserer langjährigen Erfahrung

Beerdigungs-Institut
Bohlken und Engelhardt
AM RIENSBERG

Friedhofstraße 16 · 28213 Bremen
Telefon 04 21-21 20 47
www.bohlken-engelhardt.de
info@bohlken-engelhardt.de



**31.10.2019 - 11:30 Uhr Eröffnung
Ausstellung bis 14.11.2019**

**Bilderausstellung Oberneulander Malkreis
Thema: „Die vier Jahreszeiten“**

Die Hobbymalerinnen präsentieren Arbeiten in Aquarell und Acryl, Mischtechniken und Collagen. Die Werke sind Ergebnisse von einem Jahr Arbeit. Spaß und Freude mit Farben zu experimentieren und gemeinsam in der Gruppe Exponate zu schaffen, ist das Ziel der Künstler. Besichtigungszeiten sind montags bis freitags von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr sowie samstags und sonntags von 14:30 Uhr bis 17:00 Uhr. Es können samstags und sonntags auch selbstgefertigte Postkarten zum Preis von ab 2,50 Euro erworben werden. Der Erlös kommt u.a. der Tabea-Stiftung zugute. Tabea-Saal, Ev. Kirchengemeinde Oberneuland, Hohenkampsweg 6, 28355 Bremen

VORSCHAU NOVEMBER

**20. + 21.11.2019 - 19:30 Uhr
Zollhausboys 2 mit Pago Balke**

Songs, Poetry und Kabarett aus Bremen, Aleppo und Kobani - Kultur kann dabei helfen, Geschichten lebendig zu erzählen, Menschen zu berühren, zu erheitern und bei aller Dramatik auch zu unterhalten. Auch das neue kurzweilige und abwechslungsreiche Programm mit fast ausschließlich deutschen Texten ist ein Baustein zum Erfolg von Integration. Die ZOLLHAUSBOYS sind eine Gruppe von drei jungen syrischen ‚Bremer Neubürgern‘, Ismael Foustok, Azad Kour, Shvan Sheikho, der Berliner Sängerin Selin Demirkan, dem Musiker Thomas Krizsan und dem Schauspieler und Kabarettisten Pago Balke. Flucht war gestern. Ankommen ist heute. Wie wird es morgen?

Kartenvorverkauf für diesen kurzweiligen Abend unter haltermann@luer-kropp-hof.de oder unter 0421-2585550 Lür-Kropp-Hof, Rockwinkeler Landstr. 5, 28355 Bremen

**Erleben Sie
Meer!**

GLOBAL
KREUZFAHRTEN



GKS GmbH · 28211 Bremen
Schwachhauser Heerstraße 183
Telefon 04 21 / 430 80 60
info@global-kreuzfahrten.de

www.global-kreuzfahrten.de

Oberneuland Sammlung

Geöffnet jeden Sonntag (der nicht Feiertag ist),
11 bis 13:00 Uhr
Ortsamt Oberneuland, Mühlenfeldstr. 16, Hintereingang,
Bürgerverein Oberneuland-Rockwinkel, Tel: 255861

**23. + 24. + 30.11. + 1.12.2019 - 10 bis 18 Uhr
Tage der offenen Tür des
Modell-Eisenbahn-Club Bremen e.V.**

Gehen Sie auf eine Reise, vom original und maßstabsgetreuen Bahnhof Bremen-Oberneuland, zur Zeit als die Bundesbahn „den Lokomotiven das Rauchen abgewöhnte“, durch die Wümmewiesen zwischen Borgfeld und Lilienthal. Weiter zum fiktiven Bahnhof Petersberg, von hier aus durch die Schweiz über das Bietschtal-Viadukt, vorbei an der Drachenburg Schreckenstein um wieder in Bremen-Oberneuland anzukommen. In Arbeit befindet sich gerade der Nachbau des Museumsbahnhofes des DEV in Bruchhausen-Vilsen. Erleben Sie diese Reise mit Fahrzeugen aus allen Epochen. Alles in vorbild- und maßstabsgerechter Länge auf der ca. 75qm großen Anlage im Maßstab H0. Der Eintritt ist frei! Weitere Infos unter www.mecbremen.de Rockwinkeler Heerstraße 123 (Klatte-Hoff), 28355 Bremen

**27.11.2019 - ab 18:00 Uhr
GLÜHWEIN-ABEND bei MONTINI**

Das fruchtig-leichte, prickelnd-frische Herbstgetränk und weitere unkomplizierte Jungweine - serviert in Montinis Hofgarten und dazu reichen die Genussprofis vom KOCH BLOCK feine und deftige Köstlichkeiten der Saison. Montini Weinhandel, Apfelallee 4, 28355 Bremen

**Oberneuland
MAGAZIN**

Impressum

21. Jahrgang

Herausgeber:
Marc Ehlers, Timo Ehlers

Verlag und Herstellung:
Pferdesport Verlag Ehlers GmbH
Zeitschrift-Druck-Dienstleistungen
Rockwinkeler Landstr. 20, 28355 Bremen
Tel.: 0421 - 257 55 44, Fax: 0421 - 257 55 43
E-Mail: magazin@oberneuland.info
www.oberneuland.info



Redaktion:

Michael Blome, Dr. Angelika Breucha, Philipp Eggert, Gaby Engelsberger, Margrit Groll, Anne Günter, Winfried Hammelmann, Matthias Holthaus, Christina Klinghagen, Claudia Kuzaj, Eberhard Matzke, Meike Müller, Antje Scheinert, Anna-Lena Trey, Sabine v.d. Decken, Susanne Wokurka Jochen Mönch (Foto), R.E. van Beeck(†) (Grafik Wappen), Timo Ehlers (verantw. f. d. Inhalt)

Anzeigen:

Birte Baraczewski, Tel. 0421 - 257 55 44
E-Mail: birte.baraczewski@pferdesportverlag.de
Z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 22 vom 1.1.2019 gültig.
Marc Ehlers (Anzeigenleitung)

Creative Design:

Alexandra Ehlers, Nicola Jäger, Gonzo

Erscheinungsweise:

Monatlich, 10 Ausgaben pro Jahr
(Doppelausgabe im Sommer und Winter).

Abonnement:

EUR 25,- inkl. MwSt./Versand für 10 Ausgaben
Stefanie Lüssen, Tel. 0421 - 257 55 44
E-Mail: stefanie.luessen@pferdesportverlag.de

Nachdruck oder Kopieren, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für unverlangt eingesandte Texte und Fotos übernehmen Verlag und Redaktion keine Gewähr. Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Anzeigen müssen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion entsprechen. Manuskripte unterliegen der redaktionellen Bearbeitung. Druck: F&W Druck- und Mediencenter GmbH, 83361 Kienberg. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Bremen.

Alle Ausgaben online lesen auf:
www.oberneuland.info

Aktuelle Infos, Rabattaktionen
uvm. in der
Oberneuland-App



Unsere Social-Media-Kanäle:
www.facebook.com/oberneulandmagazin
www.instagram.com/oberneuland_magazin



**PFERDESPORT
VERLAG EHLERS GMBH**

**Oberneuland
MAGAZIN**

**PFERDE
fit & vital**

**Quarter Horse
Journal**

**Haus & Grund
Bremen / Bremerhaven**

**COMPUTER
GENEALOGIE**

**Ludwig hatte alle Schallplatten von Elvis.
Die Musik soll ihn auch auf seiner letzten
Reise begleiten. Musik für den individuellen
Abschied.**

**AHRENS
BESTATTUNGEN**
Familienbetrieb seit 1903
Tel. 0421 45 14 53

Bremen-Hemelingen
Bremen-Osterholz

www.ahrens-bestattungen.de

HERBSTLICH WILLKOMMEN

oder

Unsortierte Gedanken zu einer der vier wichtigsten Jahreszeiten oder der fünf, wenn man den Freimarkt dazu zählt

Um den Herbst zu verstehen, muss man das Frühjahr erlebt haben, hat einmal ein Oberneulander Mitbewohner gesagt, der nicht ganz dicht ist im Oberstübchen, und ich glaube, ich habe recht. Größer können die Gegensätze kaum sein, und das bei ähnlichen Höchsttemperaturen.

Manche sagen ja, im Frühjahr war alles besser, im Sinne von früher war alles besser. Ich aber sage Euch: Wenn die Zeit anders herum laufen würde und auf den Dezember der November folgen würde, dann wäre der Herbst viel früher als das Frühjahr.

Okay, das hilft Ihnen weder im Büro noch auf dem Feld, weder in der Gaststätte noch in der Werkstatt weiter.

Aber, ich frage Sie, Sie und vor allem Sie: Was hilft Ihnen überhaupt weiter, wenn es um Herbstgedanken geht, die nicht unbedingt herbstliche Gedanken sein müssen?

Mir beispielsweise kommt gerade im Herbst immer Sommerliches in den Kopf – gerne über die Augen, denn wenn die Tage kürzer werden, dann gucke ich saugerne Sommerurlaubsfotos auf meinem Smartphone. Sind diese kleinen handlichen Hosentaschencomputer nicht ein Segen für die Menschheit?! Man trägt alles mit sich herum: Taschenrechner, Kontoauszüge, Wetter-Infos ... oh, mein Chef hat mir gerade über die Schulter geschaut, ähm (räusper) ... Man trägt alles mit sich herum: Herbsttaschenrechner, Oktoberkontoauszüge, Infos über Regen und Stürme und natürlich die Fotos, die man im Sommer im Urlaub gemacht hat.

Die Zeit der langweiligen Dia-Abende, bei denen man die Augen mit Streichhölzern davon abhalten musste, sich zu schließen, ist vorbei. Es lebe die Zeit der langweiligen Smartphone-Foto-Wisch-Abende, bei denen man die Augen mit alten SIM-Karten davon abhalten muss, sich zu schließen ... (räusper), also SIM-Karten, die den Herbst ihres digitalen Lebens schon lange hinter sich haben. Die Vielfalt des Herbstes drückt sich in der Vielfalt der Blätter aus, ich meine, der Blätter in Büchern, die sich poetisch mit dem Herbst auseinandersetzen: Hermann Hesse, Rainer Maria Rilke,

Wilhelm Busch, Theodor Storm und Christoph Maria Herbst.

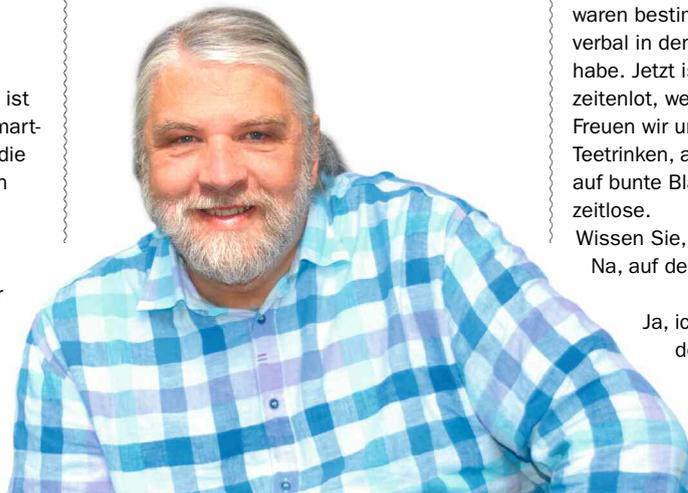
Ich frage Sie: Nannte man Hesse nicht Hermann Herbst Hesse? Hatte Rilke nicht den Spitznamen Traubenleser? Wurde Busch nicht von seinen Freunden Wilhelm Blattlos genannt? War Storm nicht nur ein gewöhnlicher Theodor Sturm, der nach internationalem Erfolg strebte, der vor allem den englischen Literaturmarkt erobern wollte? Wie passt Christoph Maria Herbst zu all diesen berühmten Herbstliteraten?

Nun, auf diese fünf Fragen gibt es fünf klare Antworten: 1. Nein. 2. Nein. 3. Nein. 4. Nein. 5. Gar nicht.

Okay, einige von Ihnen denken vermutlich: Was ist das für ein Wirrkopf ... (räusper) ... was ist das für ein Herbstwirrkopf? Denen möchte ich aber entgegenhalten, dass nur die eine Hälfte von mir ein Wirrkopf ist. Die andere Hälfte teilt sich ein Zahlen-Nerd mit einem Sammel-süchtigen, und zwar nicht fifty-fifty, sondern 73 zu 27.

Das klingt sehr kompliziert. Ist es ja auch. Was ich sagen möchte (räusper), ich komme zurück auf den Herbst. Man redet ja auch vom Herbst des Lebens.

Teilt man das Leben eines 80-Jährigen in vier gleichgroße Teile und verteilt sie auf die Jahreszeiten, dann ergibt sich: 1 bis 20: Lebensfrühjahr, 21 bis 40 Lebenssommer, 41 bis 60 Herbst des Lebens, 61 bis 80 Winter des Lebens.



Die Menschen werden aber älter. Welche Jahreszeit kommt nach dem Winter? Sind Menschen von 81 bis 100 in der fünften Jahreszeit des Lebens? In Oberneuland und umzu hat die fünfte Jahreszeit ja einen Namen: Freimarkt. Ist man also als rüstige Oma oder vitaler Opa im Lebensfreimarkt? Ich würde sagen: ja.

Das ist doch vollnachziehbar, ich meine, nachvollziehbar, oder?

Aber jetzt kommt ein ganz anderer Aspekt hinzu (räusper) zu meinen Herbstgedanken: Man sagt ja: 60 ist das neue 40. Finde ich auch, also jetzt, wo ich lange keine 40 mehr bin. Was bedeutet diese 60=40-Aussage für die Jahreszeiten?

Na, logisch. Ich fange mal von hinten an: Die fünfte Jahreszeit, sprich der Lebensfreimarkt, beginnt erst ab 101. Mit 80 bis 100 ist man im Lebenswinter, mit 60 bis 80 genießt man den Lebensherbst, mit 40 bis 60 ist man im Sommer des Lebens, mit 20 bis 40 ist man im Frühling des Lebens und mit 1 bis 20 ist man nichts. Sorry. Nein, das war nur ein Scherz. Mit 1 bis 20 ist man ... ähm ... im Vorfrühling, in der nullten Jahreszeit.

Tja, jetzt habe ich mich irgendwie verheddert, könnte man meinen, aber das ist nicht so, denn ich habe diese letzte Einteilung in Jahreszeiten vor allem für die Leserinnen und Leser geschrieben, die weiter oben gedacht haben: „Moment mal. Von 41 bis 60 soll bereits der Herbst des Lebens sein? Der spinnt wohl.“ Und einige über 60-Jährige waren bestimmt not amused, als ich sie verbal in den Winter des Lebens gesteckt habe. Jetzt ist alles wieder im Lot. Im Jahreszeitenlot, wenn man so will. Freuen wir uns also auf den Herbst, aufs Teetrinken, auf Brettspiele, auf Seriengucken, auf bunte Blätter (räusper) und auf Herbstzeitlose.

Wissen Sie, wo man die bekommt?

Na, auf dem Freimarkt.

Ja, ich habe es erst auch nicht verstanden. Aber beim dritten Lesen habe ich es dann kapiert.

HOME IS BUILT WITH LOVE

LASS DICH VON XOOON INSPIRIEREN

STUHL "JASMIN"

Mit Uni- oder Duo-Bezügen.
In Vorteilkombination ab

219,-

ab
1099,-

XOOON

DESIGN WIRD BEZAHLBAR

Exklusiv
in Bremen bei
Flamme

Flamme's XOOON favourites:



Teil eines Programms



SIDEBOARD "DENMARK"

Breite 210 cm mit LED-Beleuchtung 1299,-
Auch erhältlich mit einer Breite von 180 und 240 cm

bestseller

ab
799,-

in weiteren
Farben und
Stoffen
erhältlich



DREHSESSEL "FLAREMONT"

ab
379,-



in weiteren
Farben und
Stoffen
erhältlich

SESSEL "BUENO"

Kombiniere die Vorder- und Rückseite selbst.
Mit Edelstahl- oder Holzgestell.

Flamme
KÜCHEN + MÖBEL

FLAMME MÖBEL BREMEN GMBH & CO. KG

OSTERTORSTEINWEG 84/85 • 28203 BREMEN
TEL 0 4 21 / 79 05 - 0 • INFO@FLAMME-BREMEN.DE
WWW.FLAMME.DE

UNSERE

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo.-Fr.: 10-19 Uhr

Sa.: 10-18 Uhr



Ausgezeichnete Beratung.

Überzeugen Sie sich von der besten Bank vor Ort.

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2019 *vor Ort*

1. Platz
Bremen

Die Sparkasse
Bremen AG

www.geprüfte-beratungsqualität.de

Test: November 2018
Im Test: 7 Banken
Getestet: Privatkundenberatung

Auszugsweise Abbildung der
DIN
7 7 2 3 0*

*Basis-Finanzanalyse für Privathaushalte. Weitere Details finden Sie auf unserer Homepage.

 Die Sparkasse
Bremen

Stark. Fair. Hanseatisch.